



# Die Illusion

Die letzte Dimension des geistigen Raumes

**Colonel T Sreenivasulu**

Copyright © 2021 T Sreenivasulu

Alle Rechte vorbehalten.

[www.sahajananda-ashram.com](http://www.sahajananda-ashram.com)

## *Hingabe*

Mit großer Demut widme ich diese Arbeit meinem ehrwürdigen Guru, Seiner Heiligkeit Swami SahajanandaTirtha. Seine Heiligkeit hat mir die ursprüngliche Idee gegeben, dieses Buch zu schreiben.



**Seine Heiligkeit Sri Swami SahajanandaTirtha im Jahr 2009  
im Alter von 85 Jahren**

# *Inhalt*

Das Löwengebrüll eines Yogis  
Danksagung  
Einführung  
Vorwort  
Die Struktur des Kosmos  
Die Reihenfolge der Schöpfung  
Der Geist als eine Illusion  
Das Gesetz des Karmas  
Transmigration der Seele  
Die große Flucht  
Das Zentrum des Kosmos  
Die Illusion von Raum-Zeit  
Die unvollkommene Welt  
Die Sprache des Kosmos  
Die Illusion einer perfekten Gesellschaft  
Heilige und Sünder  
Der Asket des Begehrens  
Nachwort  
Glossar  
Âshrams der Shakthipâth Ordens  
Mönche des Shakthipath-Ordens  
Über den Autor

## *Das Löwengebrüll eines Yogis*

Lass tausend Götter meinen Weg versperren!  
Lass tausend Göttinnen mich zwingen zu fallen!  
Lass tausend Krankheiten mein Tempo verlangsamen!  
Lass tausend Hindernisse meinen Glauben zerstören!

Lass tausend Ängste mich zurückziehen!  
Lassen Sie tausend Zweifel meinen Verstand verwirren!  
Lass tausend Illusionen meine Meditation zerstören!  
Lassen tausend falsche Meister meine Gedanken täuschen!

Darf ich immer und immer wieder aus tausenden Gebärmüttern  
auferstehen!  
Darf ich millionenfach auf meinem Platz sitzen, um zu meditieren!  
Bis der Schleier der Unwissenheit zerrissen ist!  
Bis der erste Lichtstrahl auf meine Psyche scheint!

Dies ist das Löwengebrüll eines Yogis!  
In seinem letzten Kampf mit der inneren Welt!

## *Danksagung*

Ich bin meinem ehrwürdigen Guru, Seiner Heiligkeit Swami SahajanandaTirtha, für immer zu Dank verpflichtet, dass er mich angewiesen hat, dieses Buch zu schreiben.

Ich bin auch allen ehrwürdigen Gurus meiner Linie des Ordens von Shaktipāt zutiefst verpflichtet. Ihre kollektive Weisheit war das Leitlicht für mich, während sie sich in unerforschten Gewässern des alten Wissens wagen.

Ich bin FrauVartika Shukla aus der indischen Stadt Gurugram für die Herausgabe des Buches dankbar.

Ich bin Herrn Nagarajan Chidambaram aus der Stadt Hyderabad dankbar, dass er einen Teil des ursprünglich von mir verfassten Textes aus der Telugu-Sprache übersetzt hat.



# Einführung

Die Welt, die um uns herum existiert, ist illusionärer Natur. Viele alte Sanskrit-Texte haben sich seit den Anfängen menschlicher Zivilisationen mit dieser großartigen Wahrheit befasst. Seit der Antike wurden zahlreiche Techniken entwickelt, um diese Bindungskraft von Maya oder die von Gott gesponnene kosmische Illusion zu überwinden.

Diese göttliche Illusion kann mit der eines Berges verglichen werden. Es gibt zahlreiche Wege oder Yoga-Systeme, die entwickelt wurden, um den Berg in jede Richtung zu besteigen. Ein Yogapraktiker wählt einen bestimmten Weg, abhängig von seinem emotionalen Temperament. Wenn der Gipfel erreicht ist, erhebt sich der Praktizierende über den massiven Berg oder die Bindungskraft der Illusion, die als „Leben“ bezeichnet wird. Als der Praktizierende endlich auf dem Gipfel des Berges steht, erkennt er, dass es keine andere Existenz als das Selbst gibt. Dies wird in verschiedenen Kulturen auf der ganzen Welt als Erlösung, Selbstverwirklichung, Moksha, Nirvana oder Erleuchtung usw. bezeichnet.

Jeder Weg, den ein Kletterer zum Besteigen des Berges wählt, ähnelt einem unabhängigen Yoga-System. Die Anstrengung, die ein Kletterer sein ganzes Leben lang unternimmt, ist jedoch fast nichts. Der Kampf wird hauptsächlich darin bestehen, auf den rutschigen Hängen der Maya, der Illusion oder des Berges Fuß zu fassen. Sobald der Halt fest ist, ist es nur noch eine Frage der Zeit, bis der Gipfel erreicht ist. Diesen Halt zu finden, nennt man das

Erwachen der Kundalini-Energie.

Hier gibt es jedoch einen Haken! Nach dem Erwachen der Kundalini-Energie hat der Mensch keine Möglichkeit mehr etwas zu tun. Der Halt, den die Person am Berghang von Maya erlangt, ähnelt einem Aufzug. In dem Moment, in dem eine Person diesen Aufzug betritt, beginnt ihr spiritueller Aufstieg in einem automatischen Modus. Wenn die Person den Gipfel des Berges erreicht, erhebt sie sich auch über die Bindungskraft der Maya oder der Illusion. Somit ist der Geist einer enormen Transformation unterworfen.

Ein Guru ist im Wesentlichen da, um sicherzustellen, dass eine Person durch das Erwachen der Kundalini-Energie an den Hängen der Maya oder an dem Berg der Illusion Fuß fasst. Dies ist jedoch nur durch das Medium eines Gurus möglich. Das ist wichtig und muss verstanden werden. Die Person, die versucht, sich über den Berg zu erheben, der Berg selbst und auch der Guru, der ihm hilft, Fuß zu fassen, ist wieder Teil derselben Maya oder des Berges. In ähnlicher Weise ist der von der Person ursprünglich gewählte Bergweg auch nur Teil des Berges oder der Maya. Dies bedeutet, dass eine Person, die an die Macht der Illusion gebunden ist, sich nur durch dieselbe Maya oder Illusion arbeiten muss. Verwenden einiger externer Hilfsmittel wie eines Gurus oder eines Yoga-Systems oder einer Religion oder einer Philosophie usw., die alle Teil derselben Maya oder der großen kosmischen Illusion sind.

In einem solchen Szenario ist es fast unmöglich, ein Buch zu diesem Thema zu schreiben, insbesondere wenn der Autor selbst im Bann der kosmischen Illusion steht. Ich habe diese Idee dem Autor ursprünglich vor ungefähr fünf Jahren vorgelegt. Er hat mich regelmäßig über die Fortschritte beim Schreiben des Buches informiert. Wie ich oben sagte, durchläuft er jedoch auch dieselben Parameter dieser illusionären Existenz. Infolgedessen wurden beim Schreiben des Buches nur langsame Fortschritte erzielt. Dies ist angesichts der Art des Themas verständlich. Ich bin froh zu wissen, dass das Buch endlich Realität geworden ist, obwohl das Buch selbst Teil dieser illusionären Existenz ist.

Genauso wie ein Bergweg ist auch er ein Teil desselben Berges und auch das Mittel, sich über den Berg zu erheben; Möge dieses Buch die Praktizierenden des Yoga erfolgreich dazu inspirieren, sich über die Illusion weltlicher Existenz zu erheben.

Nach den alten Sanskrit-Texten ist ein Mensch im Grunde ein

## Die Illusion

Miniaturmodell Gottes. Diese Aussage kann auch anders geschrieben werden. Wenn Gott der Makrokosmos des Kosmos ist, dann ist ein Mensch der Mikrokosmos oder die individuelle Identität. Genau wie ein Funke Feuer sich nicht von der tobenden Flamme unterscheidet, ist der Geist, der im Menschen wohnt, genau von der gleichen Natur wie der des universellen Geistes oder Gottes oder des Allmächtigen oder der Göttlichkeit. Nennen Sie es bei jedem Namen den Sie wünschen, visualisieren Sie es in jeder Form, die Sie fühlen, oder konzipieren Sie es auf jede gewünschte Weise!

Hier gibt es jedoch einen kleinen Haken! Wenn wir uns auf den Mikrokosmos beziehen, ist es vollkommen verständlich, dass er im Menschen zentriert ist. Wenn wir uns jedoch immer auf den Kosmos oder Makrokosmos beziehen, stellen sich in den Köpfen der modernen Leser einige Fragen.

Was ist die Einschränkung, die dem Kosmos oder Makrokosmos auferlegt wird, wenn es eine gibt?

Wo ist der Umfang des Kosmos?

Wo befindet sich also dieser Herr namens Gott?

Wenn sich das Zentrum des Mikrokosmos im Menschen befindet, was ist dann mit seinem Umfang? Beschränkt er sich auf den physischen Körper?

Wenn ein Mensch den Schleier der Illusion zerrissen oder Maya sich um ihn dreht, setzt die Erkenntnis innerlich, aber allmählich ein, dass sein Umfang weder im Körper noch im Geist oder im Verstand vorhanden ist.

Dies sind einige der Themen, auf die der Autor unter anderem in diesem Buch vor allem in vielen anderen Themen eingegangen ist. Ich bin froh zu wissen, dass der Autor sich nicht auf Parameter des rationalen oder irrationalen Denkprozesses, der Religion oder Philosophie oder irgendetwas anderes beschränkt hat, wenn überhaupt.

Wie ich bereits sagte, ist es angesichts der Art des Themas eine schwierige Aufgabe, die der Autor ausführt, während er versucht, das Thema zu vereinfachen. Es ist auch wichtig, sich daran zu erinnern, dass wir alle im gleichen Bann der Illusion oder Maya leben, während wir dieses Thema diskutieren. Daher fordere ich alle Leser auf, dem Autor keine Schuld für etwaige Fehler oder unzureichende Erklärungen im Buch zu geben. Vielmehr verdient der Autor die Ermutigung, sich zum Nutzen künftiger

## Colonel T Sreenivasulu

Generationen eingehender mit dem Thema zu befassen.

Möge dieses Buch denjenigen, die sich darüber erheben wollen, einen Einblick in das komplizierte Wirken der Maya oder die große kosmische Illusion geben!

Möge dieses Buch ein Standardtext zu diesem Thema für zukünftige Generationen bleiben!

Der Autor ist einer meiner direkten Schüler, die mir seit seiner Kindheit bekannt sind. Ich habe ihm, Shaktipatdeekshadhikaravor einiger Zeit die Erlaubnis gegeben, Shaktipat zu initiieren. Er hat mehr als 300 Menschen in sehr kurzer Zeit Shaktipat-Initiation gegeben. Als ich seinen schnellen spirituellen Aufstieg im Allgemeinen sah, habe ich ihn später auch zu einem Shaktipat Grand (Param) Guru gemacht. Einige seiner Schüler, die jetzt selbst Shaktipat Gurus sind; sind aktiv an der Verbreitung der Botschaft des Shaktipat-Ordens beteiligt! Infolgedessen wurde er von anderen Aufgaben befreit, damit seine Dienste besser genutzt werden können. Dieses Buch ist ein direktes Ergebnis seines selbstlosen Dienstes am alten Orden der Shaktipat-Mönche.

Der Autor hat sein erstes Buch „Die Macht, die Gott unbekannt ist“ geschrieben, das anschließend in fast 20 Hauptsprachen der Welt übersetzt wurde. Das vorliegende Buch in Kombination mit seinem ersten Buch wird den Yoga-Praktizierenden sehr zugute kommen. Er hat auch die verschiedenen Erfahrungen seiner Schüler und ihre Fragen, die unter dem Titel „SecretsofShaktipatandKundalini Yoga“ veröffentlicht wurden, in mehreren Bänden zusammengefasst. Ich möchte, dass diese wertvolle Literatur zusammen mit diesem vorliegenden Buch später vielen nicht englischsprachigen Menschen weltweit zugänglich gemacht wird.

- Swami SahajanandaTirtha

## Vorwort

Es ist die Küste des Arabischen Meeres entlang der westlichen Ghats von Indien! Kannur ist eine kleine Strandstadt im Bundesstaat Kerala. Es ist auch ein Zentrum für das Bezirkshauptquartier! Der Stadtstrand heißt Payyambalam.

Die Strahlen der hellen Morgendämmerung fielen von rechts auf den Strand. Zu meiner Linken waren die plätschernden Wellen des Arabischen Meeres! Der weiche Sand des Strandes klebte sanft an meinen nackten Füßen. Vor kurzem war es für mich zur Gewohnheit geworden, jeden Tag an den Strand zu gehen und eine Stunde lang zu laufen. Der Strand war ungefähr zwei Kilometer lang. Es dauerte ungefähr eine Stunde, um einmal in beide Richtungen am Strand entlang zu laufen. Damit wäre auch mein morgendlicher Spaziergang vollendet!

Das Meer war an diesem Tag weder zu ruhig noch zu rau! In der Ferne schwebten Fischerboote auf der Meeresoberfläche. Einige Leute waren direkt vom Strand aus mit dem Angeln beschäftigt. Sie hielten lange Seile an Fischernetzen in den Händen und behinderten die morgendlichen Spaziergänger am Strand. Das bedeutete, dass Wanderer diese Seile hin und wieder überqueren mussten, wenn sie am Strand entlang gingen.

Es gab eine lange Reihe von "Strandresorts" entlang der Küste, die parallel zum "Strand" verliefen. Viele Touristen kamen aus ihren Hotels und bewegten sich in Richtung Strand, während man Andere dabei erblicken konnte, wie sie nach Beendigung ihres morgendlichen Spaziergangs wieder zurück in ihre Hotels

gingen. Wahrscheinlich Frühaufsteher! Ich machte noch mehr Aufregung an der Küste und sah einen großen Vogelschwarm am Himmel über mir, der vom Ufer ins Meer ging! Aber sie konnten nicht zu weit ins Meer gehen! Die Vögel hätten keine Chance, sich auf der Oberfläche des Meerwassers auszuruhen! Wenn sie zu weit gehen können sie müde werden und ins Meer fallen. Ein Gedanke schoss mir durch den Kopf! Waren diese Vögel verrückt? Warum die Küste verlassen und ins Meer gehen? Ich habe nirgendwo auf der Meeresoberfläche so etwas wie eine "Insel" gesehen. Wo könnten sie sich dann auf dem Boden ausruhen?

Ein anderer Gedanke kam mir in den Sinn! Vielleicht war dies sowieso der Ego-gefüllte Flug der Vögel! Wenn ja, war es sicher, dass das weite Meer bald das Ego der Vögel zermalmen wird! Die Reihe von Gedanken, die in meinem Geistesraum blitzten und verschwanden, hörte sofort auf. Der Grund dafür war, dass eine große Welle kam und mich an der Taille traf! Meine Kleidung wurde komplett nass. Zum Glück hielt ich mein Handy in der Hand. So konnte ich den Schaden am Telefon vermeiden.

Währenddessen kam mir ein anderer Gedanke in den Sinn! Es war, als ob die Wellen des Meeres den Gedanken ähnelten, die in meinem Kopf aufblitzten. Es schien keinen großen Unterschied zwischen den Emotionen in meinem Kopf und den Meereswellen zu geben. Meereswellen sind auch nicht immer gleich. Hin und wieder kommt eine große Welle und prallt ans Ufer. Manchmal ist die Intensität der Welle gering. Auf der Meeresoberfläche wirkt es sehr ruhig. Aber die Leser wissen, dass es eine andere Welt am Grund des Ozeans gibt! Meereslebewesen erzeugen Turbulenzen im Inneren des Ozeans. Die Gelassenheit auf der Oberfläche des Ozeans ist also nicht im Inneren vorhanden. Daher schien der Vergleich zwischen dem menschlichen Geist und dem Meer zu passen.

Ich war im August 2015 beruflich in den Bundesstaat Kerala gekommen. Einige Wochen zuvor traf ich meinen Guru, Seine Heiligkeit Swami SahajanandaTirtha, in Vijayawada im Bundesstaat Andhra Pradesh. Während wir über mein erstes Buch "Die Macht, die Gott unbekannt ist" diskutierten, sprach er unerwartet und neugierig einen Satz aus. Hat Gott ein bestimmtes Alphabet? Was Seine Heiligkeit meinte war, ob es eine Sprache gibt, die einen universellen Charakter hat. Eine Art göttliche Sprache! Er ergänzte zudem, dass ich beim Schreiben meines zweiten Buches

## Die Illusion

dieses Thema berücksichtigen sollte.

Seine Worte an diesem Tag hallten sofort in den subtilen Tiefen irgendwo in mir wider. Für eine Weile verstand ich nicht klar, was Seine Heiligkeit sagte. Für ein paar Minuten war ich sprachlos. Danach schüttelte ich meinen Kopf, als hätte mich etwas getroffen.

Die Antwort auf die Frage, die mein Guru so unschuldig und versehentlich gestellt hat, kann hier nicht in einigen Absätzen oder Seiten erklärt werden. Deshalb musste ich dieses Buch schreiben.

Ich habe mich jedoch bemüht, die Essenz der bereits verfügbaren Literatur zur *Shaktipat*-Tradition nicht zu verletzen. Einige Worte, die mein Guru versehentlich ausgesprochen hat, haben dieser Literatur jedoch eine neue Bedeutung gegeben.

Ein genauerer Blick auf diese Worte zeigt, dass das, was Seine Heiligkeit sagte, über dem Ursprung der vom Menschen verwendeten Sprachen war. Ein weiteres Problem taucht auch auf, wenn das Thema eingehender untersucht wird. Wenn es nur eine universelle Seele, den höchsten Brahman oder Gott gibt, der in allen Menschen durchdringt; Wie kann Gott mit einer bestimmten irdischen Sprache in Verbindung gebracht werden? Eines ist jedoch sehr klar. Alle irdischen Sprachen auf der ganzen Welt wurden von Menschen künstlich erschaffen.

Ein weiteres Problem taucht auf, wenn wir das oben beschriebene Thema genauer untersuchen. Da Gott mit dem Alphabet aller Sprachen gut vertraut sein muss, klingt es nicht logisch, das Alphabet einer bestimmten Sprache mit Gott in Beziehung zu setzen. Aber hier ist ein großes Problem!

Alle alten Sanskrit-Texte betonen, dass der Ursprung der Schöpfung aus dem Klangkörper 'Om' stammt und dass das gesamte Alphabet der Sanskrit-Sprache aus dem Klangkörper 'Om' in Form unabhängiger Samenbuchstaben oder Mantras abgeleitet wurde. Die christliche Bibel stimmt diesem Konzept fast zu, obwohl das Wort "Om" nicht direkt erwähnt wird. Die Sanskrit-Texte sagen, dass die Schöpfung aus „*Shabda Brahman*“ oder Gott in Form von Klang hervorgegangen ist. Nach meinen begrenzten Kenntnissen der modernen Wissenschaft; "Stringtheorie" beschreibt auch die Struktur der Schöpfung fast auf diese Weise. Das heißt, die ganze Materie in der physischen Welt besteht letztendlich aus "Saiten" oder "Klängen". Das heißt, die Materie

besteht aus Klangkörpern, die sich dann zur groben Materie entwickeln. Aber die "Stringtheorie" hat diese Klangkörper noch nicht definiert.

Wenn die von der "Stringtheorie" vorgeschlagenen Klangkörper zufällig das Sanskrit-Alphabet sind, dann sprechen die alten Wissenschaften und die moderne Wissenschaft im Einklang. Das heißt, die Erschaffung des Universums basiert auf der Sanskrit-Sprache. Es beweist auch die Wissenschaft der Mantras.

Alle oben genannten Punkte wurden in einigen Teilen dieses Buches kurz erläutert. Das eigentliche Problem ist jedoch noch nicht gelöst! Warum wird das Sanskrit-Alphabet speziell für die Schöpfung verwendet?

So wie es die alten Wissenschaften sagen, muss man sich das leisten, was oben beschrieben wurde! Da die Wissenschaft der Mantras auf dem Sanskrit-Alphabet basiert; wenn bewiesen ist, dass Mantras real sind und sich als physische Welt manifestieren; dann kann man zugeben, dass die Struktur der Schöpfung auch aus dem Alphabet der Sanskrit-Sprache besteht. Dies bedeutet, dass die Sanskrit-Sprache überall im Universum verwendet werden kann. Vielleicht ist es aus diesem Grund möglich; die moderne Wissenschaft kommt zu dem Schluss, dass die Sanskrit-Sprache für die Verwendung in Computern besser geeignet ist als alle anderen Sprachen.

Wenn wir das Obige genauer untersuchen, wird klar, dass der Kosmos oder die höchste Kraft, die dieses Universum durchdringt, das Alphabet der Sanskrit-Sprache selbst ist. Da diese Logik weiter ausgedehnt wird, ist es auch möglich, nach und nach zu verstehen, warum insbesondere nur die Sanskrit-Sprache verwendet wurde.

Nach dem vollständigen Lesen dieses Buches hoffe ich, dass die Leser Klarheit über das oben beschriebene Thema erhalten.

Während meines täglichen Spaziergangs entlang der Küste des Bundesstaates Kerala begann ich mich inspirieren zu lassen, dieses Buch 'Die Illusion' zu schreiben. Die Wellen des Meeres, die ich jeden Tag sah, waren zu einem Spiegelbild der Emotionen und Gedanken geworden, die in meinem Kopf aufsteigen. Damit hatte das Schreiben dieses Buches begonnen!

- Autor

## Die Struktur des Kosmos

Die Welt manifestiert sich auf zwei Ebenen für die Menschheit. Einer ist auf individueller Ebene und der andere auf kollektiver Ebene! Das heißt, einerseits erlebt der Mensch die Welt individuell und gleichzeitig erlebt sie die gesamte Menschheit gemeinsam. Beide Welten haben sich so miteinander vermischt, dass ein Mensch sie als eine erlebt. Milliarden Menschen leben auf diesem Planeten. Die Welt, die jede einzelne Erfahrung erlebt, wird also nur von dieser Person einzigartig erlebt. Die Leser können jedoch den Unterschied zwischen der individuellen Welt und der kollektiven Welt in Frage stellen. Was für jemanden als gut angesehen wird, kann für jemand anderen nicht dasselbe sein! Der Standard von Ethik und Moral unterscheidet sich von Person zu Person. Dies ist nur ein kleines Beispiel.

Wenn ein menschlicher Geist vom Wachzustand in den Schlafzustand abrutscht, kann dies auf individueller Ebene als Zerfall oder Zerstörung der Welt bezeichnet werden. Im Schlafzustand verschmilzt das Ego fast (bleibt aber in der Samenform). So auch die Welt der persönlichen Wahrnehmung. Die Schöpfung findet wie gewohnt statt, wenn der Geist in den Wachzustand zurückkehrt. Gleichzeitig wird die kollektive Welt, die selbst nicht betroffen ist, vom Rest der Menschen weiterhin als Status quo, als Ganzes erlebt. Bisher der einzige Unterschied zwischen den beiden Ebenen!

Wenn die Katastrophe eintritt, wird die kollektive Welt mit der gesamten Menschheit verschmelzen. Dies wird nach den alten Sanskrit-Texten, die *Puranas* genannt werden, Nachtzeit für Gott

oder Schöpfer oder Brahma genannt. Ebenso bedeutet das Erwachen von Brahma die Neuschöpfung der Welt.

Die Welt ist wie ein Trugbild, das sich im Wachzustand auf individueller Ebene für einen Menschen manifestiert. Eine illusorische Welt, die es nicht gibt! Man kann sagen, dass es nur ein sinnlicher Abdruck ist, den die menschliche Seele über mehrere Geburten angesammelt hat. Dieser akkumulierte Abdruck der Seele projiziert durch die Sinne nach außen und spiegelt sich in der Leere wider. Das heißt, die äußere Leere oder der Himmel wirkt hier als Spiegel. Die manifestierende Welt ist wie ein Trugbild für den Menschen, auf individueller Ebene als einzigartige Welt erlebt zu werden! Wenn eine Sintflut im universellen Maßstab auftritt, wird die Welt, die die Menschheit als kollektives Ganzes erlebt, ebenfalls verschmelzen, da die Menschheit in Wirklichkeit nicht existiert, um diese Welt zu erleben! Bevor ich diesen Prozess noch verständlicher mache, möchte ich kurz erklären, was die moderne Wissenschaft über die Schöpfung zu sagen hat. Dann werde ich analysieren, was die alten Wissenschaften erklären!

Der vom Menschen erlebte Planet Erde ist nur ein Planet in unserem Sonnensystem! Moderne Wissenschaftler haben geschätzt, dass es allein in unserer Galaxie etwa vierhundert Milliarden Sonnensysteme von Sternen gibt. Alle diese Sonnensysteme kreisen im Weltraum um einen großen Wirbel. Zusätzlich zu den Sonnensystemen drehen sich auch viele Schwarze Löcher (nachdem Sonnensysteme oder Sterne zu einem Punkt der Singularität zusammengebrochen sind) um den Wirbel. Der Bereich in der Mitte dieser Wirbel wird als „großes Schwarzes Loch“ bezeichnet.

Der Wirbel, um den sich diese unzähligen Sonnensysteme und Schwarzen Löcher drehen, wird in der englischen Sprache als „Galaxie“ bezeichnet. Unsere „Galaxie“ heißt Milchstraße oder *AakashGanga*. Moderne Wissenschaftler sagen jedoch, dass selbst „Galaxien“ wie die Milchstraße im Weltraum unzählig sind. Sie haben geschätzt, dass es im sichtbaren Universum rund 200 Milliarden Galaxien gibt. Wenn man darüber nachdenkt, kann man nicht einmal erraten, wie groß das Universum ist! Ferner wird vorgeschlagen, dass es im Kosmos mehrere Universen geben könnte. All diese Erklärungen machen es einfach umwerfend, über die Größe des Universums nachzudenken.

## Die Illusion

Wenn man jedoch den erstaunlichen himmlischen Prozess versteht, der im Sonnensystem oder im Sternensystem stattfindet, kann man das Ganze, dh. die Struktur der Schöpfung, leicht verstehen.

Nach der modernen Wissenschaft hat jedes Sonnensystem eine begrenzte Lebensdauer. Nachdem das sogenannte „Wasserstoffgas“ im feurigen Sonnensystem erschöpft ist, beginnt das Sonnensystem abzukühlen. Sobald es abkühlt, beginnt auch seine Größe zu schrumpfen. Wenn die Anziehungskraft des Sonnensystems zunimmt, fallen die Planeten, die es umkreisen, in das Sonnensystem. Dies bedeutet, dass das gesamte Sonnensystem zu einem einzigen kalten Stern wird und dann noch weiter schrumpft. Ohne den gesamten Prozess anzuhalten, verwandelt sich das Sonnensystem in ein winziges Molekül, das schließlich im Weltraum verschwindet. Irgendwann, wenn das Sonnensystem schrumpft, wird es jedoch zu einem „Schwarzen Loch“. Dies bedeutet, dass die Gravitationskraft des schrumpfenden Sonnensystems exponentiell zunimmt, so dass schließlich nicht einmal ein Lichtstrahl aus ihm herauskommen kann. Deshalb wird es das „Schwarze Loch“ genannt. Schließlich fällt die Sonnenkugel oder das Schwarze Loch in einen monotheistischen Zustand (Punkt der Singularität) und verschwindet vollständig. Dies bedeutet, dass das gesamte Sonnensystem schließlich zu einem winzigen Tröpfchen (auf atomarer Ebene) schrumpft und schließlich im Weltraum verschwindet.

Wie oben beschrieben, verwandeln sich viele Sterne in unserer Milchstraße ständig in Schwarze Löcher. Ich habe bereits erklärt, dass diese schwarzen Löcher irgendwann auch verschwinden werden. Diese Methode läuft aber auch ständig in die entgegengesetzte Richtung. Das heißt, im Weltraum entstehen neue Sterne oder Sonnensysteme. Dies beschreibt die moderne Wissenschaft mit der „Urknall-Theorie“. Dass sind wie leuchtende Würmer im Dunkeln. Was die Milchstraße betrifft, sie dreht sich, wie oben erläutert, auch wie ein Wirbel um das „große Schwarze Loch“ des Universums. Dies bedeutet, dass eines Tages alle Sterne in unserer „Milchstraße“ in dieses große Schwarze Loch fallen und verschwinden werden! In ähnlicher Weise ist die Milchstraße auch dazu bestimmt, in den Weltraum oder in die Leere zu verschmelzen! Das heißt, so wie ein Sonnensystem oder ein Sternensystem wie ein Glühwürmchen verschwindet, verschwindet

auch eine Galaxie von vierhundert Milliarden Sternensystemen irgendwann im Weltraum oder in der Leere. Die moderne Wissenschaft sagt, dass der gleiche Prozess, der in der Milchstraße stattfindet, ständig und kontinuierlich im gesamten Universum stattfindet. Das heißt, der gesamte Kosmos ist mit Galaxien gefüllt, die ständig wie Glühwürmchen in der Dunkelheit erscheinen und verschwinden. So wie die leuchtenden Würmer im Dunkeln leuchten und verblassen, leuchten und verblassen diese winzigen Sonnensysteme in der „Galaxie“ einerseits. Andererseits leuchten und verblassen auch ganze Galaxien.

Es ist unvorhersehbar, unvorstellbar und ein erstaunlicher himmlischer Prozess!

Aber hier können Leser eine Frage stellen. Gibt es so viel Materie in einem Sonnensystem oder einer Galaxie? Man kann sich fragen, wie viel Substanz einfach so verschwindet; Egal wie viel es schrumpft? Nicht nur das! Man kann sich sogar fragen, wo all die verschwindende Materie im realen Universum landen wird.

Nach der „Relativitätstheorie“ erklärt die moderne Wissenschaft, dass Materie und Energie gleich sind. Die "Atombombe" basierte auf dieser Theorie. Die Materie im Sternensystem die Materie im Stern liegt in Form von Feuer und Gas vor) oder die Materie im Sonnensystem (Planeten, Erde, Wasser, Gas, Feuer usw.) ist also eine Form von Energie. Daher wird die gesamte Energie schrumpfen und schließlich verschwinden. Das heißt, wenn die komplette Materie in Energie umgewandelt wird, haben wir kein Problem damit zu verstehen, dass es unter der starken Gravitationskraft leicht zusammenbrechen und verschwinden könnte.

Die alten Texte sagen, dass die ganze Energie mit der Leere Gottes verschmilzt. Ich fordere die Leser auf zu bemerken, dass die moderne Wissenschaft und die alten Wissenschaften hier mit einer gemeinsamen Stimme sprechen. Sogar die Beschreibung von Sternensystemen und Galaxien ähnelt der Beschreibung in den alten Sanskrit-Texten. Die alten Texte sagen, dass der gesamte Kosmos aus fünf Elementen besteht. Was wir oben besprochen haben, betrifft die vier Elemente. Das fünfte Element heißt nach den alten Texten Äther oder *Akash*. Dies wurde von der modernen Wissenschaft noch nicht bestätigt.

Die Schöpfung beginnt von neuem, wenn Energie von Gott wieder freigesetzt wird oder wenn Gott aus dem kosmischen Schlaf

## Die Illusion

oder „Yoga *Nidra*“ erwacht, wie die alten Texte darauf verweisen.

Ich fordere alle Leser auf, auch hier noch etwas anderes zu beachten. Energie wird niemals von Gott getrennt. Alle alten Sanskrit-Texte betonen einstimmig, dass ebenso unzählige Galaxien den unendlichen Kosmos durchdringen; so ist Para Brahman oder höchste universelle Seele oder Gott oder Allmächtiger oder die Göttlichkeit.

Es hängt alles davon ab, wie Menschen die Idee des Wortes "Gott" verstehen wollen. Lassen Sie mich ein Beispiel aus einer alten Sanskrit-Schrift nach der *Shakta*-Philosophie oder den Energie-Anbetern in Indien erzählen. Nach *Devi Bhagavatam*, der zufällig die Hauptschriftstelle für Energie-Anbeter in Indien ist; Die Höchste Persönlichkeit Gottes oder *Mahamayas* soll in weiblicher Form sein. Sie soll die Dreifaltigkeit der Götter (Brahma, Vishnu und Shiva; der Schöpfer, der Gott des Lebensunterhalts bzw. der Zerstörer) in einem sich schnell bewegenden Flugschiff genommen und ihnen identische Götter in derselben Form in unzähligen anderen Universen gezeigt haben.

Versuchen wir nun, die Beschreibung des Kosmos gemäß der modernen Wissenschaft zu vergleichen und das Wort Gott oder *Jagannath* oder der Herr der Welten zu verstehen! Es kommt darauf an, was das Wort "Welt" bedeutet. Ob man eine Galaxie wie die „Milchstraße“ als Weltsystem identifiziert oder alle Sternensysteme betrachtet, die im beobachtbaren Universum oder im unendlichen Kosmos zählen! Kommt darauf an, wie man sich entscheidet!

Versuchen wir, die Angelegenheit anhand eines anderen Beispiels aus den alten Sanskrit-Texten genauer zu analysieren.

Lord Krishna sagt im alten Sanskrit-Text *Gita*, dass seine Brillanz zehntausend Sonnen oder Sternen entsprechen könnte, wenn sie zufällig zusammen lodern. Er sagt das im Grunde sein Strahlen als Gottauch so intensiv sein kann!

Ich bin der bescheidenen Meinung, dass die Gesamtstrahlung mehrerer Lampen in einem großen Raum mit der Brillanz verglichen werden kann, die sich aus einigen Lampen ergibt, die als einzelne Einheit gleichzeitig beleuchtet werden. Ich komme hier nicht mit Physik und Mathematik. Ich versuche nur, die allgemeine Idee zu vermitteln. Auf diese Weise argumentiert, kann der Glanz von zehntausend Sonnen oder Sternen, die zusammen als eine Einheit scheinen, wie von Lord Krishna in der *Gita* erwähnt, mit den

400 Milliarden Sonnen oder Sternen verglichen werden, die über unsere Milchstraßengalaxie verteilt sind. Eine weitere Erweiterung dieser Logik zeigt einen weiteren Punkt. Wenn der Abstand zwischen den Lampen im Raum groß ist, kann die Anzahl der Lampen, die als einzelne Einheit beleuchtet werden müssen, um der Strahlung zu entsprechen, weiter verringert werden. Das heißt, die Helligkeit von Tausenden von Lampen in einem geräumigen Raum ist vergleichbar mit der Helligkeit von nur wenigen zusammen beleuchteten Lampen. Unter der gleichen Voraussetzung kann die Ausstrahlung von zehntausend gleichzeitig lodernden Sonnen mit der von Milliarden von Sternen verglichen werden, die sich weit und breit im Weltraum ausbreiten. Oder diese Zahl könnte noch höher sein.

Nach Angaben der modernen Wissenschaft enthält unsere Milchstraße etwa 400 Milliarden Sonnen oder Sterne.

Diese Berechnung kann mit unserer lokalen Galaxie, bekannt als "Milchstraße" oder *AkasbGanga*, mit der von *Jagannath* oder Lord oftheWorlds verglichen werden, die in alten Sanskrit-Texten als "Lord ofSustenance" oder "Lord Vishnu" bezeichnet werden. So wie ein Mensch denkt, er oder sie sei der Herr seines oder ihres Körpers, dann muss Gott denken, er oder sie sei der Herr der Welten (das lokale Galaxiesystem, das Milliarden von Sonnen- oder Sternensystemen umfasst)! In alten Sanskrit-Texten wird auch gesagt, dass unzählige Weltsysteme ständig aus dem Nabel von Lord Vishnu oder Lord oftheUniverse heraus projiziert werden. Daher kann der Nabel von *Jagannath* mit dem großen Schwarzen Loch der Milchstraße verglichen werden. Unser Weltsystem kann mit dem Körper von Brahma oder dem Schöpfer oder *Brahmand a* oder dem Ei von Brahma verglichen werden, da es aufgrund der elliptischen Bahnen der Planeten und Asteroiden geformt ist. Schließlich bricht irgendwann später dasselbe Weltsystem in ein Schwarzes Loch zusammen. So verschmilzt *Brahmand a* oder das kosmische Ei oder das Sonnensystem mit dem großen Schwarzen Loch der Galaxie. So geschieht die Schöpfung, der Unterhalt und schließlich die Zerstörung in Bezug auf jedes dieser Weltsysteme. Da die Galaxie 400 Milliarden solcher Weltsysteme hat, kann man leicht verstehen, dass ein solcher Prozess der Schöpfung, des Unterhalts und der Zerstörung ständig und ewig stattfinden muss. Obwohl technisch nichts für immer hält; nicht einmal die Galaxie oder der

## Die Illusion

Gott oder Herr der Welten oder sei es anders benannt. Vielleicht wird die moderne Wissenschaft eines Tages dieses Phänomen ergründen und das Leben unserer Galaxie herausfinden. Vielleicht muss unsere Galaxie selbst zu einem supergroßen Schwarzen Loch im Zentrum des Universums verschmelzen. Vielleicht verschmilzt das gegenwärtige Universum, wie wir es verstehen, wieder mit etwas anderem, oder vielleicht hat dieser gesamte himmlische Prozess eine ganz andere Bedeutung.

Um es klarer auszudrücken, erklärt die moderne Wissenschaft, dass nach der „Urknall-Theorie“ der Beginn der Schöpfung mit einer Explosion im Vakuum beginnt. Nach der alten Mythologie stammte Lord Brahma oder der Schöpfer oder *Brahmanda* oder das kosmische Ei oder das Sternensystem oder das Sonnensystem aus dem Nabel von *Jagannath*, was mit dem oben beschriebenen astronomischen Prozess verglichen werden kann.

Danach übt der Schöpfer oder Lord Brahma oder Gott seinen freien Willen aus, „viele“ zu werden, wie in den alten Sanskrit-Texten beschrieben. Das heißt, Gott wünscht „Möge ich viele sein“ und verwandelt seinen Körper in viele Embryonen oder menschliche Körper. Während auf kollektiver Ebene der Gott *Brahmanda* oder der Makrokosmos ist, wird auf individueller Ebene jeder menschliche Körper als *Pindanda* oder Mikrokosmos geschaffen. Ein Mensch ist also im Wesentlichen ein Miniaturmodell des Kosmos. Die Verwirklichung der Natur dieses Selbst, führt zur Verwirklichung des Gottes oder zur Verwirklichung, dass ein Mensch kein anderer als dieser Gott selbst ist. Dies nennt man *Moksha*! Heil! Selbstverwirklichung oder nennen Sie es bei einem anderen Namen.

Alle Leser sollten sich jedoch an eines erinnern. *Jagannath* und Brahma oder Galaxie und Stern sind nicht getrennt. Alte Sanskrit-Texte besagen, dass unzählige Weltsysteme ständig und ewig aus dem Nabel von *Jagannathstammen*. Diese Weltsysteme können mit anderen Sternen in unserer Milchstraße verglichen werden. Aber ob es anderswo in unserer Galaxie Planeten und Menschen sowie andere Galaxien gibt, ist der modernen Wissenschaft immer noch ein Rätsel! Nach den alten Sanskrit-Texten müssen sie jedoch vorhanden sein.

Auf individueller Ebene steht ein Mensch unter der Illusion, er sei der Herr seines eigenen Körpers. Ebenso muss Gott unter der

Illusion stehen, dass *Brahmand a* oder das Sonnensystem sein Körper ist, weil er der Herr des Makrokosmos ist. In gleicher Weise muss Gott auch unter der Illusion stehen, dass die lokale Galaxie sein Körper ist und dass er *Jagannath ist*, weil er der Herr unzähliger Weltsysteme oder der Milchstraße ist. Daher hängt alles von der Idee des Wortes Gott ab und davon, wie ein Mensch es versteht.

Aber Para Brahman oder die Höchste Gottheit und Para *Shakti* oder die höchste kosmische Kraft, die den unendlichen Kosmos durchdringt; *Jagannath* oder Herr der Weltsysteme und Göttin *Lakshmi* oder die Kraft des Lebensunterhalts, die die Galaxie durchdringt; Brahma oder der Schöpfer des Weltsystems und die Göttin *Saraswati* oder die schöpferische Kraft des Schöpfers (Gott kann ohne die inhärente Schöpfungskraft kaum als Schöpfer bezeichnet werden; dies ist bitte reiner Humor), die das Sonnensystem durchdringen; Der Mensch und die gewundene *Kundalini*-Energie an der Basis des cerebrospinalen Systems, das den gesamten menschlichen Körper durchdringt, sind alle eins! In alten Sanskrit-Texten wurde die kosmische Kraft jedoch als Göttin „Kali“ und Brahman als „Shiva“ oder als Zerstörer bezeichnet, als die höchste kosmische Kraft darin besteht, die Schöpfung in sich selbst zurückzuziehen. Auf individueller Ebene wird es bezeichnet als; das Erwachen der *Kundalini*-Energie.

Es hängt also alles davon ab, wie sehr ein Mensch die Idee des Wortes „Gott“ verstehen möchte. Dieses Verständnis hält jedoch nur so lange an, bis ein Mensch unter der Illusion des Dualismus steht (dass er von einem Gentleman namens Gott getrennt ist). Das heißt, nach dem Ende des Konzepts des Dualismus oder nach dem Erreichen von Brahma *J nana* oder der Kenntnis des Brahman oder Gottes oder *AtmaJnana* (Kenntnis des Selbst oder der individuellen Seele) wird die Welt oder das Universum oder sein Körper nicht mehr existieren. Daher appelliere ich an alle Leser, sich nicht von der Sanskrit-Terminologie oder einem anderen großen philosophischen System oder einer theoretischen Physik oder Religion oder irgendetwas anderem überwältigen zu lassen.

Die Menschen glauben weiterhin, dass das Schöpfungswerk wahr ist, solange sie unter dem Konzept des Dualismus stehen. Das ist, bis sie Erleuchtung erreichen. Sie bleiben auch unter der

## Die Illusion

Illusion, dass alle alten Texte, Mythologie, Veden und Wissenschaften auch wahr und ewig sind.

Lassen Sie uns den Zug unserer Argumentation weiter ausdehnen, wie oben in Bezug auf die Struktur des Kosmos beschrieben. Der Raum um unseren Planeten ist gemäß den alten Sanskrit-Texten in 27 Teile unterteilt. Jeder Teil enthält eine Gruppe von Sternen. Jede Konstellation solcher Sterne hat eine Form. Daher wurde jeder Konstellation ein Name gegeben. Zum Beispiel wird eine Gruppe von sieben Sternen nach den Orientalen bzw. Okzidentalern *Saptarishi* (Sieben Weise) und Großer Bär genannt.

Die alten Sanskrit-Texte sagen auch, dass einige der größten Weisen der Antike als verschiedene Sterne unsterblich wurden. Zum Beispiel werden die Leser mit dem Polstern vertraut sein. Diese Weisen geben den Menschen jedoch weiterhin Visionen, sei es in unserem Sonnensystem oder in einer anderen menschlichen Rasse, die darin überlebt, oder ob es zerstört und wieder geschaffen wird. Das heißt, diese Weisen oder Sterne bilden das Innere unserer Milchstraße. Dies bedeutet, dass diese Sterne im Weltraum überleben, bis *Jagannath* oder Herr der Welten einschlafen oder bis die gesamte Galaxie in das große Schwarze Loch verschmolzen ist.

Weitere Überlegungen machen deutlich, dass es auf keinem anderen Planeten unseres Sonnensystems Menschen gibt, außer den Menschen, die auf unserem Planeten überleben. Dies gilt jedoch nur für unser Sonnensystem. Theoretisch können andere Sterne in unserer Galaxie viele Planeten und menschliche Zivilisationen enthalten. Gleiches gilt für andere Galaxien.

Lassen Sie uns den Zug unserer Argumentation weiter ausdehnen, wie oben in Bezug auf die Struktur des Kosmos beschrieben. In alten Sanskrit-Texten heißt es, dass es in unserem Universum 14 Weltsysteme gibt, die von der Dreifaltigkeit der Götter regiert werden. Brahma, Vishnu und Mahesh. Unser Planet Erde soll sich an der Verbindungsstelle dieses Spektrums von Weltsystemen oder Existenzebenen befinden. Oberhalb der Ebene der irdischen Existenz befinden sich die Himmelskugeln, in denen die Himmelskörper leben, und unterhalb dieser Ebene der Existenz befinden sich die von Dämonen usw. bewohnten Unterwelt-Systeme unsere Galaxie als Universum. Daher ist die Idee des Wortes Gott jetzt jedermanns Vermutung!

## Colonel T Sreenivasulu

Lassen Sie uns den Zug unserer Argumentation weiter ausdehnen, wie oben in Bezug auf die Struktur des Kosmos beschrieben. In alten Texten wird beispielsweise ein Jahr im Himmel mit hundert Jahren auf Erden verglichen. Dies ist der Unterschied in der „Idee“ von „Zeit“, die wir im Geist erfahren. Die Idee der Zeit ist jedoch eine Funktion des Geistes. In ähnlicher Weise ist der Atem auch eine Funktion des Geistes. Alle biologischen Prozesse einschließlich des Alterns sind eine Funktion des Atems. Also in Bezug auf die Idee der Zeit; Es gibt einen hundertfachen Unterschied zwischen Himmel und Erde. Dies bedeutet, dass die Geschwindigkeit der Zeit um das Hundertfache abnimmt, wenn Sie in den Himmel kommen, einschließlich des Alterungsprozesses. Aber die Idee der „Zeit“ ist nur ein Gefühl, das mir in den Sinn kommt! Darüber hinaus hat das Wort „Zeit“ keine absolute Existenz.

Solange ein Mensch auf der Ebene der Erde lebt, wird der Begriff „Zeit“ den Geist immer trüben, da er sich unter den Bedingungen befindet, die durch die fünf Elemente der Natur auferlegt werden. Es ist jedoch eine verbreitete Erfahrung, dass in einem Zustand der Gedankenlosigkeit oder wenn der Geist auf etwas fokussiert ist, die Idee der Zeit ihre Bedeutung verliert. Auch jeder Leser muss dieses Phänomen erlebt haben. Wenn jemand von Ihnen mit großem Interesse einen Film sieht oder ein Buch liest, vergeht die Idee der Zeit sehr schnell. Daher hat ein Mensch unter verschiedenen mentalen Bedingungen einen unterschiedlichen Zeitbegriff. In gewisser Weise kann die Idee der Zeit mit dem Geist verbunden werden.

Wenn die Erde aus irdischer Sicht die Sonne hundertmal im Weltraum umkreist, entspricht dies einem Jahr im Himmel. Nach demselben Sonnensystem wäre jedoch ein Jahr für die im Himmel lebenden Menschen vergangen. Nach den alten Sanskrit-Texten oder *Puranas* wären im selben Zeitraum hundert Jahre auf der Erde vergangen. In alten Zeiten wurde die Zeit basierend auf der Bewegung des "Mondes" berechnet. Wenn der Mond die Erde 360 mal umkreist, wird dies für ein Jahr auf der Erde berücksichtigt. Nach Angaben des Sonnensystems umkreist die Erde in dieser Zeit jedoch auch einmal die Sonne. Nach dieser Berechnung vergehen hundert Jahre auf der Erde, wenn der Mond die Erde 36.000 mal umkreist. Das entspricht einem Jahr im Himmel.

## Die Illusion

Wenn wir unsere Logik wie oben erwähnt ausdehnen, wird klar, dass der Bereich, in dem sich der Himmel befindet, weit von der Sonne entfernt sein muss. Dies könnte möglicherweise der Grund sein, warum es hundert irdische Jahre dauert, um die Sonne zu umkreisen. Dies basiert auf der Annahme, dass der Himmel, auf den Bezug genommen wird, auch Teil unseres Weltsystems oder des Sonnensystems ist. Diese Logik wird durch das verstärkt, was die alten Sanskrit-Texte das Himmelreich beschreiben. Im Hof von Lord *Indra* oder dem König des Himmels (*Swarga Loka* oder die himmlische Ebene der Existenz) sind verschiedene Götter, die die Planeten und auch die fünf Elemente der Natur repräsentieren, sehr viel Teil des Publikums. Dies gibt uns die Idee, dass nur unser Sonnensystem als Weltsystem betrachtet wird. Daher verdient der Zeitunterschied zwischen der irdischen Ebene und der Himmelsebene, auf die Bezug genommen wird, ernsthafte Untersuchungen.

Unser Planet ist nur acht Lichtminuten von der Sonne entfernt. Das ist die Zeit, die ein Lichtstrahl benötigt, um unseren Planeten von der Sonne aus zu erreichen! Den Lesern ist bekannt, dass die Geschwindigkeit eines Lichtstrahls dreihunderttausend Kilometer pro „Sekunde“ beträgt!

Wenn wir uns an diese Logik halten, wie sie in alten Sanskrit-Texten erwähnt wird, muss der Himmel sehr weit von der Sonne entfernt sein, so dass es hundert Jahre auf der Erde dauert, bis seine Umlaufbahn um die Sonne abgeschlossen ist. Oder es ist möglich, dass himmlische Wesen die Bewegung des Mondes um den Planeten Erde als Maßeinheit ihrer eigenen Zeit oder einer anderen himmlischen Aktivität in dieser Angelegenheit betrachten müssen. Aber wir können sicher den Unterschied von hundert Mal in beide Richtungen gehen. Dies bedeutet, selbst wenn die himmlischen Wesen eine andere himmlische Aktivität berücksichtigen, um ihre eigene Zeit zu messen, macht es bei der Berechnung der Zeit auf der irdischen Ebene keinen Unterschied. Es wird sich immer noch hundertmal unterscheiden. Basierend auf der 8-minütigen Zeit, die ein Lichtstrahl benötigt, um die Erde zu erreichen; und auch die Lichtgeschwindigkeit von 300.000 km / s; und das Phänomen der Zeitdilatation; Kann es möglich sein, die Umlaufbahn der Himmelsregion zu lokalisieren.

Wenn wir um den hundertfachen Unterschied gehen, kann man

daher schätzen, dass der Himmel ungefähr achthundert Lichtminuten von der Sonne entfernt ist oder 480 Lichtsekunden oder 144.000.000 km oder 1440 Millionen km oder 1,4 Milliarden km. Dies entspricht genau der durchschnittlichen Entfernung zwischen Sonne und Planet Saturn. Dies gibt uns eine allgemeine Vorstellung davon, dass der Himmel innerhalb der Grenzen unseres Sonnensystems oder des Weltsystems liegt.

Dies gibt uns einen Einblick in die allgemeine Region des Himmels, wenn er sich um die Sonne dreht. Es ist jedoch meine bescheidene Unterwerfung gegenüber allen Lesern, dass ich nicht beabsichtige, mich auf die Analyse wissenschaftlicher Fakten einzulassen. Da wir uns einer Konstanten in Form eines Zeitunterschieds zwischen der irdischen und der himmlischen Sphäre bewusst sind, versuche ich nur, den Lesern eine Idee zu geben, dass es möglich sein könnte, die Region des Himmels zu lokalisieren, wie sie in alten Sanskrit-Texten erwähnt wird.

Ferner wurden in alten Sanskrit-Schriften verschiedene Ereignisse über die Reise von Menschen in den Himmel oder in die Himmelsosphäre zitiert. Es liegt möglicherweise innerhalb der Grenzen unseres Weltsystems oder Sonnensystems, wie oben erwähnt. Angesichts der gegenwärtigen technologischen Fortschritte ist es daher möglicherweise keine weit hergeholte Idee für Menschen, in den Himmel zu reisen und in Zukunft zurückzukehren.

Die Wolken drehen sich unter der Kontrolle von Lord *Indra*, dem Kaiser des Himmels, wie in der hinduistischen Mythologie beschrieben, um die Erde. Auch der Gott der Luft, der Gott des Feuers und verschiedene Planeten stehen unter der Kontrolle von Lord *Indra*. Daraus lässt sich schließen, dass unsere menschliche Existenz nur auf unser Sonnensystem beschränkt ist. Da unser Sonnensystem Teil der lokalen Galaxie ist, scheint alles mit unserer "Milchstraßengalaxie" oder *AkashGanga zu tun zu haben*.

Dieselbe Methode kann verwendet werden, um andere Weltsysteme und Existenzebenen zu lokalisieren. Es kann möglich sein, Berechnungen basierend auf dem Zeitdilatationseffekt in Bezug auf die anderen Himmelsregionen durchzuführen; besonders die Region des Schöpfers oder des Gottes (wenn die Idee von Gott nur auf unser Sonnensystem beschränkt ist, wie oben beschrieben) oder Brahma *Lok* oder *Satya Lok*, wie in den Sanskrit-Texten erwähnt.

## Die Illusion

Wir haben das Konzept des Herrn der Welten in den obigen Absätzen erörtert. Dabei wurde verglichen, dass unsere Galaxie tatsächlich der Herr oder Herr Vishnu sein könnte, aus dessen Nabelregion oder dem großen Schwarzen Loch, unserem eigenen Weltsystem oder dem Sonnensystem hervorgegangen ist. Wir haben jedoch auch den Himmel und die verschiedenen Götter der Elemente und Planeten am Hofe von Lord *Indra* besprochen, die Teil unseres eigenen Weltsystems sind. Daher sind auch verschiedene andere Existenzebenen nur Teil unseres eigenen Weltsystems. Es wurden jedoch einige Ebenen der Existenz erwähnt, wie *Vaikuntha* oder die Wohnstätte von Lord Vishnu oder dem Herrn der Welten, die nicht Teil unseres eigenen Weltsystems zu sein scheinen. Sie könnten Teil des Galaxie Systems oder neutraler Existenzebenen sein, die unzähligen Weltsystemen gemeinsam sind, die nur in unserer Galaxie existieren. Das bedeutet, dass Herr der Welten die verschiedenen Weltsysteme wie unsere regiert, die in seiner eigenen Existenzebene leben.

Bevor ich dieses Kapitel abschließe, möchte ich dem Leser ein seltsames Phänomen über die Himmelskörper gemäß der modernen Wissenschaft vorstellen! Ich hoffe, dass der Leser damit leicht nachvollziehen kann, dass die Existenz der visuellen Welt nur illusorischer Natur ist.

Lassen Sie uns zum Beispiel einen Stern diskutieren, der eine Million Lichtjahre von der Erde entfernt im Weltraum leuchtet. Dies bedeutet, dass das Licht eine Million Jahre gebraucht hat, um uns zu erreichen. Deshalb können wir den Stern sehen. Das bedeutet, dass der Stern, über den wir sprechen, möglicherweise gerade dort ist oder auch nicht. Er könnte zusammengebrochen sein und sich in ein Schwarzes Loch verwandelt haben oder aus dem Raum verschwunden sein. Wir werden die Wahrheit über eine weitere Million Jahre in Bezug auf ihre Abwesenheit nicht erfahren. Der Lichtstrahl, der vor einer Million Jahren von diesem Stern ausgestrahlt wurde, hat heute unseren Planeten erreicht. Und jetzt können wir ihn sehen. Wir sprechen also nur von dem Geisterbild dieses Sterns! Es ist nur das

## Colonel T Sreenivasulu

Licht des Sterns, das seit einer Million Jahren durch den Weltraum gereist ist und unsere Augen erreicht hat! Zu diesem Zeitpunkt ist nicht bekannt, ob der Stern, von dem das Licht ausging, überhaupt existiert!

Angenommen, der oben beschriebene Stern ist heute aus irgendeinem Grund in zwei Teile explodiert! Es wird weitere Millionen Jahre dauern, bis diese Nachricht uns erreicht. Bis dahin werden wir nicht mehr leben. Aber in einer Million Jahren werden die Menschen, die auf diesem Planeten leben, zwei Teile sehen. Sie werden nie erfahren, dass beide Stücke einst ein Stern waren. Auf dieser Grundlage hoffe ich, dass die Leser leicht verstehen können, dass diese visuelle Welt wie ein Trugbild ist.

Diese visuelle Welt, die in den alten Texten beschriebenen Welten, die Götter, die Göttinnen, das von der modernen Wissenschaft vorgeschlagene kosmologische Phänomen usw. werden alle von einem Menschen erlebt, solange er oder sie sich in einem Zustand des Dualismus befindet, der von ihm angetrieben wird, das menschliche Ego. All dies muss wie ein Traum erscheinen, nachdem sich der Geist während der Yogapraxis in einem Zustand der Gedankenlosigkeit oder des Samadhi niedergelassen hat. Mit anderen Worten, sogar die Vorstellung, ein Mensch zu sein; verschmilzt mit dem Menschen. So wird für einen Menschen deutlich, dass er oder sie die einzige Existenz in diesem unendlichen Kosmos ist. Es gibt nichts anderes als das Selbst.

## *Die Reihenfolge der Schöpfung*

Lassen Sie mich zuerst eine Erklärung abgeben, bevor wir die Reihenfolge, in der Gott dieses Universum oder ein beliebiges Weltsystem erschafft, weiter verstehen. Gott ist niemals getrennt von dem Geschaffenen! Gott imprägniert alles, was geschaffen oder manifestiert wird. Das heißt, dieser gesamte Kosmos ist immer von Gott durchdrungen oder Gott ist gleichzeitig in manifestierter und nicht manifestierter Form. Dies ist vergleichbar mit der Schaffung einer intelligenten Maschine, die jedoch eher mit natürlicher als mit künstlicher Intelligenz programmiert ist. Rational mag es vom Standpunkt des menschlichen Denkens aus seltsam klingen. Aber dann werden die Leser gebeten, dies zu verstehen. So sind die Dinge wie in allen alten Texten. Wie die Schöpfung von Gott beginnt; Die inhärente Kraft Gottes oder die kosmische Energie manifestiert sich als Kosmos. Daher ist es kein Wunder, dass Gott gleichzeitig den Kosmos durchdringt, wenn Gott sich in den Kosmos ausdehnt oder wenn er sich vom Mikrokosmos zum Makrokosmos verwandelt.

In den folgenden Abschnitten werden zwei Hauptzustände Gottes erörtert, während Gott sich in die Form des Urklangs Om verwandelt, von dem aus die Erschaffung des Kosmos später begann. Beide Zustände befinden sich jedoch zunächst in einer nicht manifestierten Form. Im ersten Zustand verschmelzen sowohl Gott als auch der Kosmos in einer nicht manifestierten Form. Daher liegt die ursprüngliche Form des Klangs Om zu diesem Zeitpunkt auch in der nicht manifestierten Form vor (nur die anfängliche Bewegung der Schwingung), bevor sie ihre volle Form als Klang Om annimmt (nachdem sie in den zweiten

Zustand der Kreisbewegung eingetreten ist). Im zweiten Zustand wird Gott zu einem gesunden Om, aber wieder in nicht manifestierter Form. Die Leser werden gebeten, dies klar zu verstehen, damit die nachfolgenden Absätze in diesem Kapitel leicht befolgt werden können.

Nach der Urknalltheorie der modernen Wissenschaft gab es vor der Explosion nichts im Raum. Es gab nur eine Leere. Ein solcher Zustand kann der Nacht Gottes zugeschrieben werden. Da das Ego im Schlaf fast verschmolzen ist, hätte Gott nicht das Konzept gehabt, selbst der Herr des Universums (*Jagannath*) zu sein. Die Tatsache, dass die Erschaffung der Welt noch nicht stattgefunden hat, bedeutet, dass das Konzept, dass Gott der Herr der Welt ist, noch nicht in Gott geboren wurde! In diesem Zustand ist die Energie in nicht manifestierter Form vollständig in Gott integriert. Das heißt, alles was existiert ist nur Brahman oder Gott! Sogar Raum oder Leere ist nicht absolut. Weil Energie vollständig in Brahman integriert ist! Die Idee von Raum oder Leere ist nur ein Konzept, das im menschlichen Geist entstanden ist! Selbst diese Worte haben in einem solchen Zustand, in dem die eigentliche Schöpfung noch nicht begonnen hat, keine Bedeutung.

Der Zustand, in dem Energie in nicht manifestierter Form in Gott verschmolzen wird, wird gemäß den alten Sanskrit-Texten „*Shiva tattva*“ oder die Essenz von Lord Shiva oder dem Allmächtigen genannt. Die anfängliche Schwingung der Energie beginnt, sobald Gott den „göttlichen freien Willen“ ausübt, um mit der Schöpfung zu beginnen. Aber dieser Wille Gottes kann nicht mit dem weltlichen „freien Willen“ verglichen werden, den die Menschen ausüben. Dies liegt daran, dass die Konzepte des freien Willens, die in einem Menschen entstehen, Teil der psychischen Hülle sind, nachdem die Schöpfung bereits auf individueller Ebene erfolgt ist. Das heißt; Illusion, Verstand und Ego sind bereits geboren, wenn ein Mensch beginnt, seinen freien Willen auszuüben. Während wir uns hier auf den mentalen Zustand Gottes beziehen, der vor der Schöpfung existierte. Die anfängliche Schwingung der Energie beginnt also erst, wenn der freie Wille Gottes von Gott ausgeübt wird, indem er sagt: „Möge ich viele werden“.

Die Schwingung der Energie bedeutet Bewegung. Die Tatsache, dass Bewegung Energie bedeutet, ist der modernen Wissenschaft und allen Lesern vertraut! Diese anfängliche Energiebewegung wird

## Die Illusion

also „*Naada* oder Musikton“ genannt. Weil das Wort "*Naada*" im Sanskrit Bewegung oder Musikton bedeutet! Aufgrund der Natur der Energie in Form von Bewegung oder Schall in diesem Stadium; Es wird auch *NaadaTattvagenann*. Diese *Naada* oder Bewegung findet jedoch nach einer Offenbarung von Gott auf kreisförmige Weise statt. Dies wird auch von Lord Krishna in der *Gita erklärt*. Dies liegt daran, dass die Kreisbewegung für den Beginn der Schöpfung notwendig ist. Zumindest ist es so wie in den alten Sanskrit-Texten. Daher ist es rational nicht möglich, den Grund für das kreisförmige Auftreten zu verstehen. Wenn sich die Energie anfänglich von Gott manifestiert, nachdem Gott beabsichtigt hat, „darf ich viele werden“, wird dieser Zustand in den alten Sanskrit-Texten als *Shaktitattva* oder das „Wesen der Energie“ beschrieben. Sobald sich die Energie oder der Klang zu drehen beginnt, wird sie als „*Bindu-Tattva* / Punkt-Theorie“ bezeichnet. Daher gibt es in *Shakti-Tattva* zwei Formen. Zuerst ist es in *NaadaTattva* (nur die anfängliche Bewegung) und später wird es *BinduTattva*. Die Leser werden gebeten zu verstehen, dass dieses gesamte Phänomen sehr schnell und unverständlich auftritt.

Wenn der Ton in *Naadatattva* ist, wie oben erwähnt; es wird der *para*-Zustand genannt. Wenn sich der Klang von *Naada* zu *BinduTattva* oder *Punkttheorie* entwickelt, befindet sich der Klang im *Pashyanti*-Zustand. Die Kombination der beiden wird als Om-Sound oder Om-Mantra bezeichnet, das der Menschheit im Volksmund bekannt ist. Es ist die Essenz der Energie in ihrem Grundzustand. Der erste Zustand ist der *Shiva Tattva* oder die Essenz des Allmächtigen, während der zweite der *ShaktiTattva* oder die Essenz der Energie ist! In dieser Form wird Gott auch *Shabda* Brahman oder Gott in Form von Klang genannt. Dieses Phänomen wird auch in christlichen Texten akzeptiert. Aber der Schöpfungsprozess hört hier nicht auf.

Der von Gott ausgeübte göttliche freie Wille, „Möge ich viele sein“, hat drei Glieder. Das erste heißt *Ichha* oder "Verlangen". Gott in diesem Zustand wird *SadashivaTattvagenann*. Das zweite ist *Jnana* oder „Wissen“. Gott in diesem Zustand heißt *Ishvaratattva*. Das dritte ist die *Kriya* oder "Aktion". Dieser Zustand Gottes wird *Shuddavidyatattva* oder „das Wesen des reinen Wissens“ genannt.

Begehren, Wissen und Handeln kommen jedoch nach *BinduTattva* oder der oben erwähnten Punkttheorie. Daher ist

die Kombination dieser drei Glieder auch als „Great Point Theory“ oder *Maha Bindu* oder *TriBindu* oder *Kama Kala* bekannt. Diese Kombination wird auch als mittlerer / *madhyama Klangzustand* bezeichnet. Dies ist der dritte Klangzustand, den die Leser inzwischen verstanden haben sollten.

Ich hoffe, die Leser folgen mir bisher. Ansonsten bitte ich Sie, die obigen Absätze dieses Kapitels noch einmal zu lesen.

Brahman oder Gott oder der Allmächtige einerseits (auf kollektiver Ebene der Menschheit) entwickelt sich zu Beginn der Schöpfung zu fünf verschiedenen Kategorien von *Tattva* oder Essenz. Das erste ist das *Shiva Tattva*, das zweite ist das *ShaktiTattva*, das dritte ist das *SadashivaTattva*, das vierte ist das *IshvaraTattva* und das fünfte ist das *ShuddhavidyaTattva*. Ich bitte alle Leser, sich nicht von den hier verwendeten männlichen und weiblichen Geschlechtern verwirren zu lassen. Gott ist weder männlich noch weiblich. Ebenso sind Gott und Energie keine getrennten Einheiten.

Daher entwickelt sich Gott in den Anfangsstadien der Schöpfung von *Shiva Tattva* zu *ShaktiTattva* oder *Shabda* Brahman. *Shabda* Brahman bedeutet Om Sound oder Om Mantra, wie es im Volksmund genannt wird. Dies bedeutet, dass die Schöpfung nicht in *Shiva Tattva* begann, weil die Energie zuvor vollständig in Gott verschmolzen war! Man kann sagen, dass die ursprüngliche Kreation vom Sound Om aus begann. Hier entwickelt sich der Klang Om auch zuerst zu *NaadaTattva* und dann zu Drop / *BinduTattva* im Zustand von *Para* bzw. *Pashyanti*. Dies bedeutet, dass sich der *Urklang* als *Shabda* Brahman oder Om manifestiert hat, die durch die Zustände von *Para* und *Pashyanti* geben.

Es wird dann grob und nimmt die Form von *Kamakala* im Zustand „mittlerer“ oder *Madhyama*-Ebene mit den oben genannten drei Gliedern des Begehrens, Wissens und Handelns an. Die Leser werden gebeten zu beachten, dass Gott zu keinem Zeitpunkt zuvor oder danach von seiner Energie getrennt ist.

Ab hier beginnt die Erschaffung des Kosmos! Bevor ich jedoch die Reihenfolge oder Reihenfolge der Schöpfung erkläre, werde ich den Lesern noch einige Dinge über die oben zitierte *Kamakala* erklären.

*Kamakala* ist ein Zustand manifestierten Klangs. Es ist der „Mitte“ Zustand genannt *madhyama* Zustand, danach

## Die Illusion

kommt *para* und *Pashyantī!* Dies ist der Bruttozustand des Om-Sounds, wie oben erwähnt. Dieser Klang wird weiter in verschiedene Buchstaben des Sanskrit-Alphabets oder der Samen-Mantras oder der Mantras mit einem Buchstaben unterteilt. Diese Mantras mit einem Buchstaben oder die Buchstaben des Sanskrit-Alphabets repräsentieren verschiedene Energien gemäß ihrer Schwingung.

Die Leser werden gebeten, sich hier daran zu erinnern, dass der oben erwähnte Klang Om kein anderer als Gott in Form von Schallenergie oder der Energie selbst seitdem ist; Gott und Energie werden niemals getrennt. Daher liegt es in der Logik, dass, wenn dieser universelle Klang in 50 Buchstaben der Sanskrit-Alphabete zerlegt wird, jeder Buchstabe selbst nur eine Miniaturversion der Energie ist. Energie kann jedoch nicht abgebaut werden, wie Gott ebenfalls nicht abgebaut werden kann. Um den Kosmos und seine Entstehung leichter verstehen zu können, teilen wir Menschen in theoretisch vorerst in 50 Teile der Sanskrit-Alphabete auf. Ist es universell im Charakter oder bloße Theorie; Wir werden später diskutieren.

Die Frage, die sich im Kopf aller stellen könnte, ist: Warum nur Sanskrit-Alphabete? Warum nicht andere Sprachen? Zum Beispiel hätte Gott den Urklang Om in eine andere Sprache wie Chinesisch oder Arabisch oder Japanisch oder Englisch oder eine andere kleinere Weltsprache zerlegen können. Warum nur Sanskrit? Vielleicht, weil Sanskrit die älteste Sprache ist, die der Menschheit auf diesem Planeten bekannt ist! Deshalb hätte die frühe Entwicklung des menschlichen Denkprozesses in der Sanskrit-Sprache stattfinden können. Dies ist der Grund, warum diese alte Wissenschaft durch Sanskrit-Texte auf die Menschheit übertragen wurde. Dies ist der Grund, warum diese alte Wissenschaft in keiner anderen modernen Sprache verfügbar ist. Infolgedessen hat jeder das Recht, den Ursprung der Sprachentwicklung in Frage zu stellen. Aber rational zu denken ist wirklich egal, selbst wenn Sanskrit die entwickelte Originalsprache ist. Erfinden wir alle das Rad neu? Das ist auch das Gleiche. In dieser Phase der modernen Menschheitsgeschichte besteht keine Notwendigkeit, über den Ursprung der Sprachen nachzudenken. Es ist gut genug, wenn wir die harte Arbeit genießen, die die Alten bereits geleistet haben.

Ich erinnere mich an einen Vorfall in meinem Leben vor langer

Zeit, als ich Ende zwanzig war. Ich war auch erfüllt von einem brennenden Wunsch nach Wissen und danach, großartige Dinge im Leben zu erreichen, wie es die meisten jungen Männer in meinem Alter tun. Ich habe mir das Bild einiger alter Rockedikte von Kaiser Ashoka angesehen. Dieser Gentleman lebte im alten Indien und ist dafür bekannt, dass er im späteren Teil seines Lebens auf den Krieg verzichtet und den Buddhismus angenommen hat. Er war bekannt für sein militärisches Genie und sein Mitgefühl! Er regierte über den größten Teil des modernen Indien. Er hatte seine Befehle in dem riesigen Königreich, das er eroberte, durch eine Reihe von Rockedikten verkündet. Es waren diese Rockedikte, die ich mir ansah. Sie wurden in Sanskrit geschrieben, aber in *Brahmi*-Schrift. Heutzutage wird diese Schrift in Indien vermutlich nicht verwendet und eine andere Schrift namens *Devanagari*-Schrift wird für Sanskrit sowie einige andere indische Sprachen verwendet. Ich hatte tatsächlich angefangen, über den Ursprung der Sprachen als solche zu lachen, als ich dieses Drehbuch sah. Mir war klar geworden, warum nur *Brahmi*- oder *Devanagari*-Schrift; Ich selbst kann dasselbe in beliebig viele neue Skripte schreiben. Es geht nur darum, die Symbole zu optimieren. Ich hoffe, die Leser können leicht verstehen, was ich meine. Wenn dies bei Skripten der Fall ist, warum sollte das gleiche Prinzip dann nicht auch auf Sprachen angewendet werden? Das bedeutet, dass so viel Farbton und Weinen über Sprachen eine unnötige Verschwendung von Zeit und Mühe ist. Besser noch; Warum nicht eine einzige Sprache und ein einziges Skript? und das Rad nicht mehr neu erfinden! Jedenfalls versuche ich nur, das Thema ein wenig heller zu machen. Unsere Hauptfrage muss noch beantwortet werden.

Alles Wissen basiert auf direkter Erfahrung. Alles, was nicht erlebt wurde, kann nicht als wahr angesehen werden, obwohl Spekulationen gemacht werden können. Daher besteht keine Notwendigkeit, so tief nachzudenken, um diese Frage zu beantworten, wie wir später sehen werden. Hat das Singen des Samenmantras oder eines der einzelnen Buchstaben des Sanskrit-Alphabets Auswirkungen auf den menschlichen Verstand, den Geist, den Körper und das äußere Leben? Wenn ja, dann muss es universellen Charakter haben. Andernfalls wird die gesamte alte Wissenschaft des Mantras fraglich. Hier möchte ich die Leser auf die moderne vorgeschlagene Stringtheorie aufmerksam machen. Ist

## Die Illusion

das Sanskrit-Alphabet in Form von Klang das Substrat aller Materie, wie es die Stringtheorie vorschlägt? Oder ist die Sanskrit-Sprache nur ein menschliches Konstrukt oder nur theoretischer Natur?

Es ist diese Frage, die mein Guru in meinen Kopf eingepflanzt hat, die überhaupt zum Schreiben dieses Buches geführt hat. Wie auch immer, lassen Sie uns zu unserer Diskussion über den Om-Sound zurückkehren, der vorerst in das Sanskrit-Alphabet zerlegt wird.

Die Leser werden gebeten, hier zu beachten, dass der Ton noch nicht in Stücke zerlegt wurde, dh. Matrizen / *Aksbaramala*, was Buchstaben des Sanskrit-Alphabets bedeutet. Der Om-Klang, der die *Kamakala* oder den Makrokosmos im mittleren Zustand darstellt, ist immer noch der Gleiche. Da es jedoch drei Glieder hat: *icba* (Wille), *jnana* (Wissen), und *Kriya* (Aktion), *kamakala* ist das Ich Gottes in einem gewissen Sinne. Aber Gott ist noch nicht im Bann der Maya, wie wir gleich in den folgenden Absätzen sehen werden. Also, die Schöpfung, die bisher durchgeführt wurde, (das Om Sound die grobe Form in Form von Aufnahme *kamakala*) ist die reine Schöpfung.

Lassen Sie mich noch einige Fakten zum Konzept von *Kamakala* gemäß den Sanskrit-Texten *darlegen*, bevor ich die Abfolge der Schöpfung weiter beschreibe.

*Kamakala* (eine Kombination aus Willen, Wissen und Handeln Gottes) besteht aus drei Eigenschaften. Die *Punkttheorie* oder *BinduTattva* symbolisiert *Icha* oder den Willen Gottes, der Ton oder *NadataTattva* symbolisiert *Jnana* oder die Kenntnis des Gottes und der *Samenzustand* oder *Beeja* (Om-Ton, der zufällig die grobe Form von *Kamakala* ist, ist immer noch in diesem Zustand und noch nicht in Buchstaben zerlegt) symbolisiert *Kriya* oder Handeln des Gottes. Der Punkt oder die *Punkttheorie* oder *BinduTattva* symbolisieren auch die weiße Farbe, den Mond und die Leuchtkraft. Der Ton oder die *Nada Tattva* symbolisiert rote Farbe, Feuer und Kritik. Die *Samenform* oder die *Beeja* soll eine Mischung aus weißer und roter Farbe, Sonne, Mond und eine Mischung aus Leuchtkraft und Kritik symbolisieren.

Die Leser werden gebeten, mich zu entschuldigen und zu beachten, dass ich keine weiteren Kenntnisse über das Thema in

Bezug auf diesen Aspekt von *Kamakala habe*. Ich bin kein Gelehrter oder Wissenschaftler. Ich habe nur die obigen Tatsachen in Bezug auf *Kamakala angegeben*, da die alten Texte sie zitiert haben. Warum die drei Eigenschaften von *Kamakala* wie oben erwähnt; repräsentieren die verschiedenen oben - erwähnte Farben und geistige Verhältnisse sind mir nicht bekannt. Meine Untersuchung zu diesem Thema begann zunächst, nach dem Ursprung der Sprachen zu suchen, wie es mein Guru befohlen hatte. Es hat mich jedoch auf einen ganz anderen Weg geführt. Vielleicht ist das Thema, das mir mein Guru gegeben hat, nur eine Ausrede, um mich auf eine andere Forschungsreise zu bringen. Daher ist das Thema meines vorliegenden Buches, zu einer anderen Schlussfolgerung zu gelangen und bitte nicht auf wissenschaftliche Feinheiten des Themas einzugehen.

Von hier an werde ich die Reihenfolge der Schöpfung erklären!

Die Schöpfung erfolgt auf zwei Arten! Die erste ist die Klangwelt und die zweite ist die Welt der Dinge. Es ist eine Kombination aus Namen und Form! Oder der Name und die Welt der Dinge! Beide wurden parallel erstellt. Die Welt des Klangs basiert auf der Wissenschaft der Mantras, die den Lesern durchweg vertraut sind. Die Welt der Dinge wird parallel zur Wissenschaft der Mantras geschaffen. Die Wirkung eines Mantras kann also Veränderungen in der Welt der Dinge bewirken. Das ist die Beziehung zwischen den Mantras und den sogenannten übernatürlichen Kräften!

Die Leser werden gebeten zu bedenken, dass alle modernen wissenschaftlichen Untersuchungen bis heute nur auf eine Sache ausgerichtet sind. Es hat sich auf die Entdeckung einer großartigen einheitlichen Theorie konzentriert, die die Welt der Dinge umfasst. Die moderne vorgeschlagene Stringtheorie und die Technologie im Zusammenhang mit dem Internet der Dinge scheinen jedoch einen Hinweis auf die Richtung der modernen Wissenschaft zu geben. Diese wissenschaftliche Untersuchung könnte uns vielleicht zu der uralten Wahrheit führen, die eines Tages in Sanskrit-Texten verkündet wird! Dass die ganze Materie im Kosmos in ihrer ursprünglichen Form gesund und überbewusst ist! Ob diese Untersuchung uns zur Selbstverwirklichung oder zum Geist Gottes führen wird; Ich habe keine Ahnung.

Lassen Sie mich zuerst die Klangwelt oder die Wissenschaft des Mantras erklären!

## Die Illusion

Die Klangwelt beginnt mit dem *Klangzustand Kamakala*, wie zuvor beschrieben. In diesem Zustand ist der Klang für den menschlichen Intellekt nicht auf einer nachvollziehbaren Ebene. Der Klang, den Menschen verstehen oder der intern oder extern hörbar ist, wird *Vaikhari* genannt. Dies ist der letzte Klangzustand!

Der Klang im *Vaikhari*-Staat ist wieder auf zwei Ebenen. Der erste ist subtil und der zweite ist eklig! Der Klang, der im Inneren des Geistes einfach gehört oder verstanden werden kann, ohne die Lippen zu bewegen, ist subtil. Das Geräusch, das durch die Lippen kommt, ist grob. Der Ton im *Vaikhari*-Staat ist anfangs der Om-Ton. Der Sound Om wird später in fünfzig Teile zerlegt. Diese fünfzig Stücke befinden sich wieder in zwei Zuständen. Im ersten Zustand werden diese Matrizen / *Matrukas* genannt. Das heißt, sie befinden sich im Samen- oder *Beeja*-Zustand. Im zweiten Zustand werden diese Buchstaben des Sanskrit-Alphabets genannt. Wörter und Sätze bestehen aus Buchstaben! Genau wie Ziegel verwendet werden, um eine gigantische Struktur zu konstruieren! Die Leser wissen, wozu die Buchstaben des Alphabets später geführt haben. Alle Sprachen, Philosophien, Religionen, Wissenschaften, Künste und alles andere entwickelten sich nur aus den verschiedenen Permutationen und Kombinationen der Buchstaben. Damit ist die Bildung der Mantra-Wissenschaft nun vorbei. Ich nehme an, es besteht keine Notwendigkeit, sich auf dieses Thema zu konzentrieren oder weiter darüber nachzudenken. Ein Mensch wird belastet, indem er die Daten in den Geist einfügt und sonst nichts.

Lassen Sie mich jetzt die Parallelwelt der Dinge erklären!

Der Zustand des Kosmos oder der Klang namens *Kamakala* wurde bereits als eine Art Ego Gottes beschrieben. Danach entwickelt sich die kosmische Kraft zu Maya oder zur Illusion. Diese Maya oder Illusion umfasst das unendliche Brahman oder den Gott oder den Schöpfer oder den Allmächtigen auf der Ebene des Makrokosmos. Oder die Seele / *Atma* auf individueller Ebene!

Dies ist der Beginn der unreinen Schöpfung. Oder es wird zur Ursache der Schöpfung.

In diesem Zustand ist es ähnlich wie Saatgut für die zukünftige Herstellung des menschlichen Körpers. Daher wird es auch als Kausalkörper bezeichnet. Die Seele entwickelt sich aus diesem

Kausalitätszustand heraus zu einem Menschen. Das Gehege oder die Hülle, die den Kausalkörper bedeckt, wird auch als Hülle der Glückseligkeit oder *AnandamayaKosha* bezeichnet. Dies bedeutet, dass es die erste der fünf Hüllen ist, die letztendlich die menschliche Seele bedecken!

Die Struktur des Kausalkörpers besteht ferner aus fünf verschiedenen Bedingungen oder Kategorien von Beschränkungen, die der unendlichen Seele auferlegt werden. Diese werden *Kanchukas* genannt. Lassen Sie uns zunächst diese fünf Bedingungen oder Kategorien von Einschränkungen analysieren.

Der erste ist in Bezug auf *Kaala* oder Zeit. Das wird an die Idee der Zeit gebunden. Zeit hat keine absolute Existenz für die unendliche Seele. Die Seele soll ewig sein. Es ist nicht möglich zu sagen, wann die Seele tatsächlich ihre Reise angetreten hat, um den Zustand des Höhepunkts der Schöpfung zu erreichen; als Mensch und so weiter! Weil es die Form der ewigen höchsten Gottheit oder *Para Brahman* hat! Das Konzept der „Zeit“ wird jedoch durch den Einfluss der kosmischen Illusion oder der Maya in die unendliche Seele eingeprägt, sowohl auf Gott auf der Ebene des Makrokosmos als auch auf der Ebene des Mikrokosmos auf den Menschen. Hier werden die Leser gebeten, sich freundlich an die zuvor diskutierte Idee von „Gott“ zu erinnern. Dies ist das erste Mal, dass die unendliche Seele eines Menschen in die Falle der kosmischen Illusion gerät! Aber im Moment gilt diese Illusion nur in Bezug auf die Zeit!

Die Seele wird als nächstes dem Zustand des *Niyati* oder des begrenzten Seins ausgesetzt! Es bedeutet, die Seele mit der Idee zu verbinden, ein begrenztes Wesen zu sein! Die unendliche und alles durchdringende Seele oder Gott ist jetzt konditioniert, um ein Gefühl der Begrenztheit zu erfahren!

Lassen Sie mich dieses Konzept etwas näher erläutern!

Die alten Sanskrit-Texte sagen, dass es für *Para Brahman* oder die höchste Gottheit keinen „Anfang“ und kein „Ende“ gibt.

Das heißt, wenn Gott mit der Mitte eines runden Rades verglichen wird, ist die Position der Mitte des Rades niemandem bekannt. Das heißt, es gibt kein Zentrum für diesen Kreis!

Ebenso kann niemand sagen, wo die Kante oder der Umfang des Rades liegt! Dies bedeutet, dass *Para Brahman* oder die höchste Gottheit über den unendlichen Kosmos verteilt ist! Dies impliziert, dass der unendliche Kosmos Gott ist oder dass alles,

## Die Illusion

was existiert, einfach Gott ist.

Und wenn es um die individuelle menschliche Seele geht, sagen die alten Texte, dass sie auch als Gott alles durchdringt. Die Texte behaupten jedoch, dass, wenn die menschliche Seele auch mit einem runden Rad verglichen wird; dann liegt das Zentrum dieses Rades im Körper des Lebewesens. Aber die Kante oder der Umfang dieses Rades soll wieder so unendlich sein wie Gott. Also sind beide unendlich!

Die Leser werden jedoch gebeten, sich noch einmal an die zuvor beschriebene Idee von Gott zu erinnern. Andernfalls könnte dies zu einer gewissen Verwirrung beim Verständnis meiner Erzählung führen. Wenn das Zentrum des Bewusstseins auf individueller Ebene in einem menschlichen Körper liegt; dann liegt es auch im Zentrum des eigenen Körpers Gottes, ob es sich auf der Ebene des Sonnensystems, der Galaxie, des Universums oder des unendlichen Kosmos befindet. Es hängt alles von der Vorstellung von Gott ab, wie sie von Menschen aufgrund ihrer religiösen Überzeugungen usw. verstanden wird.

Es ist jedoch nicht möglich, dass sich beide (Menschen und Gott) am selben Ort befinden wie zwei Wesenheiten oder eine Vielzahl von Wesenheiten. Es ist ein bedeutungsloses Konzept, selbst innerhalb der Parameter der weltlichen Logik. Also durchdringt nur Brahman oder das Göttliche oder Gott oder nennt es bei einem anderen Namen den unendlichen Kosmos, wie zuvor beschrieben! Alle Lebewesen ähneln den Funken, die aus dem Feuer aufsteigen. Das heißt mit der gleichen Natur wie die der höchsten Gottheit! Da aber die Seele von kosmischer Illusion oder Maya umgeben ist, beginnt die unendliche Seele zu fühlen, dass sie durch das Konzept von *Niyati* oder begrenztem Sein endlich oder ein begrenztes Wesen ist. Dies betrifft jedoch nur die physische Dimension des Raumes um die Seele. Wir werden später sehen, wie andere Bedingungen der Seele auferlegt werden.

Bisher haben wir zwei Bedingungen besprochen, die der Seele auferlegt wurden. Erstens "war Zeit" und zweitens "begrenztes Sein" oder endlich. In der modernen Terminologie nach der theoretischen Physik kann dies mit der Dimension Raum-Zeit verglichen werden.

Der nächste ist der Zustand von Rajas oder einer Art dynamischer oder kreativer Natur. Aus diesem Grund setzt der Zustand der Leidenschaft oder Kreativität um die Seele herum

ein. Wir betreten jetzt das Reich des psychedelischen Phänomens oder der Dimension Geist-Raum-Zeit. Die moderne theoretische Physik hat diese zusätzliche Dimension noch nicht berücksichtigt und es den Philosophen überlassen, darüber nachzudenken. Eine großartige einheitliche Theorie muss jedoch alles unter der Sonne oder anderswo im Kosmos berücksichtigen.

Eine genauere Untersuchung dieser Dimension zeigt eine bemerkenswerte Einsicht, selbst innerhalb der Parameter der weltlichen Logik. Woher kommt das Konzept der Leidenschaft? für eine individuelle Seele? Gott oder Göttlichkeit soll unendlich sein und den gesamten Kosmos durchdringen. Daher sollte eine solche Bedingung normalerweise nicht auf eine einzelne Seele wie einen Menschen anwendbar sein, der auch ein Miniaturmodell Gottes ist. Doch die menschliche Seele wurde auf diese Weise durch die allmächtige kosmische Kraft konditioniert.

Diese dritte Bedingung ist auch Teil der allgemeinen Illusion, die sich um die unendliche statische Natur des Gottes oder des Göttlichen dreht. Dieses Phänomen wird von Gott auf sich selbst durch seine eigene Kraft ausgeführt. Anders ausgedrückt, wenn das Prinzip der Gottheit statischer Natur ist; Seine Kraft ist dynamischer Natur. Diese dynamische Natur Gottes wird als kosmische Kraft oder als Kosmos selbst bezeichnet. Darüber hinaus wird diese dynamische Natur Gottes selbst genutzt, um sich als unzählige Kreaturen im ganzen Kosmos zu vermehren.

Ich hoffe, die Leser haben den ersten Einblick in diese Philosophie bekommen, dass alles eine Illusion ist!

Vom Mikrokosmos zum Makrokosmos, von der Philosophie zur Physik, von der Religion zum rationalen Denken, vom Geist zur Materie; Alles ist einfach illusionär. Nichts ist absolut! Energie ist eine Illusion, die einfach die Dimension des Raum-Zeit-Geistes ist!

Die nächste Bedingung, die sich um den unendlichen Geist dreht, ist die des Wissens oder des Vidya! Die höchste Gottheit oder Seele weiß alles! Unendliches Wissen oder ist das Attribut des unendlichen Brahman. Die Bildung dieses Zustands auf einer unendlichen höchsten Seele oder *Param A tman* bewirkt, dass die Seele in eine Täuschung driftet. Das heißt, die Idee ist, dass das Wissen der Seele begrenzt ist und das Endliche sich zu manifestieren beginnt. Dies ist der vierte Zustand, der sich um die

## Die Illusion

Seele dreht, und dies ist auch Teil der Gesamtillusion, zu der die individuelle Seele konditioniert ist!

Die nächste Bedingung heißt Kala oder Kenntnis der Ziffern oder Teile! Dies bedeutet, dass das Konzept der Teilung der Seele auferlegt wird. Die unendliche Seele oder Gott oder Göttlichkeit, die alles durchdringt, kann nicht in Teile geschnitten oder in getrennten Stücken visualisiert werden. Die gleiche Bedingung wird jetzt jedoch auferlegt. Das heißt, die Seele ist konditioniert, um alles auf spaltende Weise zu sehen. Die Ideen in Bezug auf Zeit, Raum, Leidenschaft und Wissen werden von der Seele als separate Dinge unter dem Einfluss dieses Zustands erlebt. Psychedelische Dinge wie Leidenschaften des Geistes oder Wissen, die sich auf verschiedene Themen beziehen, werden von der Seele als getrennte Dinge oder geteilte Dinge erlebt.

Die ersten beiden Bedingungen (Zeit und Raum), denen die unendliche Seele ausgesetzt ist, sind physischer Natur! Die nächsten beiden Bedingungen (Leidenschaft und Wissen) sind psychedelischer Natur. Der fünfte betrifft die Mischung der beiden oben genannten, jedoch in Bezug auf die Idee der Teilung. Deshalb heißt es Kala oder Ziffer; Ähnlich wie wir *Kalas* oder Ziffern des Mondes sehen, wenn er im Raum wächst und schwindet.

Die kosmische Illusion oder Maya, die die Seele umgibt, hängt also mit den fünf Dingen der Zeit zusammen, dem begrenzten Sein, der Leidenschaft, dem Wissen und dem Bewusstsein der Ziffern oder Teile. Dies ist die Struktur des Kausalkörpers, die sich aus fünf verschiedenen Bedingungen oder Kategorien von Beschränkungen zusammensetzt, die der unendlichen Seele auferlegt werden.

Danach wird es zwei weiteren Stufen unterzogen, während es sich zu einem Menschen entwickelt. Die Idee von *Purusha* oder dem Subjekt, das etwas erlebt, und die Idee von *Prakriti* oder der Natur oder dem Objekt oder etwas, das erlebt werden soll! Dieselbe Idee gilt auch für Gott. Das heißt, einerseits verwandelt sich die Seele in einen *Purusha* (d.h. einen Menschen) und andererseits findet die Erschaffung der Natur oder der Außenwelt oder des *Prakriti* statt. Das heißt, es wird eine geeignete Umgebung geschaffen oder die Bühne als Medium festgelegt, das die Seele benötigt, um sich als Mensch zu inkarnieren und die ihm auferlegten Einschränkungen zu erfahren. Dies bedeutet zum Beispiel, um das Konzept der „Wärme“ zu spüren, dass Feuer als

Medium in der Außenwelt fungiert. Auf die gleiche Weise wird die Außenwelt oder Natur geschaffen, damit die unendliche Seele getäuscht wird, zu glauben, dass sie ein endliches Lebewesen ist. Dieses Phänomen wird durch die fünf Hüllen oder Schichten ausgeführt, die sich um die Seele drehen. Die Struktur des menschlichen Körpers oder der Mechanismus (das cerebrospinale System), durch den der Mensch die Außenwelt erlebt, wird in den folgenden Abschnitten gesondert erörtert.

Dies wird durch die Manifestation der kosmischen Energie als menschlicher Verstand oder gefolgt *Buddhi* oder *mabat* in der Reihenfolge der Schöpfung. Dies wird auch als Göttin *Saraswati* oder die schöpferische Kraft Gottes oder seines Ehepartners gemäß den alten Texten bezeichnet. Hier möchte ich die Leser auf die zuvor diskutierte Idee von Gott aufmerksam machen. Wenn wir das Sonnensystem als ein Ein-Welt-System annehmen, dann beziehen wir uns auf die Idee dieses Gottes, die wir als *Brahmanda* oder Makrokosmos bezeichnen. Ich fordere die Leser auf, es nicht mit dem zuvor diskutierten Konzept von *Kamakala* zu mischen, von dem aus der Schöpfung begann. Dieser Beginn der Schöpfung kann mit der Urknalltheorie des Universums oder der Schaffung eines Galaxie Systems verglichen werden.

Es folgt ferner die Manifestation der kosmischen Energie als Egoismus oder *Aham* in der Abfolge der Schöpfung. Verstand und Egoismus sind jedoch zusammen angesiedelt.

Diese Schicht oder Hülle wird die Hülle des Verstands oder *Vijnanamaya Kosha* genannt. Es ist die Heimat aller sinnlichen Eindrücke, die ein Mensch erlebt. Alle Erfahrungen werden hier als Karmas eingepreßt, nachdem sie mit Egoismus gefärbt sind. Das bedeutet, dass ein Gedanke, ein Wort oder eine Tat, wenn sie mit Egoismus gefärbt sind, als Karma klassifiziert wird. Die Implikation ist, dass es einer Fruchtbildung unterzogen wird. Dies bedeutet, dass Karma als Keim oder Ursache wirkt und sich daher in irgendeiner Form als Wirkung manifestieren muss.

Nach der modernen Wissenschaft wird diese Hülle des Intellekts das Unterbewusstsein genannt. Alles Karma, das durch mehrere Geburten einer Seele angesammelt wurde, ist hier eingepreßt und wird zur Ursache für das Schicksal der Seele. Die Implikation ist, dass Karma als Blaupause oder genetischer Code oder Planetenkonfiguration oder etwas anderes für die

## Die Illusion

Konstruktion des Schicksals eines Menschen fungiert.

Inzwischen hätten die Leser einen Einblick in das Schema der Dinge bekommen. Es ist offensichtlich, dass alles eine Form von Energie ist, einschließlich des menschlichen Verstands. Die Leser hätten jedoch inzwischen auch verstanden, was alles vor der Manifestation der kosmischen Energie als menschlicher Verstandesgeschichte. Deshalb ist hier die große Ironie der Menschheit. Wie kann ein menschlicher Verstand, der die gröbere Form der kosmischen Energie ist, seine subtilere Natur erfassen? Die kosmische Kraft ist überragend und bewusst. Daher muss es seine eigene Natur offenbaren, dass es an sich illusionär ist. Dies ist einer der grundlegenden Fehler, die in der Entwicklung der modernen Wissenschaft aufgetreten sind, obwohl sie der Philosophie überlassen wurden. Vielleicht werden Wissenschaft und Philosophie diesen Fehler eines Tages gemeinsam korrigieren!

Darauf folgt die Manifestation der kosmischen Energie als Bewusstseinsmaterial in der Abfolge der Schöpfung. Dies wird auch als die psychische Energie oder Göttin *Lakshmi* gemäß den alten Sanskrit-Texten bezeichnet. Diese psychische Kraft soll die Kraft des Lebensunterhalts von Lord Vishnu gemäß den alten Texten sein.

Diese psychische Kraft wird in acht verschiedenen Formen oder Göttinnen oder *AshtaLakshmi* gemäß der Tradition der alten Texte weiter verehrt. Grundsätzlich ist eine Göttin, auf die sich die alten Texte beziehen, nur eine Form der kosmischen Kraft. Sie wird im Volksmund als Göttin des Mutes, Göttin des Reichtums, Göttin des Essens, Göttin der Nachkommen, Göttin der Weisheit, Göttin der körperlichen Stärke, Göttin der Gesundheit, Göttin des Sieges usw. verehrt.

All dies sind im Grunde psychische Kräfte. Eine Person mag physisch sehr stark sein, aber wenn die psychische Kraft, die mit Mut verbunden ist, nicht freigeschaltet wird, hat die Person sogar Angst vor einer kleinen Kreatur. Oder dies kann auch gesagt werden, wenn die Göttin, die sich auf Mut bezieht, ihre göttliche Gnade nicht auf die Person geworfen hat. Entweder du nennst es göttliche Gnade oder du schaltest die Kraft im Kopf frei. Das gleiche Phänomen gilt für alle anderen psychischen Kräfte. Eine Person mag das Leben eines reichen Mannes erleben, aber wenn die Göttin des Essens die Gnade nicht überschüttet hat, kann diese Person an so vielen Krankheiten leiden, dass sie nicht dazu

bestimmt ist, gutes Essen zu genießen. Ein Paar mag sich einer guten Gesundheit erfreuen, aber wenn die Göttin der Nachkommen die göttliche Gnade nicht überschüttet hat oder diese besondere psychische Kraft nicht freigeschaltet wurde, bleibt das Paar kinderlos. Wir sehen so viele solcher Fälle im täglichen Leben. Darüber hinaus ist die Wissenschaft der Gynäkologie auch im heutigen Zeitalter der Hochtechnologie und künstlichen Intelligenz immer noch ein Rätsel. Die Erfolgsquote bei der Labordüngung ist sehr schlecht.

Nach den alten Texten ist jedoch die Göttin des Mutes der zentrale Dreh- und Angelpunkt aller acht Kategorien psychischer Kräfte. Es wird gesagt, dass, wo immer Mut weg ist oder die psychische Kraft, die mit dieser Qualität des Mutes verbunden ist, nicht freigeschaltet wurde, alle anderen psychischen Kräfte zu gegebener Zeit auch später in der Person eingeschlossen werden. Das gleiche Phänomen tritt auch umgekehrt auf. Deshalb wurde darauf hingewiesen, dass Erfolg im Mut liegt. Oder anders ausgedrückt: Mut ist die Essenz der Nahrung für den Menschen. Ich erinnere mich an ein berühmtes Zitat eines französischen Philosophen Goethe. Er sagt, Mut hat Genie. Ich erkenne jetzt die Wahrheit in der Aussage. Es ist ein uraltes Sprichwort in Indien, dass Mut wahrlich die Göttin des Sieges ist.

Die Ausübung des freien Willens durch den Menschen erfolgt auch im Bewusstsein. All diese Beschreibung ist jedoch eine breite Klassifikation der psychischen Kraft.

Kehren wir zu der Abfolge der Schöpfung zurück, über die wir zuvor gesprochen haben.

Auf die Schaffung des Bewusstseins folgt die Schaffung von fünf sensorischen Wissenszentren und fünf sensorischen Zentren, die sich auf das Handeln im Geist selbst beziehen. Die fünf Funktionen der Wissenssinne sind Sehen, Hören, Schmecken, Riechen und Berühren. Zusammen mit ihnen werden auch die fünf sensorischen Aktionszentren geschaffen. Die fünf Funktionen der Sinne, die sich auf die Handlung beziehen, sind Greifen, Gehen, Sprechen, Fortpflanzung und Ausscheidung.

Daher gibt es zehn Sinneszentren im menschlichen Geist.

Was ich oben erwähnt habe, ist die Lage der Sinneszentren! Sie befinden sich im Geist. Sie sind nicht die physischen Organe, aus denen der Körper besteht. Daher sind alle oben beschriebenen Sinne nach der Erschaffung des Bewusstseins Teil der psychischen

## Die Illusion

Hülle oder *Manamayakosha*.

Das heißt, der Ursprung und das Zentrum der fünf Sinne des Wissens und der fünf Sinne, die sich auf das Handeln beziehen, ist der Geist!

Die fünf groben Sinnesorgane des Wissens sind Augen, Ohren, Zunge, Nase und Haut, die sich im Fleisch und Blut des menschlichen Körpers befinden. Die fünf Sinnesorgane sind Hände, Füße, Rachen, Genitalien bzw. Ausscheidungsorgane.

Darauf folgt die Schaffung der fünf subtilen Elemente der Natur oder der Essenz der Elemente. Sie werden im Sanskrit *Tanmatras* genannt. Sie beziehen sich auf Äther, Luft, Feuer, Wasser und Erde! Sie manifestieren sich als Teil der Hülle der Lebenskraft oder *Pranamayakosha*.

Diese fünf *Tanmatras* werden später grob als die fünf Elemente der Natur, die in physischer Form *Bhutas* genannt werden. Sie bilden einen Teil des groben Körpers aus Fleisch, Blut und Knochen oder *Annamayakosha* oder der Hülle von Lebensmitteln. Ich gehe jedoch nicht auf die winzigen Details und die Feinheiten der Bildung der Elemente ein. Diese Wissenschaft erfordert ein spezielles Studium der heiligen Schriften und ist nicht Teil dieses Buchthemas.

Zusätzlich zu den fünf *Tanmatras* oder der Essenz der oben beschriebenen Elemente, gibt es fünf Haupttypen von *Pranavayu* oder Lebenskräften, die als Teil der Hülle der Lebenskraft oder *Pranamayakosha* vorhanden sind. Darüber hinaus sind fünf weitere Arten von geringfügigen *Upavayu* oder Lebenskräften als Teil der Hülle der Lebenskraft oder *Pranamayakosha* vorhanden.

*Prana*, *Apana*, *Vyana*, *Udana* und *SamanaVayus* oder Lebenskräfte sind die wichtigsten. Jeder Lebenskraft ist eine bestimmte Funktion im Körper zugeordnet. Zum Beispiel besteht die Funktion von *Apana* darin, Abfall aus dem Körper auszuschcheiden. In gleicher Weise erfolgt das Urinieren und Ausscheiden von Sperma während des Geschlechtsverkehrs auch durch das *ApanaVayu* oder die Lebenskraft. *Pranavayu* bewirkt, dass sich die Lungen im Körper bewegen. Dies führt dazu, dass das Atmungsphänomen bei allen Kreaturen auftritt. In ähnlicher Weise erfüllen auch die übrigen Lebenskräfte ihre zugewiesenen Funktionen im Körper.

Die Erschaffung der groben physischen Welt ist mit der

Bildung der Elemente beendet. Dies muss jedoch gründlich mit dem menschlichen Körper in Eingriff stehen, damit die Außenwelt von der Person erlebt werden kann. Daher wird im menschlichen Körper ein Mechanismus erzeugt, der als cerebrospinales System bekannt ist und ihn mit allen oben genannten fünf Hüllen oder Schichten verbindet, die sich um die Seele drehen. Zu diesem Zweck wurde das gesamte cerebrospinale System in verschiedene Chakren oder Energiezentren unterteilt. Jedes Energiezentrum hat auch eine bestimmte Göttin oder die Kraft als präsidierende Gottheit, die es mit verschiedenen Funktionen im menschlichen Körper verbindet oder den Menschen die Vielfalt in der Außenwelt erfahren lässt.

Daher sind alle fünf oben diskutierten Elemente auch mit verschiedenen Chakren des cerebrospinalen Systems im menschlichen Körper verbunden. Das *Muladhara*-Chakra (zwischen dem Anus und den Genitalien) enthält das Erdelement oder *Bhu Tattva*, das *Svabhithana*-Chakra (an der Wurzel der Genitalregion) enthält das *Wasserelement* oder *JalaTattva*, das *Manipura*-Chakra (in der Nähe der Region von) Der Nabel enthält das *Feuerelement* oder *Agni Tattva*, das *Anahata* Chakra (in der Nähe der *Herzregion*) enthält das *Luft*element oder *VayuTattva* und das *Vishuddha* Chakra (an der Basis des Rachens) enthält das Element Äther oder *A KashaTattva*.

Neben den Elementen oder *Tattvas* der Elemente befinden sich auch verschiedene Sinneszentren im cerebrospinalen System. Zum Beispiel ist der Geruchssinn mit dem *Muladhara*-Chakra oder dem Wurzel-Chakra verbunden. Ferner mögen verschiedene Aspekte der physischen Welt, die von Menschen erfahren werden; Die gelbe Farbe, alle Himmelsrichtungen usw. befinden sich ebenfalls im Energiezentrum des *Muladhara-Chakras*! Ich gehe jedoch nicht auf die winzigen Details und die Feinheiten der tantrischen Anatomie des menschlichen Körpers ein. Diese Wissenschaft erfordert ein spezielles Studium der heiligen Schriften und ist nicht Teil dieses Buchthemas.

Es gibt noch ein weiteres wichtiges Thema, das ich hier hervorheben möchte, bevor ich dieses Kapitel abschließe. Die Welt der Klänge manifestiert sich parallel zur Welt der Dinge. Zum Beispiel ist das Samen-Mantra oder das gesunde Körper-*Lam* mit dem *Muladhara*-Chakra verbunden. Das Seed Sound Body *Vam* ist

## Die Illusion

mit dem *Svadhsthana* Chakra verbunden. Der Samenkörper-*Widder* ist mit dem *Manipura*-Chakra verbunden. Die Samen-Klangkörper-*Yamswurzel* ist mit dem *Anahata*-Chakra verbunden. Der Samenschall-Körperschinken ist mit dem *Visbudha*-Chakra verbunden. Wie ich bereits oben eingangs erklärt habe, stammen alle diese Geräusche aus dem Urklang Om, der mit dem *Ajna*-Chakra (zwischen den Augenbrauen oder der sogenannten dritten Augenregion) in einem menschlichen Körper assoziiert ist.

So manifestieren sich die Welt der Klänge und die Welt der Dinge parallel zueinander und werden wie ein Film auf die Leinwand auf die Psyche des Menschen projiziert. Kurz gesagt, die Wissenschaft des Mantra *Shastra* ähnelt der Blaupause von allem.

Was ist ein Mantra?

Ein Mantra ist im Wesentlichen ein Klangkörper oder ein Paket von Schallenergie in einer bestimmten Form. Da es ein gesunder Körper ist; es muss entweder mündlich oder durch ein sprachliches Skript vermittelt werden. Da es eng mit einem sprachlichen Alphabet und den damit verbundenen Gedankenmustern verbunden ist; Der gesamte Bereich der Mantra-Praxis durch Wiederholung ist ebenfalls streng auf den psychedelischen Bereich beschränkt. Das heißt, was auch immer durch die Wiederholung eines Mantras praktiziert werden soll, ist im Grunde eine mentale Übung. So wie ein Muskel in einem menschlichen Körper durch die Wiederholung von körperlichen Übungen mit Gewichten usw. über einen längeren Zeitraum aufgebaut wird, wird auch der Geist beeinflusst, wenn sich die Kraft des Mantras (das zufällig Schallenergie ist) langsam und stetig ansammelt im psychedelischen Bereich.

Ein Mantra kann ähnlich wie ein kleiner Lehmziegel dargestellt werden, der in den Bau eines Gebäudes einfließt. Alle Leser wissen, welche gigantischen Strukturen durch mühsames Aufstapeln einer großen Menge von Ziegeln entstehen. Diese Strukturen manifestieren sich auch in einer Vielzahl von Formen und Größen. Eine Mantra-Praxis (*Sadbana*) ist im Wesentlichen eine ähnliche Art von Übung. Der einzige Unterschied ist, dass es sich zufällig um eine mentale Übung handelt. Der Vorteil des Hausbaus kommt jedoch sowohl dem Bauherrn als auch anderen zugute. Aber der Nutzen einer Mantra-Praxis wird nur für den Praktizierenden sein! Daher kann man nicht erraten, welche

Fortschritte man gemacht hat. Obwohl man nach einiger Zeit eine ungefähre Vorstellung bekommt, spürt der Geist einmal die Wirkung des Mantras!

Die gesamte Wissenschaft des Mantras (*Mantra Shastra*) wurde auf der Grundlage des obigen Prinzips entwickelt. Seit der Antike wurden zahlreiche Texte entwickelt. Verschiedene Mantras wirken sich auf verschiedene Weise auf den Geist aus. Zu beachten ist jedoch, dass sie wie alle anderen materialistischen Wissenschaften sind. Es ist nur so, dass die Wissenschaft der Mantras im Vergleich zu den modernen Naturwissenschaften eine hoch entwickelte ist. Die Wissenschaft der Mantras wurde bereits vor langer Zeit in der Antike perfektioniert, wenn wir uns an den alten Sanskrit-Texten als Standard orientieren. Für diejenigen Leser, die Zweifel an der Gültigkeit dieser alten Wissenschaften haben, möchte ich ihre Aufmerksamkeit auf die moderne Stringtheorie lenken.

Sogar die moderne vorgeschlagene Stringtheorie weist darauf hin, dass alle Energie oder Materie auf der fundamentalen Ebene in der Klangform vorliegt.

Daher verdient die Wissenschaft der Mantras die Aufmerksamkeit aller! Es ist definitiv nach allen Maßstäben eine faszinierende Wissenschaft. Hoffentlich wird diese alte Wissenschaft eines Tages wieder ein beliebtes Thema sein, genau wie in der Antike. Auf jeden Fall möchte ich den Bus nicht verpassen!

Grundsätzlich ist 'die Wissenschaft der Mantras' ein hoch entwickeltes Thema, das die moderne Wissenschaft noch nicht enträtselt hat, obwohl die Indikation bereits vorhanden ist. Hören wir nicht alle Arten von Musik? Jeder Leser muss sich der Kraft der Musik im menschlichen Geist bewusst sein. Kein Wunder also, dass "die Wissenschaft der Mantras" ein so tiefgreifendes Gebiet ist, das es zu erforschen gilt.

Die Bedeutung der Wissenschaft der Mantras wurde sowohl in alten Sanskrit-Texten als auch in der christlichen Bibel auf andere Weise hervorgehoben. In den Sanskrit-Texten wird weiter beschrieben, wie das gesamte Universum aus der ursprünglichen Schallenergie *O* erschaffen wurde. In ähnlicher Weise haben wir die gleiche Wahrheit in der Bibel verkündet, die weiter besagt, dass „am Anfang das Wort war“ usw. Im Wesentlichen wurde die Wahrheit von alten Sanskrit-Texten, der Bibel und auch der

## Die Illusion

vorgeschlagenen modernen Stringtheorie über akzeptiert die Erschaffung des Universums als solches aus der ursprünglichen Klangform.

Klang ist die Basis aller Sprachen. Ein Buchstabe eines Alphabets in einer beliebigen Sprache ähnelt einem kleinen Ziegelstein, mit dem gigantische Literatur geschaffen wurde, die alle Arten menschlicher Gedanken wie Musik, Drama, Poesie, Geschichte usw. enthält.

Ich bin der bescheidenen Meinung, dass die zukünftige Wissenschaft eher auf der "Wissenschaft der Mantras" als auf dem heutigen "mathematischen Modell" basieren wird. Wissen wir nicht alle, wie sich die Konzepte des Universums seit Aristoteles verändert haben, gefolgt von Kopernikus, gefolgt vom Newtonschen mechanischen Modell und schließlich den mathematischen Beiträgen von Albert Einstein und der Quantenmechanik?

Unsere wissenschaftlichen Konzepte über den Ursprung des Universums waren nie konstant. Es gibt keine Garantie dafür, dass sie auch in Zukunft so bleiben! Zumindest hat uns die Geschichte der Menschheit diese Lektion gelehrt. Eine neue Ära in der Geschichte der wissenschaftlichen Entwicklung könnte es daher durchaus sehen, wenn sie auf dem psychedelischen (Klang-) Modell basiert und nicht mit dem heutigen mathematischen Modell fortfährt. Wie oben erläutert, ist die neu vorgeschlagene „Stringtheorie“ ein Hinweis auf diese Richtung.

Der Hauptzweifel aller Skeptiker ist, dass „ein Mantra“ nicht schnell genug funktioniert. Sie sehen die Ergebnisse nicht sofort. Daher neigen sie dazu, die gesamte Theorie zu kritisieren. Selbst ernsthafte Gläubige neigen dazu, nach einiger Zeit aufzugeben, wenn sie die Ergebnisse nicht sehen.

Stellen Sie sich vor, wie viel Zeit jemand braucht, um Muskeln in seinem Körper aufzubauen, wenn er regelmäßig in eine Turnhalle geht. Wenn sie an Gewicht zunehmen und versuchen, wiederholt zu trainieren, wird sich der Muskel definitiv aufbauen, aber es braucht Zeit. Es dauert eine sehr lange Übung von mindestens sechs Monaten, bis jemand die Ergebnisse sehen kann. Wenn wir jetzt von einer ausgeklügelten Technik wie der Wiederholung eines „Mantras“ (Klangkörpers) in unserem Geist sprechen, kann man leicht verstehen, dass es sehr lange dauert, bis die Ergebnisse spürbar werden. Daher wurde „Geduld“ als die

## Colonel T Sreenivasulu

wesentliche Tugend hervorgehoben, die für die Durchführung einer solchen Praxis erforderlich ist.

Selbst um die Theorie zu kritisieren und aufzugeben, muss man zuerst damit experimentieren, sonst wird die Kritik selbst keinen Wert haben. Vor allem das Thema Mantra *Shastra* selbst ist so herrlich (es spricht vom Ursprung des Universums), dass es es wert ist, experimentiert zu werden.

Das Verständnis des Mantra *Shastra* wird den Geist auf eine so hohe Höhe heben, dass sich das Wissen den Praktizierenden des Mantra offenbart. Wissen wir nicht alle, dass „Wissen selbst“ der größte Nutzen von Wissen ist? Wissen ist Macht. Der Kosmos ist diese Kraft. Macht ist der Ursprung der menschlichen Existenz. Es ist vielmehr das sehr Göttliche.

## *Der Geist als Illusion*

Was ein Mensch durch das Medium der fünf Sinne erlebt, ist einfach ein Spiegelbild dessen, was sich in ihm befindet. Hier gibt es jedoch einen Haken! Es gibt kein Medium als solches, von dem man die reflektierten sinnlichen Ausdrücke empfangen kann! Hier ist der Punkt einer großen Diskussion über die Existenz der Außenwelt. Ist es absolut? Wenn nicht, ist es einfach die Leere, aus der die sinnlichen Eindrücke reflektiert werden? Was ist dann mit der kollektiven Realität, die eine Vielzahl anderer Menschen auf dem Planeten erlebt? Dies sind einige der Fragen, die wir in diesem Kapitel diskutieren werden.

Die kosmische Energie projiziert eine Art metaphysische Realität auf die Psyche eines Menschen durch das Medium des cerebrospinalen Systems. Wenn wir uns an diese Theorie halten, sollte logischerweise nichts außerhalb des Menschen existieren.

Wie wir alle wissen, verbringt ein Mensch sein Leben täglich in drei Zuständen; Schlaf-, Traum- und Wachzustände. Lassen Sie uns zuerst den Traumzustand diskutieren. Die Erfahrungen während des Traumzustands scheinen sehr real zu sein, solange ein Mensch in diesem Zustand bleibt. Die Frage ist nun, woher oder wie es erlebt! Ich meine, woher kommen die Erfahrungen? Ist es aus der absoluten Existenz einer Traumwelt oder einfach nichtig? Alle Leser können leicht verstehen, wie sinnlos es ist, eine solche Frage zu stellen. Wir alle sind uns bewusst, dass es weder absolute Existenz noch gar nichtig ist. Obwohl es davon abhängt, wie eine Person die Begriffe "absolute Existenz" und "nichtig" versteht.

Solange sich eine Person im Bereich des Traumzustands befindet, kann jede erlebte Traumwelt als selbstverständlich

angesehen und als absolut angenommen werden. Ich meine, die Traumwelt ist in der Tat sehr real für den Menschen.

Alle Leser müssen sich bewusst sein, dass der menschliche Körper auch auf Träume reagiert. Wenn zum Beispiel eine Person einen erotischen Traum erlebt, reagiert der Körper, indem er die Genitalorgane usw. reagieren lässt. Daher können wir sagen, dass die Traumwelt für die Person absolut ist, solange sich der Geist in einem Traumzustand befindet. Aber dasselbe kann auf andere Weise argumentiert werden, indem man sagt, dass die Traumwelt keine physische Realität ist. Wenn zum Beispiel eine Person jemanden im Traum tötet, wird sie beim Aufwachen nicht bestraft. Daher kann es trotz der Tatsache, dass die Körperorgane auf Traumereignisse reagieren, nicht als real angesehen werden. In diesem Sinne können die Leute sagen, dass es einfach eine „Leere“ ist, in der die Person die Traumereignisse erlebt hat, die sich in ihr widerspiegeln.

Ebenso muss die Realität der physischen Welt oder des Wachzustands aus dieser Perspektive verstanden werden. Es kann einfach als ein weiterer Geisteszustand (Wachzustand) betrachtet werden, der uns im Volksmund als "Realität " bekannt ist.

Aus der obigen Perspektive kann auch argumentiert werden, dass die physische Welt einfach eine Leere ist, in der die sinnlichen Eindrücke zurück reflektiert werden. Die Leser müssen jedoch nicht zu viel über die Bedeutung des Wortes „nichtig“ nachdenken. Es ist einfach ein anderes Wort.

Alle Leser werden gebeten, sich an die drei Geisteszustände zu erinnern, die ein Mensch normalerweise erlebt. Sie sind Schlafzustand, Traumzustand und Wachzustand. Der Unterschied zwischen den drei Zuständen liegt in der Häufigkeit des Gehirns gemäß der modernen Wissenschaft. Das bedeutet, dass ein menschlicher Geist im Laufe des normalen Lebens in drei verschiedenen Zuständen existiert.

Hier ist der wichtigste Punkt zum Nachdenken!

Jeder Mensch hat während eines Tages 24 Stunden Zeit zur Verfügung. Von diesen 24 Stunden mag es sein, dass die Person für 6 Stunden im Schlafzustand ist, sagen wir 6 Stunden, und für zwei Stunden in einem Traumzustand. Dies bedeutet, dass für einen Menschen ein Drittel seiner Existenz tatsächlich in Traum- und Schlafzuständen verbracht wird. Wenn eine Person diese Außenwelt, in der sie lebt, als real behandeln muss; Sie haben

## Die Illusion

das Recht, ihre Traum- und Schlafzustände als genauso real zu behandeln. Gott hat den Menschen keine zusätzliche Zeit zum Schlafen und Träumen gegeben. Sie sind sehr viel Teil derselben Realität; was immer es auch sein wird. Sowohl die Traum- als auch die Schlafzustände existieren täglich für den Menschen. Daher alle drei Geisteszustände; Schlaf, Traum und Wachen sind einfach drei Schwesterzustände ihres Geistes.

Was ist aus der obigen Perspektive der Unterschied zwischen diesen drei Zuständen? Die Erfahrung kann in jedem Zustand unterschiedlich sein. Eine Person kann im tiefen Schlaf absolute Glückseligkeit genießen. Er oder sie kann während des Traumzustands wie ein Übermensch in den Wolken fliegen. Während des Wachzustandes kann die Person viele weltliche Erfahrungen machen, mit denen alle Leser vertraut sind. Wenn wir die gesamte Existenz in diesen drei Zuständen umfassend betrachten, ist es schwierig zu sagen, was real ist und was nicht. Es kann sogar schwierig sein, die Bedeutung des Wortes "Realität" zu erklären. Es kann einfach ein weiteres "Wort" sein, das aus den Buchstaben eines Alphabets einer Sprache aufgebaut ist.

Lassen Sie uns jetzt über den Schlafzustand nachdenken!

Alle Leser sind auch mit diesem Geisteszustand vertraut. Die Welt, wie wir sie kennen, oder die 'Realität', wie wir sie kennen, verschwindet für einen Menschen einfach im Tiefschlaf. Im tiefen Schlaf gibt es auch keine Spur von Egoismus. In diesem Zustand gibt es keine Ahnung von menschlichen Beziehungen, Emotionen oder etwas anderem. Wir alle verbringen einen großen Teil unseres Lebens damit, in diesem Zustand zu bleiben. Leider machen wir uns nicht einmal die Mühe, darüber nachzudenken. Das heißt, wir denken nicht einmal über diesen Aspekt nach, was mit der Welt oder unserer Realität während des Schlafzustands passiert ist. Wir alle sind im Wachzustand in zahlreiche Dinge vertieft. Dies ist auch verständlich, wenn man bedenkt, dass unser Geist im Wachzustand vollständig auf materialistische Dinge gerichtet ist.

Es gibt kein Argument dafür!

Denken wir jedoch jemals darüber nach, dass unser Wachzustand selbst so metaphysisch ist wie der Schlaf- und Traumzustand?

Aber diese Idee hat einen Fehler.

Zum Beispiel, während wir uns in einem Schlaf- oder

Traumzustand befinden; Wir kümmern uns nicht darum, ob diese Zustände real oder metaphysisch sind, während wir in diese Zustände vertieft sind. Wir gehen einfach durch die Staaten und erleben sie, weil sie uns so real erscheinen. Ebenso kann eine Frage gestellt werden, wie jemand, während er innerhalb der Parameter des Wachzustands bleibt, fragen kann, ob es real oder metaphysisch ist, insbesondere wenn der Geist so überzeugt ist, dass es die tatsächliche Realität ist! Das heißt, es fällt einem gewöhnlichen Menschen niemals ein, dass die Realität, in der er lebt, illusionärer oder metaphysischer Natur sein könnte. Dies gilt umso mehr, dass eine Person das Leben genießt, wenn es gut läuft. Es ist nur, wenn die Person einen Schlag auf den Geist in Form eines unangenehmen Vorfalls erhält; Verlust von Reichtum, Ruhm, Macht oder einem nahen Familienmitglied, das er oder sie beginnt, über die Natur der Realität nachzudenken! Dies ist der ironische Aspekt des Lebens, wenn auch aus spiritueller Sicht zum Guten.

Dies ist der Fehler in diesem Argument!

Das heißt, wir sind in Bezug auf unsere große Diskussion wieder auf dem ersten Platz, ob die Welt absolut oder einfach nichtig ist.

Lassen Sie mich demütig vorbringen, dass ich als Autor dieses Buches nur versuche, meinen eigenen Verstand zu zerlegen; indem man es auf sich selbst und in sich selbst fokussiert. In gewisser Weise habe ich dieses Buch für mich selbst geschrieben.

Ich versuche nur, es ohne Anspruch offen zu legen oder irgendeine Theorie zu beweisen. Ich versuche einfach, alles auseinander zu reißen und seine abgenutzte Natur zu studieren. Aus diesem Grund habe ich den Untertitel für mein Buch "Die letzte Dimension des Geistesraums" gewählt.

Wir haben noch ein weiteres wichtiges Thema, über das wir nachdenken müssen. Diese von uns erlebte Welt ist nicht nur für uns als einzelne Person gedacht. Auf diesem Planeten leben eine Vielzahl von Menschen. Jeder muss die Welt wie wir erleben. Alle sind sich bewusst, dass die menschliche Anatomie im Allgemeinen dieselbe ist. Das heißt, ob eine Person aus Afrika, Amerika oder Asien stammt, die Anatomie ist dieselbe. Daher müssen die Erfahrungen durch die Sinnesorgane gleich sein.

Wenn jedoch die Existenz eines Menschen unter einem großen Fragezeichen steht, wie oben diskutiert, muss es auch für jeden

## Die Illusion

anderen Menschen gleich sein.

Die sinnlichen Erfahrungen beschränken sich jedoch nicht nur auf die physische Welt. Ich meine, ein Mensch erlebt nicht nur die 'Natur' auf diesem Planeten, obwohl sie aus dem Pflanzen- und Tierreich besteht. Ich versuche hier das Thema menschlicher Interaktionen anzusprechen. Das bedeutet einerseits, dass sich ein Mensch in einem Geisteszustand befindet, der als „Wachzustand“ bekannt ist. auf der anderen Seite gleichzeitig mit einer Vielzahl von Menschen zu interagieren, die sich ebenfalls in einem ähnlichen Zustand befinden. Dies impliziert, dass zwei parallele Welten gleichzeitig vor sich gehen müssen. so miteinander vernetzt, dass die Realität als eine homogene Einheit erscheint.

Dies ist der wichtigste Aspekt unserer Existenz. Die Wahrheit, dass ein Mensch gleichzeitig durch zwei parallele Welten geht; Eine auf individueller Ebene und die andere auf kollektiver Ebene eröffnet eine Pandora-Schachtel mit Themen, über die man nachdenken kann. Dies eröffnet auch eine Art metaphysisches Portal (einen Geisteszustand) für einen Menschen auf individueller Ebene, um der Illusion seiner Existenz als Mensch zu entkommen. Dies bedeutet, dass einem Menschen die Möglichkeit gegeben wurde, individuell *Moksha* oder Erlösung oder Selbstverwirklichung zu erlangen. während der Rest der Menschheit immer noch unter dem Einfluss von Maya oder der Illusion steht. Die Tatsache, dass dieses Phänomen möglich ist, wie es in allen alten Sanskrit-Texten vertreten ist, beweist die Existenz von zwei parallelen Welten, über die wir gesprochen haben. Ansonsten, wenn es nur eine Welt oder Existenz für die gesamte Menschheit gewesen wäre; Das Erreichen der Erlösung sollte gleichzeitig für die gesamte Menschheit auf einmal erfolgen. Aber alle alten Texte haben darauf hingewiesen, dass dies nicht der Fall ist.

In dem Moment, in dem ein Mensch durch dieses Portal (einen Geisteszustand) der „Illusion“ geht, hört er oder sie auf, ein Mensch zu sein. Was passiert danach? Außerhalb der Parameter der illusionären Existenz ist unbekannt. Sogar die alten Sanskrit-Texte haben zu diesem Thema geschwiegen. Alle Yogasysteme, philosophischen Lehren und tantrischen Systeme wurden von der Menschheit entwickelt, um dieses magische Portal oder das Tor der Illusion zu erreichen. Das ist es!

Dieser Geisteszustand wurde von vielen mit verschiedenen

## Colonel T Sreenivasulu

Terminologien begrüßt. Einige sagen es sei der Zustand der Gedankenlosigkeit; Einige sagen, der Staat *Turiya*; Einige sagen, der Staat Samadhi; Einige sagen den Zustand der absoluten Glückseligkeit, und viele andere sagen etwas anderes.

Ich erinnere mich sogar an den Vorfall, als ich als junger Mann ein englisches Gedicht von Shelly las. Er beschrieb auch nur den Zustand von Samadhi, jedoch unter einem anderen Wortschatz.

Alle Sanskrit-Texte verkünden das; Den Geist aller Modifikationen zu beruhigen, ist das Endziel aller Yoga-Systeme.

"Immer noch der Verstand und weiß, dass ich der Gott bin", verkündet Jesus in der christlichen Bibel.

Dies sind die großartigen Ansichten einiger über den oben erwähnten Geisteszustand.

Wie diese große Flucht aus der illusionären Existenz oder Maya durch dieses magische Portal namens Samadhi oder Zustand der Gedankenlosigkeit beeinflusst wird, ist eine andere Geschichte. Ich habe es in meinem ersten Buch unter dem Titel "Die Macht, die Gott unbekannt ist" behandelt, das in mehreren wichtigen Weltsprachen veröffentlicht wurde, aber offensichtlich unter verschiedenen Titeln. In indischen Sprachen wurde es unter dem Titel "*Parashakti*" veröffentlicht.

Bisher haben wir die drei Geisteszustände diskutiert, während wir innerhalb der Parameter des Wachzustands selbst lebten. Das heißt, ich schreibe dieses Buch nur im Wachzustand! (Das ist bitte purer Humor.)

Die obige Aussage hat schwerwiegende Auswirkungen, obwohl sie unter dem Gesichtspunkt des Humors gesagt wird. Das heißt, diese Welt ist eine Illusion, meine Existenz ist eine Illusion, dieses Buch ist eine Illusion, Leser, die dieses Buch lesen, sind eine Illusion und schließlich der Geisteszustand oder die Parameter, innerhalb derer dieses Buch geschrieben wurde; Das heißt, der Wachzustand selbst ist eine Illusion.

Kurz gesagt, alles vom Mikrokosmos bis zum Makrokosmos existiert in einer Traumwelt; Wo Träume real sind und die Realität selbst ein Traum ist.

Seit den Anfängen der menschlichen Zivilisationen auf dem Planeten wurde die göttliche Kraft immer von der Menschheit in irgendeiner Form verehrt. In vielen Teilen des Planeten verehrten primitive Zivilisationen Gott oder die Göttlichkeit in verschiedenen primitiven Formen wie der Verehrung eines Berges oder Tieres

## Die Illusion

oder Baumes oder Steins usw. Wir sehen dieses Phänomen bereits jetzt in einigen Teilen des Planeten.

Als sich die menschlichen Zivilisationen weiterentwickelten, entwickelte sich der menschliche Denkprozess zu verschiedenen hoch entwickelten Formen. Vielleicht war das erste, was gestrafft worden war, das Kommunikationsmittel selbst in Form von Sprachen. Die Sprachen waren meist mündlich in groben Gesprächsformen. Wir sehen dieses Phänomen auch heute noch. Einige Sprachen haben noch kein eigenes Skript. Sie stützen sich hauptsächlich auf mündliche Überlieferungen. Später wurde die mündliche Überlieferung in schriftliche Form umgewandelt. Diese Tradition wurde jedoch aufgrund der Nichtverfügbarkeit von schriftlichem Material wie Papier usw. stark eingeschränkt. Die mündliche Überlieferung wurde jedoch über die Jahrtausende von der Menschheit weiter praktiziert. Vielleicht hatten nur die Reichen und Eliten in der Gesellschaft Zugang zu Büchern, da die Produktionskosten teuer waren. Die Leser wissen, wie Bücher in der Antike geschrieben wurden. Sie wurden meistens auf Blätter oder Rinde oder Steine usw. geschrieben. Neben der geschriebenen Tradition muss die Grammatik in jeder Sprache aussortiert worden sein.

Weitere ausgefeilte Kommunikationsformen wurden zu einem späteren Zeitpunkt entwickelt. Ich spreche hier nicht von alltäglicher Routinekommunikation. Ich versuche zu diskutieren, wie sich der menschliche Denkprozess höchstwahrscheinlich entwickelt und kommuniziert hat. Dies geschah hauptsächlich in Form von Religion und Philosophie. Eine riesige Menge Bücher wurde von Gelehrten produziert! Zusammen mit diesen verschiedenen feineren Ideen wie Poesie, Drama, Musik, Tanz, Kunst, Skulptur, Architektur usw. wurden entwickelt. Die Leser müssen wissen, dass all diese Ideen in der Antike meist auf religiöse Themen beschränkt waren.

In jüngster Zeit hatte die Art der Kommunikation einen scharfen Paradigmenwechsel erfahren. Die Erfindung oder Entdeckung von Papier hat das Szenario verändert. Eine riesige Menge von Büchern ist aus den Händen der Autoren herausgekommen. Das oben erwähnte Kunsthandwerk wurde jedoch auch weiter verfeinert. Aber die Menschheit begann sich in ihrer Freizeit immer mehr darauf zu verlassen, Bücher zu lesen, anstatt das Wissen aus den oben genannten Methoden zu

gewinnen.

Ich möchte die Leser darauf hinweisen, dass ich nur versuche, das Thema in einem breiten Spektrum zu behandeln. Ansonsten ist uns allen bewusst, dass der Unterricht in Schulen und Hochschulen mündlich weitergeht. Ich weise nur auf die breite Verschiebung in der menschlichen Kommunikation hin.

Mit dem Aufkommen der modernen Technologie wurden die oben genannten Kommunikationsmethoden immer weiter ausgefeilt. Vielleicht haben die Leute heutzutage keine Zeit, Bücher zu lesen. Die Verschiebung geht zunehmend in Richtung Videos. Ein Video ist jedoch im Grunde eine weitere raffinierte Form des Dramas. Vielleicht stellen wir bald fest, dass die Leute auch keine Zeit haben, sich Videos anzusehen. Menschen möchten vielleicht alles Wissen in Form von Computerchips in ihren Köpfen verfügbar machen. Vielleicht sehen wir von diesem Moment an, dass Regierungen den Einsatz moderner Technologien aufgrund des Aufkommens verschiedener Lebensstilkrankheiten verbieten. Bis dahin wird die Menschheit offensichtlich weiter auf dem Weg der Zerstörung treiben. Die Untersuchung der inneren Natur des Geistes kann wieder die Aufmerksamkeit auf sich ziehen!

## *Das Gesetz des Karmas*

Ein Mensch wird auf diesem Planeten geboren, basierend auf das kumulativ angesammelte Karma oder sinnlichen Eindrücken in seinem Geist. Dies bedeutet das angesammelte Karma bis zum Moment; Eine Person, die in einem früheren Leben gestorben ist, fungiert als Blaupause für das nächste Leben. Die gesamte Theorie des karmischen Rechts basiert auf diesem Prinzip. Der eigentliche Grund für die Geburt von Geist oder Seele als Mensch besteht darin, die Konsequenzen der kumulativ angesammelten Karmas oder der sinnlichen Eindrücke zu erleiden. Ich benutze das Wort "kumulativ" wiederholt, um den Punkt nach Hause zu fahren, dass die Geburt eines Menschen nicht isoliert erfolgt, um nur ein bestimmtes Leben zu erklären.

Eine Person stirbt am Ende eines Lebens entweder aufgrund einer natürlichen Abnutzung des Körpers, die als Altern bezeichnet wird, oder wenn der Körper aufgrund von Krankheit oder eines Unfalls nicht mehr für die Seele geeignet ist, sich dort aufzuhalten. Viele Karmas oder sinnliche Eindrücke wären bereits in diesem bestimmten Leben von der Seele neutralisiert worden.

Zum Zeitpunkt des Todes der Person hätte sich jedoch frisches Karma angesammelt. Daher die Gesamtsumme aller übrig gebliebenen Karmas aus der Vergangenheit und auch des frisch angesammelten Karma in diesem bestimmten Leben fungieren als Blaupause für die nächste Geburt der Seele.

Bisher haben wir die Vorbereitung des Entwurfs für eine neue menschliche Geburt erörtert. Die moderne Wissenschaft nennt diese Blaupause als DNA und die Astrologie nennt sie ein Horoskop. Im Volksmund wird es auch das Schicksal oder

Schicksal des Menschen genannt.

Was passiert mit der Seele unmittelbar nach ihrem Tod? Wie wird der angesammelte Karmabestand auf die nächste menschliche Geburt übertragen? Was passiert mit der menschlichen Seele während der Übergangszeit? Erlebt es die beliebten Ziele, die der Menschheit bekannt sind? In den meisten Kulturen der Welt Himmel und Hölle genannt?

Ich gehe nicht auf die obigen Fragen ein, da sie nicht Teil der gesamten Handlung dieses Buches sind. Ich bitte die Leser, mich in dieser Hinsicht zu entschuldigen. Zu den oben genannten Themen steht im Internet eine riesige Menge an Literatur zur Verfügung. Ich rate den Lesern aufrichtig, sich nicht in solche Literatur zu wagen! Es kann Ihnen in keiner Weise vom Punkt Ihres spirituellen Wachstums profitieren; es sei denn, Sie planen, ein Buch zu schreiben oder einen Vortrag zu solchen Themen zu halten.

Die Leser werden auch gebeten, sich daran zu erinnern, dass ein Mensch der Schöpfer seines eigenen Schicksals, gemäß dem in den obigen Absätzen beschriebenen Gesetz des Karmas, ist.

Eine Person hat jedoch die volle Kontrolle über ihre Handlungen, bevor ein Pfeil in die Luft geschossen wurde. Nachdem der Pfeil die Hand verlassen hat, hat die Person keine Kontrolle mehr darüber. Ebenso kann die Person nicht einmal vorhersagen, ob der Pfeil mit mathematischer Sicherheit auf die Marke trifft oder nicht. Das bedeutet, dass der Verlust der Kontrolle über den Pfeil umfassend ist. Weder kann der Flugverlauf geändert, noch das Schicksal bestimmt werden. Es kann externe Faktoren wie eine plötzliche Änderung der Windrichtung und -geschwindigkeit geben, über die der Bogenschütze keine Kontrolle hat.

Karma ähnelt auch dem oben genannten Beispiel. Diese karmische Theorie wurde seit der Antike in den Sanskrit-Texten aufgegriffen. In einem der populären Sanskrit-Texte *Gita erklärt* Lord Krishna (im Volksmund als Inkarnation Gottes gepriesen) die Natur des Karmas klar.

Daher fordere ich alle Leser auf, das oben beschriebene Gesetz des Karmas im Hinterkopf zu behalten, während sie die folgenden Absätze in diesem Kapitel lesen.

Lassen Sie mich zunächst ein Beispiel erzählen, um die Essenz des gesamten Kapitels zu erklären, das ich unten schreiben werde.

## Die Illusion

Wenn eine Person dazu bestimmt ist, die Freuden zu genießen, im nächsten Leben eine Vielzahl guter Lebensmittel zu essen; möglicherweise aufgrund des angesammelten guten Karmas wie der Ernährung der Armen usw. im vergangenen Leben; er oder sie kann nicht mit einem defekten Verdauungssystem geboren werden. Das heißt, die Blaupause oder das Horoskop oder die DNA für die Person müssen für dieses Schicksal verantwortlich sein, das sich noch entfalten muss. Das bedeutet, dass der Körper förderlich sein muss, damit die Person das Schicksal erleiden kann. In gewisser Weise ist der Körper zu einer Art richtigen Umgebung für die Seele geworden.

Nun ist die nächste Erweiterung der Einstellung angeordnet. Dies könnte seine unmittelbare Familie sein. Eine Person, die dazu bestimmt ist, ein unangenehmes und problematisches Familienleben zu führen, wird möglicherweise nicht in einer glücklichen Familie geboren. Wenn es so passiert; Wie wird er oder sie die karmischen Schulden zurückzahlen? Ebenso gibt es eine Reihe anderer Probleme, die die Familienmitglieder betreffen. Wenn eine Frau dazu bestimmt ist, ein glückseliges Eheleben zu genießen, darf Sie nicht mit einem grausamen Ehemann verheiratet sein. Das bedeutet, dass die Einstellung mit den von einer Person angesammelten Karmas übereinstimmen muss.

Das gleiche Phänomen kann auf Freunde, Verwandte oder erweiterte Familienmitglieder angewendet werden. Ebenso könnte die Gemeinde oder das Dorf die nächste Erweiterung der Umgebung einer Person sein.

Danach wird die Art des Berufs, den eine Person annimmt, oder das Geschäft usw. die nächste Erweiterung der Einstellung gemäß dem Gesetz des Karmas. Natürlich kann die Person neues Karma schaffen, in der Hoffnung, das Schicksal zu ändern, über das sie keine Kontrolle hat. Kein Problem damit! Es wird jedoch ein gemischtes Lebenspaket für die Person sein.

Die Person wird keine Ahnung von ihren angesammelten Karma haben. Dies ist in der Tat ein Segen Gottes nicht nur für die Person; aber für die Menschheit im Allgemeinen in weg. Andernfalls, wenn eine Person im vergangenen Leben extreme Sünden wie das Töten von Kindern usw. begangen hat; er oder sie ist möglicherweise nicht in der Lage, durch die Erinnerung an ein solches Karma in Frieden zu leben.

## Colonel T Sreenivasulu

Die Person wird jedoch definitiv dem karmischen Gesetz unterworfen sein. Vielleicht erleidet er oder sie die gleiche Art von seelischer Qual, die die Person bei den Eltern der Kinder verursachte, die von ihm oder ihr getötet wurden. Vielleicht wird das eigene Kind der Person im nächsten Leben von jemand anderem getötet. Die genaue Einstellung, die für die Person erforderlich ist, wird von Natur aus bestimmt.

Da eine Person keine Ahnung von dem angesammelten karmischen Zeug hat, werden daher in einem neuen Leben Versuche unternommen, das unangenehme Schicksal zu ändern, wenn es sich entfaltet. Das Schicksal wird sich jedoch entfalten, was auch immer er oder sie versuchen mag. Es ist eine andere Geschichte, dass es der Person gelingt, das unangenehme Schicksal zu ändern.

Hier ist noch ein weiterer Fall von illusionärem Denken durch die Person, die zufällig versucht, dass sich entfaltende Schicksal in Form von unangenehmen Ereignissen zu verändern. Zum Beispiel hat eine Person in einem Geschäftsunternehmen kontinuierlich Geld verloren. Offensichtlich wird er oder sie versuchen, Himmel und Erde zu bewegen, um den Trend aufzuhalten. Sagen wir nach einem bestimmten Zeitpunkt; Die Person hat begonnen, Gewinne im Geschäft zu sehen. Die Person kann denken, dass sie es geschafft hat, ihr eigenes Schicksal zu schaffen. Es ist ein Ja- und Nein-Szenario für eine solche Person.

Der Grund ist, als Verluste im Geschäft verhaftet wurden, muss das von der Person angesammelte schlechte Karma bereits vorbei sein. Aus dieser Perspektive kann gesagt werden, dass alles, was der Person bis dahin passiert ist, nur sein Karma war.

Es ist jedoch eine andere Geschichte, dass nur wenige Menschen Gott dafür danken! Sie würden wahrscheinlich denken, dass es ihre eigenen Bemühungen sind, die ihnen Erfolg gebracht haben. Auf diese Weise beginnt diese Person, neues Karma zu erschaffen, weil die Handlungen durch den Egoismus gefärbt werden.

Die nächste Erweiterung der Einstellung für die Person könnte ihr spiritueller Mentor in Form eines Gurus sein. Manchmal beschwerten sich Menschen darüber, dass sie schon lange nach einem spirituellen Guru suchen. Diese Art von Verzögerung könnte wieder auf ihr vergangenes Karma zurückzuführen sein. Es ist möglich, dass diese Person eine Art negatives Karma in Bezug

## Die Illusion

auf das Thema Yoga-Praxis angesammelt hat. Vielleicht hätte diese Person die spirituellen Gurus usw. in den vergangenen Leben kritisiert. Infolgedessen hat dieses negative Karma im gegenwärtigen Leben, in dem dieselbe Person verzweifelt nach einem spirituellen Guru sucht, ihn oder sie endlich eingeholt.

Es gibt eine entscheidende Verlängerung des Lebens eines Menschen, von der ich bisher nicht absichtlich gesprochen habe. Dies ist die Planetenkonfiguration zum Zeitpunkt der Geburt dieser Person am Heimatort. Dies nennt man seinen Astralhimmel! Das Sternzeichen erhebt sich am östlichen Horizont des Planeten; an dem bestimmten Ort, an dem die Person geboren wurde und auch der bestimmte Zeitpunkt wird berücksichtigt, um das Leben vorherzusagen! Natürlich wird auch die Konfiguration von Planeten neben Sonne und Mond berücksichtigt. Ich gehe nicht auf die technischen Details der Astrologie ein, da meine astrologischen Kenntnisse fast null sind.

Ich habe jedoch einige Leute gehört, die sehr genaue Vorhersagen bezüglich des noch nicht entfalteten Schicksals gemacht haben.

Die wichtigste Frage, die sich jeder stellt ist: Ist die Astrologie korrekt? Ist es überhaupt eine Wissenschaft? Haben die Planeten einen Einfluss auf das Leben eines Menschen?

Wenn wir versuchen, dies aus der Beschreibung des Gesetzes des Karma zu verstehen, lautet die Antwort "Nein" auf alle Fragen. Aber hier gibt es einen Haken! Es geht um die richtige Einstellung, die zum Karma passt! Das heißt, wenn eine Person dazu bestimmt ist, sich den Leckereien des Lebens zu unterziehen, muss die planetare Umgebung, der Ort und der Zeitpunkt der Geburt offensichtlich fantastisch gewesen sein. Bei einem Mann wie mir muss es offensichtlich umgekehrt gewesen sein. (Das ist purer Humor)

Die Blaupause oder das Horoskop oder die DNA müssen mit der planetaren Umgebung übereinstimmen, wenn sie Realität werden soll. Die Astrologie wurde als Thema entwickelt, um zu sehen, was mit Menschen geschieht, die unter verschiedenen Planetenkonfigurationen geboren wurden. Als Ergebnis einer eingehenden Untersuchung des Themas über Äonen hinweg wurde es in hohem Maße perfektioniert.

Die Planeten kontrollieren jedoch nicht das Schicksal eines Menschen. Ihre Einstellung oder der Astralhimmel zum Zeitpunkt

## Colonel T Sreenivasulu

der Geburt war zufällig. Das heißt, für einen Mann wie mich, der das Elend des Lebens durchmachen muss, wie kann die Planetenkonfiguration günstig sein? Meine Planeten waren zum Zeitpunkt meiner Geburt einfach ein Medium für mich. Ich persönlich habe aus offensichtlichen Gründen nichts gegen die Planeten. Wenn mein Karma mich auf diese Weise auf diesem Planeten inkarnieren würden; dass ich meine karmischen Schulden zurückzahlen muss; Was können mir dann die armen Planeten antun, als zu sympathisieren? Kurz gesagt, hier dreht sich alles um Astrologie und Astronomie.

Es ist mein Karma; das gab mir meine Eltern!

Es ist mein Karma; das gab mir meinen Körper.

Es ist mein Karma, das mir meine Freunde gab!

Es ist mein Karma; die Grundursache all meiner Trauer.

Es ist mein Karma; Das hat mich zu einem Sünder gemacht.

Es ist mein Karma; die Existenzberechtigung (der Grund zu sein), was ich bin.

Das Gesetz der Verursachung oder der Kreislauf des Karmas; ist seit Äonen ewig so! Meine Grüße an dieses ewige göttliche Gesetz! Nicht einmal die Götter und Göttinnen bleiben davon verschont. Karma holt alle ein! Natürlich gibt es einen Ausweg, um all dies zu stoppen! Und darum geht es in diesem Buch!

## *Transmigration der Seele*

Der gesamte Kosmos ist von der Göttlichkeit als einer Einheit durchdrungen. Das bedeutet, dass Gott oder die Göttlichkeit nicht in kleine Stücke zerbrochen werden können. Um es in anderen Worten auszudrücken; Es gibt nichts anderes als die Göttlichkeit, die sich sowohl als organische als auch als anorganische Materie manifestiert. Die von uns erlebte Welt ist in der Tat nur die grobe Manifestation der höchsten kosmischen Kraft, die wiederum nichts anderes als die Göttlichkeit selbst oder Gott selbst ist.

Alle Kreaturen haben sich im Laufe der Zeit auf diesem Planeten entwickelt. Beim Menschen wurde der Aufstieg vom Mineral zum Menschen gemacht. Die Göttlichkeit hat jedoch jede Stufe durchdrungen, als der Aufstieg gemacht wurde. Der Mensch soll der Höhepunkt der Schöpfung sein. Der Grund dafür ist, dass ein Mensch als Miniaturmodell Gottes oder als Makrokosmos geschaffen wurde.

Gott ist einem Kreis ähnlich, dessen Mittelpunkt und Umfang nirgends liegen. Im Falle eines Menschen ist das Zentrum jedoch direkt im Selbst verankert, jedoch nirgends mit Umfang.

Nach den alten Sanskrit-Texten hat ein Mensch vor der gegenwärtigen Inkarnation unzählige vergangene Leben erlebt. Der Aufstieg erfolgte jedoch vollständig von der Stufe eines Minerals. Hier haben wir keinen Widerspruch zu der von Darwin vertretenen modernen Evolutionstheorie.

Hier gibt es jedoch einen Haken! Der Aufstieg des Geistes vom Stadium des Minerals zum Menschen ist nicht unbedingt

irreversibel. Das heißt, man kann nicht davon ausgehen, dass das Phänomen nach Erreichen der menschlichen Geburt irreversibel ist. Das ist wichtig zu verstehen!

Der Grund für die Aufnahme der menschlichen Geburt ist der endgültige Aufstieg vom Menschen zu Gott. Das heißt, die letzte Reise jeder Seele besteht darin, zu ihrer Quelle zurückzukehren; das ist Gott. Das heißt, es begann seine lange Reise durch Raum und Zeit vor Äonen von Gott; letztendlich nur zu Gott zurückkehren. Das ist eine Kreation!

Die Erschaffung des Kosmos ähnelt einer Wasserblase auf der Oberfläche eines Gewässers. Der Ursprung und das Ziel sind gleich.

Kehren wir nun zum Konzept der Transmigration zurück! Um die unnötig lange Diskussion zu diesem Thema einzuschränken; Ich werde nur auf der Stufe der Evolution auf den Menschen konzentriert sein und auf seinem Niveau. Sobald das Konzept in Bezug auf den Menschen verstanden ist, kann das gleiche Phänomen auf alle anderen vorhergehenden Stadien angewendet werden.

Die menschliche Geburt wird von der Seele erreicht, nachdem sie Millionen und Abermillionen von Geburten im Mutterleib durchgemacht hat. Nachdem die Seele beginnt, auf die menschliche Ebene zu wandern, rutscht es von Zeit zu Zeit zurück in den Mutterleib. Aber es darf nicht zu lange im Tierreich bleiben!

Hier gibt es nichts Seltsames oder Panik! Als der Aufstieg vom Geist gemacht wurde; Die Evolution fand tatsächlich nur durch die Gebärmutter der Tiere statt, bevor menschliche Geburten aufgenommen wurden. Dies ist hier jedoch nur im allgemeinen Sinne der Fall. Das heißt, nach Millionen von Geburten hat der Geist endlich begonnen, als Mensch geboren zu werden. Es ist jedoch keine mathematische Gewissheit, dass es nicht wieder zurückrutschen wird. Es bedeutet nur, dass die Seele es gerade geschafft hat, das allgemeine Stadium eines Menschen zu erreichen.

Nach der Geburt als Mensch unterliegt der Geist nun dem karmischen Gesetz. Am Ende eines Lebens mit jeder Geisteshaltung verlässt die Seele den Körper; es nimmt die nächste Geburt genau in Übereinstimmung mit den letzten Gedanken auf, die zum Zeitpunkt des Sterbens im Geist vorherrschen.

Angenommen, ein Mensch stirbt an Hunger, dann ist es wahrscheinlich, dass die Seele im Mutterleib eines Wolfes usw. zur

## Die Illusion

Welt kommt. Die Leser werden jedoch gebeten zu beachten, dass diese Dinge sehr unvorhersehbar sind und keiner mathematischen Präzision folgen. Es könnte auch die kumulative Wirkung verschiedenen anderen Karmas geben. Daher können wir nicht genau über das Leben nach dem Tod der Seele sagen.

Abgesehen davon, wenn der Mensch ein bestimmtes Karma begangen hat, die es nicht verdienen, in einem Tierleib geboren zu werden, kann er einfach als Mann oder Frau in einen anderen menschlichen Körper wandern. Die Leser werden gebeten, auch diese geschlechtsspezifische Transmigration zur Kenntnis zu nehmen.

Wenn zum Beispiel ein Praktizierender im gegenwärtigen Leben ein grausamer Ehemann war, ist es wahrscheinlich, dass er im nächsten Leben als Frau geboren wird, um die gleiche Art von Leid zu erfahren, die er seiner Frau im gegenwärtigen Leben zugefügt hat. Wenn eine Frau im gegenwärtigen Leben Ehebruch begangen hat, kann sie im nächsten Leben als Mann geboren werden, wobei seine Frau auf die gleiche Weise Ehebruch begeht. So wird er gemäß seinem Karma des vergangenen Lebens mit der gleichen mentalen Folter zurückgezahlt.

Falls das angesammelte Karma stark ist, wie eine Person, die mit übermäßigen sexuellen Wünschen stirbt, kann sie als Straßenhund usw. geboren werden.

Was ich oben geschrieben habe, ist eine allgemeine Vorstellung von der Transmigration der Seele zu geben. Dies hat jedoch tiefgreifende Auswirkungen auf die Bevölkerungsdichte auf dem Planeten. Dies kann sich auf alle Arten beziehen, einschließlich Menschen.

Wie die Leser vielleicht wissen, war die Bevölkerungsdichte auf der Erde vor einigen tausend Jahren nicht auf dem aktuellen Niveau. Zumindest ist uns dies aufgrund der aufgezeichneten historischen Beweise bekannt. Woher kommt also in den letzten tausend Jahren plötzlich die zusätzliche Bevölkerung? Hier werden die Leser gebeten, sich daran zu erinnern, dass sie erst dann eine menschliche Geburt aufnehmen sollten, wenn sie Millionen vergangener Leben in verschiedenen Tiergeburtendurchläufen haben. Daher erklärt diese Theorie der Transmigration ein solches Phänomen.

Wenn wir uns an die obige Theorie der Transmigration halten, liegt es in der Logik, dass immer mehr Seelen von der Stufe des

Tierreichs zum Menschen zu migrieren begonnen haben. Dieses Phänomen kann auch umgekehrt auftreten.

Wenn wir zum Beispiel feststellen, dass die Fruchtbarkeitsrate sinkt und die menschliche Bevölkerung auf dem Planeten abnimmt, entspricht dies nur dieser Transmigrationstheorie. Das heißt, immer mehr Seelen werden im Mutterleib geboren.

Dies nennt man Involution! Es ist genau entgegengesetzt zu der Evolutionstheorie von Darwin.

Ein ähnliches Phänomen, das sich auf die Zunahme oder Abnahme des Geschlechterverhältnisses bezieht, tritt nur gemäß dieser Theorie auf.

Manchmal sorgt die Natur auch für das ökologische Gleichgewicht, indem sie Pandemien oder Naturkatastrophen verursacht. Der Mensch muss verstehen, dass nichts für immer in eine Richtung geht.

Wir haben in letzter Zeit die Nachrichten über die Kolonisierung anderer Planeten usw. gehört. Es ist durchaus möglich, dass das technologische Niveau bald auf dieses Niveau ansteigt. Aber dann gibt es noch andere Probleme im Zusammenhang mit dem Klimawandel, dem Bevölkerungsrückgang usw., die auftauchen und Hürden für die Menschheit schaffen, wenn sie versuchen, unidirektional vorzugehen.

Regierungen auf der ganzen Welt könnten gezwungen sein, Gesetze zum Schutz der Umwelt zu verabschieden. Der wahllose Einsatz von Technologie in jeglicher Form kann eingeschränkt werden. Einige Leser mögen sich fragen, was mit all der Hochtechnologie geschehen wird, die im Laufe der Jahre entwickelt wurde. Höchstwahrscheinlich wird der Einsatz von Technologie im Verlauf der Entwicklung strukturiert eingeschränkt. Möglicherweise ist nicht die gesamte Technologie erforderlich, um auf einmal gebannt zu werden!

Da der Einsatz von Technologien wahllos eingeschränkt wird, können nur wenige fortschrittliche Technologien, die für den militärischen Einsatz erforderlich sind, von den Regierungen beibehalten werden. Dies ist angesichts der Natur der Menschheit, die auf diesem Planeten niemals in Frieden war, ziemlich offensichtlich. Es kann jedoch später zu einer Situation kommen, in der sogar die fortschrittlichen militärischen Technologien verboten werden können. Das ist unvermeidlich. Ferner kann

## Die Illusion

dieser gesamte Zyklus erneut mit Erfindungen und Entdeckungen wie Schießpulver usw. beginnen. Das ist das Schicksal der Menschheit auf den Punkt gebracht.

Wenn wir uns an die alten Sanskrit-Texte halten, wurde dieses Phänomen tatsächlich von der Menschheit beobachtet.

Die Transmigration der Seele durch den Menschen vom Tier in den menschlichen Mutterleib und umgekehrt ist Teil des Gesamtspielplans Gottes oder der Natur auf dem Planeten.

Dieses Phänomen gilt auch für das Tier- und Pflanzenreich! Einige neue Seelen werden weiter in verschiedene Arten wandern. Ebenso wandern neue Seelen aus dem Pflanzenreich aus, um im Mutterleib des niederen Tierreichs geboren zu werden. Somit setzt sich das Phänomen von niederen Tieren zu höheren Tieren und umgekehrt fort.

Inzwischen hätten die Leser erkannt, wie diese Theorie der Seelentransmigration von Zeit zu Zeit Schwankungen in der Populationsdichte verschiedener Arten erklärt.

Das Wichtigste zu verstehen ist, dass alles in Übereinstimmung mit der Theorie der Seelentransmigration geschieht. Daher die Notwendigkeit, ein umweltfreundliches Leben auf dem Planeten zu führen! Menschen sind jedoch auch nicht dazu bestimmt, auf diese Weise zu leben. Das ist die Ironie.

Die Menschen leben seit der Antike auf diesem Planeten und unterliegen solchen Schwankungen in der Bevölkerungsdichte. Es kann eine andere Geschichte sein, wenn historische Beweise nicht erhalten wurden. Dies bedeutet jedoch nicht, dass diese Theorie nicht unbedingt gültig ist. Wie erklären Sie das sonst? Die moderne Wissenschaft kann Gründe angeben wie; Anstieg des Stressniveaus aufgrund eines modernen Lebensstils, der zu einem Rückgang der Fruchtbarkeitsrate usw. führt. Dies ist jedoch nur eine Möglichkeit, dies isoliert zu erklären, ohne den gesamten Spielplan der Natur umfassend zu berücksichtigen. Ich habe nur versucht, meine Ansichten demütig zu artikulieren. Natürlich liegt es an den Lesern, es zu glauben oder nicht.

Diese Theorie der Seelentransmigration hat auch tiefgreifende Auswirkungen auf die menschliche Gesellschaft. Ich meine, es lehrt die Menschheit, sich nicht zu leidenschaftlich an menschliche Beziehungen zu binden. Vielleicht ist dies die wichtigste Lektion, die die Menschheit lernen muss, um den Schleier der Illusion zu durchbrechen, der von der höchsten kosmischen Kraft Gottes

gesponnen wird.

Eine Person, die als Mann in einer Familie geboren wurde, wandert möglicherweise nicht unbedingt an einen weit entfernten Ort auf der anderen Seite des Planeten aus. Normalerweise findet die nächste Geburt innerhalb der Familie selbst statt. Eine als Sohn geborene Person könnte in einem der vergangenen Leben der Ehemann ihrer eigenen Mutter gewesen sein. Eine als Tochter geborene Person könnte in einem der vergangenen Leben die Schwiegermutter ihrer eigenen Mutter gewesen sein.

Es mag für die Leser schockierend klingen, den obigen Absatz zu lesen. Aber so geschehen die Dinge in Übereinstimmung mit der Theorie der Seelentransmigration. Die Leser werden gebeten, sich vor Augen zu halten, dass Gott nicht wie Menschen an menschliche Beziehungen gebunden ist. Daher besteht die Notwendigkeit, im Leben Leidenschaftslosigkeit zu üben!

Die größten Weisen und Heiligen in der Geschichte der Menschheit waren keine Dummköpfe, um auf das weltliche Leben zu verzichten und das Leben eines Asketen zu führen. Tatsächlich waren sie die klügsten Menschen, die auf der Erde geboren wurden. Leider bedeutet klug sein in der Neuzeit reich zu sein! Was ein großer Fall für die Gnade Gottes ist! Es ist einfach erbärmlich!

Selbst wenn Sie die Theorie der Transmigration mit normalem gesundem Menschenverstand betrachten, klingt es sehr logisch, dass die Transmigration in der unmittelbaren Nachbarschaft stattfindet wie; Familie oder Dorf oder Gemeinde usw. Gott oder die Natur dürfen sich nicht der Durchführung einer komplexen Transmigration für die Seelen hingeben. Ich meine, eine Person, die in Indien gestorben ist, muss nicht unbedingt an einem weit entfernten Ort wie Alaska oder Sibirien geboren sein. Eine derart komplexe Transmigration ist nicht erforderlich. Wie die Leser mir zustimmen, folgt die Natur dem Weg der geringsten Anstrengung. Dies kann jedoch auch nicht sakrosankt sein. Das heißt, es gibt keine vorgeschriebene Einschränkung für die Natur, die Seelen nicht an entfernte Orte zu wandern, wenn das Karma dies vorschreibt. Ich versuche nur, die allgemeine Idee zu vermitteln.

Somit ist alles illusionärer Natur. Weder das ökologische System der Planeten, Schwankungen in der Population der Spezies, menschliche Beziehungen, technologischer Fortschritt oder irgendetwas anderes, wenn es welche gibt; hat jede absolute

## Die Illusion

Existenz mit mathematischer Sicherheit.

Der moderne wissenschaftliche Denkprozess hat sich zumindest in den letzten zweitausend Jahren ständig verändert. Aus den Ideen von Aristoteles, Copernicus, Galileo, Newton, Albert Einstein und den aktuellen Theorien, über die spekuliert wird; Wissenschaft war noch nie so wie zuvor. Und definitiv gibt es keine Garantie dafür, dass es so bleibt!

Wenn die Leser es sorgfältig beobachtet haben, werden Sie feststellen, dass die wissenschaftliche Beschreibung des Universums während der Zeit Newtons mechanischer Natur war. Dies ist später in der Zeit von Albert Einstein mathematischer Natur geworden. Vielleicht steht ein neuer Paradigmenwechsel vor der Tür. Die neue Richtung für die Wissenschaft könnte psychologischer Natur sein!

So gelangen wir endlich zur endgültigen Dimension des Geistesraums. Diese bevorstehende Verschiebung in Richtung des modernen Denkprozesses ist komplett in diesem Buch!

## Die große Flucht

Wir haben oben diskutiert, wie die sinnlichen Eindrücke durch Egoismus gefärbt werden und sich als Karmas ansammeln. Sie sind in die Hülle des Wissens oder in *Amamayakosha* eingepägt; auch als Unterbewusstsein bekannt. Dies ist die zweite Illusionsschicht, die sich um die menschliche Seele dreht. Hier befindet sich der menschliche Intellekt neben dem Egoismus. Jeder Gedanke, jedes Wort oder jede Tat gilt als Karma, wenn er mit Egoismus gefärbt ist. Dieses Karma ist von unterschiedlicher Stärke; gemäß der Intensität der Erfahrung durch die betroffene Person.

Zum Beispiel, wenn eine Person eine Sendung im Fernsehen sieht, dürfen die sinnlichen Eindrücke nicht zu stark eingepägt werden, falls das Programm nicht interessant genug ist. In wenigen Tagen werden die sinnlichen Eindrücke schwächer und lassen nach. Bestenfalls kann sich die betroffene Person gelegentlich an sie erinnern. Das heißt, sie blitzen normalerweise als Erinnerung im Kopf auf und sterben langsam ab. Wenn es zu schwach ist, blinken sie möglicherweise nicht einmal als Speicher. Wenn sie jedoch stark genug sind, bleiben sie sehr lange im Gedächtnis. Alles hängt davon ab, welchen Einfluss das Fernsehprogramm auf die betroffene Person hatte.

Die gleiche Geschichte gilt in allen Lebensbereichen. Alle äußeren Ereignisse, die von der Person erfahren werden, treten als Karma durch das Medium der zehn Sinnesorgane in das Unterbewusstsein ein. Das heißt, sie werden durch die fünf Sinnesorgane des Wissens (Augen, Ohren, Nase, Zunge und Haut) und auch durch die Erfahrungen, die durch die fünf Sinnesorgane (Hände, Beine, Mund, Genitalien und Anus) gemacht wurden,

## Die Illusion

akkumuliert. Diese zehn sinnlichen Eindrücke beziehen sich auf die Aktivität Sehen, Hören, Riechen, Schmecken, Berühren, Greifen, Gehen, Sprechen, Fortpflanzung und Ausscheidungsfunktion.

Karma wird jedoch von einer Person nur im Wachzustand angesammelt. Das heißt, Karma wird während Schlaf- und Traumzuständen nicht angesammelt. Dies ist sehr wichtig zu beachten. Wenn sich eine Person jedoch weiterhin an einen Traum erinnert, der zuvor erlebt wurde, dann wird der Akt des Erinnerns an den Traum zu frischem Karma. Aber der eigentliche Inhalt des Traumartigen; Jemanden zu töten oder etwas anderes zu tun, wird nicht als Karma angesammelt, selbst wenn sich die Person immer wieder daran erinnert.

Manchmal ist Karma sehr stark im Unterbewusstsein eingepägt. Zum Beispiel hat eine Person im Wachzustand tatsächlich jemanden getötet. Dies ist starkes Karma, dessen Konsequenzen in Zukunft von der Person getragen werden müssen, entweder im gegenwärtigen Leben oder im Jenseits oder zu einer anderen Zeit in zukünftigen Leben.

Hier gibt es jedoch einen Haken! Ich habe bereits im obigen Absatz gesagt, dass alles von den Auswirkungen des Ereignisses auf den Geist einer Person abhängt. Zum Beispiel hat eine Person, die während der Operation ihre Pflicht als Arzt oder Soldat erfüllt (in beiden Fällen wird die Aktivität nur als Operation bezeichnet), zufällig jemanden getötet. Jetzt hängt alles von der Auswirkung des Ereignisses auf den Geist ab. Wenn die Person eine angemessene Leidenschaft ausgeübt hat; dann wird es die Person nicht nach dem karmischen Gesetz binden.

Alle Leser müssen wissen, wie wir alle im normalen Verlauf unseres Lebens so viele Insekten usw. töten. Wir erkennen nicht einmal, dass wir beim Gehen oder Fahren usw. Insekten oder Ameisen getötet haben. Daher ist dieses Karma zu schwach, um einen signifikanten Einfluss auf das zukünftige Schicksal der Person zu haben. Aber hier gibt es ein Problem. Einige mögen es in Frage stellen, indem sie sagen, dass Feuer uns verbrennt, selbst wenn wir es versehentlich berühren. Ja natürlich, denn das ist die Natur des Feuerelements. Auf jeden Fall wird das brennende Gefühl unseren Geist beeinflussen. Aber wenn die Ameisen oder Insekten versehentlich getötet werden, ist das Karma nicht so stark. obwohl es sich um den Akt handelt, jemanden zu töten. Das Leben der Ameise oder des Insekts ist in jedem Fall auch so

gestaltet. Daher muss es aus dieser Perspektive verstanden werden.

Wenn jedoch die Wirkung von Karma auf einen Menschen stark ist, wird es eines Tages definitiv Früchte tragen und sich als Schicksal manifestieren. Solches Karma, das sich in Zukunft manifestieren soll, wird *Prarabdhi*-Karma genannt. Jedes andere Karma, das nicht so stark ist, dass sie sich als Realität manifestieren, werden als *Sanchit*-Karma klassifiziert. Einige der Karmas stammen jedoch aus diesem späteren Bestand; kann als Erinnerung aufblitzen und je nach Art des Karmas entweder schwere Trauer oder Freude verursachen.

Das bedeutet, dass viele Menschen die tatsächlichen physischen Ereignisse möglicherweise nicht erleben, aber aufgrund der Auswirkungen eines solchen Karmas viel seelische Trauer oder Freude erleben. Wenn sie weniger stark sind, ist auch die Intensität der Emotionen verhältnismäßig. Wenn sie schwach sind, blinken sie alle als Erinnerung; manchmal als negative oder positive Erinnerung. Wenn sie zu schwach sind, kann sich eine Person möglicherweise nicht einmal an Ereignisse wie erinnern; eine langweilige Fernsehsendung sehen oder die Fernsehsendung nicht beachten, während sie das Signal ausstrahlt.

Alle Menschen sind normalerweise dem oben genannten karmischen Gesetz unterworfen. In bestimmten Fällen diejenigen, die auf dem Weg des Yoga sind und während des Karmas eine angemessene Leidenschaft üben; sind nicht viel an sie gebunden. Selbst in solchen Fällen kann sich jedoch irgendwann ein wenig Karma ansammeln, meist allerdings nur schwach.

Jedes angesammelte Karma wirkt als Keim oder Ursache für das zukünftige Schicksal des Menschen. Das sich entfaltende Schicksal wird wieder zur Ursache oder zum Keim für ein weiteres Schicksal. So geht das Rad der Verursachung ewig weiter und weiter.

Es ist dieses karmische Gesetz, das alle Menschen im Bann der Maya oder der kosmischen Illusion verbunden sind. Sie sind dem unendlichen Kreislauf von Geburt und Tod ausgesetzt.

Jeder Mensch wird mit einer Mischung aus drei Eigenschaften im Geist geboren. Dies ist ein universelles Phänomen. Nicht einmal die Götter und Göttinnen werden von der höchsten kosmischen Kraft von diesem Phänomen verschont. Sie werden im Sanskrit *Gunas* genannt. Sie sind *Rajas* (dynamisch), *Tamas* (lethargisch) und *Sattva* (ruhig und

## Die Illusion

gelassen). Das Karma wird von einer Person ausgeführt, die entweder von einer dieser drei Eigenschaften oder von einer Kombination betroffen ist.

Die Qualität von *Rajas* macht einen Menschen kreativ und leidenschaftlich. Die Qualität von *Tamas* macht eine Person destruktiv und dumm. Die Qualität des *Sattva* macht einen Menschen ruhig und gelassen. Eine Person mit hohem *Sattva-Gehalt* sammelt normalerweise gute religiöse Verdienste in Form von Spenden für wohltätige Zwecke, Ernährung der Armen, Pilgerfahrt, Besuch von Tempeln oder religiösen Kultstätten, Anbetung der Götter und Göttinnen usw.

Nach unzähligen Leben nach dem Gesetz des Karmas entwickelt sich der Mensch in einen Gleichgewichtszustand. Das bedeutet, dass eine Art Gleichgewicht zwischen den drei Qualitäten oder *Gunas* im Geist erreicht wird. Solch eine Person wird normalerweise ein Heiliger mit Sünder, zusammen mit einer Art Verwechslung zwischen den beiden Charakteren.

Dieser Gleichgewichtszustand des Geistes hat einen breiten Bereich des Spektrums. Die Leser werden gebeten, sich daran zu erinnern, dass all diese Probleme nicht mit mathematischer Genauigkeit gemessen werden können. Dies bedeutet, dass die Seele im Allgemeinen in einen solchen Gleichgewichtszustand eintritt. Es ist jedoch nicht unantastbar, dass es für immer in einem solchen Zustand bleibt. Es kann dem Gesetz der Transmigration und Evolution der Seele unterworfen sein, wie in einem der obigen Kapitel beschrieben. In ähnlicher Weise ist auch eine Involution möglich.

Ein solcher Gleichgewichtszustand ist jedoch für die Yoga-Praxis am besten geeignet. Das heißt, es ist einfacher, der Bindungskraft von Maya oder der kosmischen Illusion aus einem solchen Zustand zu entkommen. Aber es ist nur aus theoretischer Sicht! Praktisch mag es nicht so einfach sein.

Ausnahmslos trifft ein Mensch seinen spirituellen Guru, nachdem er einen solchen Zustand erreicht hat. Ab dem Zeitpunkt, an dem die Person mit einem Guru in Kontakt kommt, beginnt die Yoga-Praxis.

In einem solchen Gleichgewichtszustand zwischen den Qualitäten oder *Gunas*; Eine Person sammelt normalerweise sowohl schlechtes als auch gutes Karma zu gleichen Teilen an. Infolgedessen driftet er oder sie auf keinem Weg der falschen

oder rechten Seite der Geschichte zu weit.

Wenn sich die Leser an das erinnern, was ich zuvor in einem der obigen Kapitel gesagt habe, dass eine Seele im Laufe der Evolution als Mensch geboren wird, nachdem sie über Äonen hinweg Millionen von Geburten durchgemacht hat; manchmal in einer tierischen Gebärmutter und manchmal in einer menschlichen Gebärmutter. Das heißt, die kosmische Kraft, die von Gott stammt, ist seitdem im kreativen Modus. Die Leser werden gebeten, sich an das oben beschriebene Kapitel „Die Reihenfolge der Schöpfung“ zu erinnern.

Nachdem der Gleichgewichtszustand von der Seele in Form eines Gleichgewichts zwischen den drei Eigenschaften erreicht wurde, ist es in einem Zustand von "nicht gut für Gott". Dies bedeutet, dass die Seele nicht mehr daran interessiert ist, das Spiel mit Gott zu spielen. In einer solchen Situation fällt die göttliche Gnade normalerweise durch eine Art Rückruftnachrichtigung auf die Person. Das bedeutet, dass die kosmische Energie, die sich bisher in einem kreativen Modus befand, dazu angeregt wird, in einen destruktiven Modus zu wechseln. Dies geschieht normalerweise durch die Gnade eines spirituellen Gurus.

Dieser Prozess ist im Volksmund in der losen Terminologie weltweit als "Erwachen" bekannt. Dies wird im Volksmund auch das Erwachen der *Kundalini*-Energie genannt. In Indien wurde seit der Antike eine Vielzahl von Techniken entwickelt, um diesen Prozess im menschlichen Körper zu beeinflussen. Es gibt mehrere unabhängige Yoga-Systeme und tantrische Systeme, mit denen dieser Prozess der Involution der Seele beginnen kann.

Ich bin zufällig ein *Shaktipat* Grand Guru in der Linie der Mönche des *Shaktipat* Ordens. *Shaktipat* bedeutet den Abstieg von Energie. In diesem Prozess wird die *Kundalini*-Energie direkt von einem Guru durch Ausübung des freien Willens erweckt. Dies kann auch aus der Ferne erfolgen. Die Person entwickelt Reaktionen in Körper, Geist und Verstand; entweder sofort oder später nach der Einweihung durch *Shaktipat*. Ich habe ein separates Buch über meine persönlichen Erfahrungen während des Erwachens der *Kundalini*-Energie geschrieben. Das Buch wurde im Jahr 2014 unter dem Titel "The Power UnknowntoGod" veröffentlicht. Leser, die sich weiter für das Thema interessieren, können es für weitere Informationen lesen. Es steht in mehreren Sprachen der Welt zum kostenlosen Download im Internet zur

## Die Illusion

Verfügung.

Ich habe mich jedoch darauf beschränkt, Menschen heutzutage direkt *Shaktipat*-Initiation zu geben; da ich einigen meiner Studenten bereits die Erlaubnis dazu gegeben habe. Sie sind jetzt *Shaktipat* Gurus, die aktiv daran beteiligt sind, die Botschaft von *Shaktipat* weit und breit zu verbreiten. Interessierte Leser finden ihre Liste am Ende dieses Buches. Sie können sich an jeden von ihnen wenden, um eine kostenlose *Shaktipat*-Einweihung in *Kundalini* Yoga zu erhalten, selbst aus der Ferne. Ich habe am Ende dieses Buches auch die Details verschiedener anderer Ashrams des *Shaktipat*-Ordens aufgenommen, die ich verfolgen konnte.

Nachdem die *Kundalini*-Energie in einem Menschen erwacht ist, beginnt die kosmische Kraft, die angesammelten Karmas zu neutralisieren. Die Auswirkungen werden von den Praktizierenden in Form von Reaktionen, die *Kriyas genannt werden*, deutlich gefühlt und in ihrem Körper, Geist und Verstand erfahren. Nach der Einweihung von *Shaktipat*, *reist die Seele zurück zu ihrer Quelle*; das ist Gott. Dies wird in mehreren Kulturen auf der ganzen Welt auch als Prozess der Selbstverwirklichung oder *Moksha* oder Erlösung oder Nirvana usw. bezeichnet.

Bei einem normalen Menschen befindet sich der Geist ständig in einem Zustand der Turbulenzen. Ähnlich wie die Wellen eines Ozeans, der die Ufer bespritzt. Solange sich ein menschlicher Geist im Wachzustand befindet, geht dieser Prozess weiter und weiter. Nur bei wenigen Gelegenheiten an einem Tag wird der Geist ein wenig ruhig und gelassen. Dieser Zustand tritt normalerweise früh morgens beim Aufwachen auf. Manchmal tritt dieser Zustand auch auf, wenn eine Person in einer ruhigen Umgebung sitzt oder sogar unter anderen Bedingungen. Es hängt ganz vom Verstand ab, da seine Natur bei einem gewöhnlichen Menschen sehr instabil ist. Es ist schwierig, genau zu sagen, unter welchen Umständen der Geist ruhig wird. Manchmal sehen wir Menschen, die auch ein paar tiefe Atemzüge machen, um den Geist zu beruhigen.

In diesem Zusammenhang möchte ich alle Leser darüber informieren, dass der Atem eine Funktion des Geistes ist und umgekehrt. Wenn sich die Leser erinnern, habe ich in einem der Kapitel geschrieben, dass sich die Lebenskraft aus der Hülle des Geistes manifestiert. Das heißt, es ist das geistige Zeug, das größer

wird und sich als Lebenskraft manifestiert, die in einem menschlichen Körper wirkt. Hier beschränke ich die Bedeutung des Begriffs "Lebenskraft" auf die Kraft, die die Bewegung der Lunge ermöglicht; was zum Prozess des Atmens führt. Daher gilt, wenn der Geist ruhig wird verlangsamt sich der Atemprozess ebenfalls, da er lediglich eine Funktion des Geistes ist.

Wie wir in den folgenden Absätzen sehen werden, hat die obige Aussagesehr schwerwiegende Auswirkungen auf unser Verständnis des Kosmos selbst. Bevor ich mich jedoch auf die relevante Erklärung wage, möchte ich über einige besondere Anlässe schreiben, bei denen der Geist in einem besonders hohen Maße ruhiger wird als im normalen Lebensverlauf.

Wenn jemand in der Nähe und Liebe plötzlich stirbt oder wenn jemand nach sehr langer Zeit seine oder ihre Geliebte trifft und sich umarmt usw., wird dieser Zustand der Ruhe von der Person vorübergehend,vielleicht in einem Zustand des Schocks, erlebt. Dieser Zustand hält jedoch nicht an und bald wird der Geist in die Turbulenzen des Routinelebens geworfen.

Der Grund für die Turbulenzen des Geistes ist der Bestand an angesammeltes Karma im Unterbewusstsein. Infolgedessen tauchen sie immer wieder auf der Ebene des Bewusstseins auf und versetzen es in einen Zustand der Turbulenzen. Alle Arten menschlicher Emotionen, denen der Geist ausgesetzt ist, sind nur auf diesen Bestand an angesammeltes Karma zurückzuführen. Sogar der Grund für das Erleben verschiedener Träume ist dieser Vorrat an angesammeltes Karma.

Wenn der Bestand dieses angesammelten Karmas gelöscht oder beseitigt oder neutralisiert werden kann, beginnt der Geist in den Zustand der Stille einzutreten. Der Zustand der Stille kann nicht durch Training des Geistes usw. erreicht werden, ähnlich wie beim Muskelaufbau in einer Turnhalle. Es soll sein natürlicher Zustand sein. In diesem Zustand der Stille werden absolute Ruhe und Glückseligkeit erfahren.

Wenn der Geist still wird, verlangsamt sich die Bewegung der Lunge. Infolgedessen verlangsamt sich der Atemprozess. Wie wir alle wissen, ist die Bewegung der Lunge in einem menschlichen Körper die primäre Bewegung. Es ist vergleichbar mit der Bewegung eines Kolbens im Brennraum eines Automotors, wenn der Kraftstoff verbrannt wird. In einem Automotor beginnen alle Bewegungen der verschiedenen Teile durch die Bewegung des

## Die Illusion

Kolbens. Diese Hauptbewegung wird durch ein komplexes Maschinennetz in verschiedene Funktionen des Motors übersetzt. In ähnlicher Weise wird die Bewegung der Lunge in einem menschlichen Körper in mehrere unterschiedliche Lebenskräfte übersetzt, die verschiedene Systeme im Körper bedienen.

Daher verlangsamen sich neben der Bewegung der Lunge auch alle biologischen Prozesse im menschlichen Körper, einschließlich des Alterungsprozesses. Wenn sich die biologischen Prozesse verlangsamen, verlangsamt sich die Vorstellung von Zeit für einen Menschen. Daher ist dies die Implikation, dass der Geist in einen Zustand der Stille eintritt.

In einem Szenario, in dem der Geist absolut still wird, kommt auch der Atemprozess zum Stillstand. Infolgedessen kommen die im menschlichen Körper wirkenden Lebenskräfte zum Stillstand. Infolgedessen geht die Idee der Zeit für die Person verloren. Dieser Effekt der Zeitdilatation muss von vielen Lesern erfahren worden sein. Wenn jemand eine interessante Show im Fernsehen sieht, ein Buch liest oder etwas anderes macht; Zeit in der Gesellschaft ihrer Geliebten zu verbringen usw., scheint Zeit zu fliegen.

Dieser Zustand der Stille des Geistes ist das Endziel aller Yoga-Systeme und tantrischen Systeme. Alle Yogasysteme und tantrischen Methoden folgen einer systematischen Methode, um diesen Prozess zu beginnen. Die Leser werden jedoch gebeten, sich freundlich daran zu erinnern, dass es der Bestand von angesammeltem Karma ist, der den Geist daran hindert, in diesen Zustand der Ruhe einzutreten. Daher sind alle Yogasysteme darauf ausgerichtet, diesen Prozess der Neutralisierung des Karmas auf die eine oder andere Weise zu beeinflussen.

Der Beginn dieses Prozesses ist das, was wir das Erwachen der *Kundalini*-Energie nennen. Es wird in verschiedenen Yogasystemen unter verschiedenen Namen genannt. Im Volksmund ist es als das Erwachen der *Kundalini*-Energie bekannt. In jedem Yoga-System oder tantrischen System wird eine einzigartige Methode verwendet, um die *Kundalini*-Energie zu erwecken. Sobald die *Kundalini*-Energie erwacht ist, beginnt der Prozess des Abbrennens oder Neutralisierens des Karmas.

Nachdem eine Person *Shaktipat erhalten hat*, wird sie in das *Kundalini* Yoga eingeweiht. Die *Kundalini*-Energie wird vom

Guru geweckt und dieser Prozess des Abbrennens vom Karma beginnt. Den Praktizierenden bleibt jedoch nichts mehr zu tun. Die Person muss in einem Zustand des Zeugnisses bleiben, ohne sich geistig in den Prozess des Abbrennens von Karma einzumischen.

Ich habe Hunderten von Menschen persönlich die *Shaktipat*-Initiation gegeben. Einige meiner Schüler selbst sind jetzt *Shaktipat* Gurus geworden und geben *Shaktipat* Initiation. Ich habe zufällig die Erfahrungen meiner Schüler und auch ihre häufig gestellten Fragen zusammen mit meinen Antworten zusammengestellt.

Die gesamte Literatur zu diesem Thema wurde von mir in mehreren Bänden veröffentlicht. Wenn die Leser daran interessiert sind, die Feinheiten dieses Prozesses weiter zu kennen, können Sie diese Bücher lesen. Diese Literatur ist praktischer Natur und nicht auch theoretisch in Form von Fragen und Antworten. Daher kann es für viele Menschen hilfreich sein, die Spinnweben zu löschen, die sich auf das oben genannte Thema beziehen.

Die Bandreihe des Buches wurde unter dem Titel "Secretsof *Shaktipat* and *Kundalini* Yoga" veröffentlicht. Alle Bücher können kostenlos im Internet auf der Website des Online *Shaktipat* Ashram meines ehrwürdigen Gurus heruntergeladen werden. [www.sahajananda-ashram.com](http://www.sahajananda-ashram.com)

Wenn das Kamragerereinigt wird, beginnt sich der Geist auf natürliche Weise im Zustand der Stille niederzulassen. Seelenfrieden und Glück sind das direkte Ergebnis dieses Prozesses. Wenn eine Person jedoch beginnt, in die tieferen Zustände der Stille einzutreten, die als Zustand der Gedankenlosigkeit oder Samadhi bezeichnet werden, passieren dem Geist viele schöne Dinge. Zum Beispiel beginnt der Geist, sich dauerhaft zu verwandeln. Dies bedeutet, dass die Transformation des Geistes zur endgültigen Transformation des äußeren Lebens selbst führt.

Hier werden die Leser gebeten, sich freundlich an das zu erinnern, was ich zuvor in einem der Kapitel geschrieben habe.

Was eine Person erfährt hängt davon ab, was sein oder ihr Geist ist es innen. Es ist ein Spiegelbild des Inhalts des Geistes.

Wenn also der Vorrat an Karma aufgeräumt wird, gibt es auch nicht mehr viel zu erleben. Wenn das Karma aufgeräumt wird, verschwinden auch die verschiedenen Komplexitäten des Lebens der betroffenen Person auf wundersame Weise! Das Leben wird

## Die Illusion

einfacher, glücklicher und fröhlicher und lässt viel Freizeit. Das Leben wird jedoch nicht so schnell zu Ende gehen oder so etwas. Daher besteht kein Grund zur Angst, dass all der Dreck, an dem ein Mensch festhält; in Form von Beziehungen, Eigenschaften usw., verschwindet. Nichts dergleichen wird passieren! Ebenso besteht kein Grund zur Sorge, dass man alles *aufgeben* und Bettler oder *Sadhu werden muss*. Daher gibt es absolut keinen Grund, Angst zu haben, Yoga zu praktizieren. Was auch immer mit einer Person passiert, wird auf sehr harmonische Weise geschehen.

Daher entkommt dies der Bindungskraft von Maya oder der kosmischen Illusion; ist die größte Flucht von irgendjemandem vor irgendetwas.

## *Das Zentrum des Kosmos*

Ein Mensch erlebt immer und überall nur sein Selbst. Die Person erfährt, woraus sie besteht! Die Person erfährt, was in ihr ist. Die Person erlebt den angesammelten Bestand an sinnlichen Eindrücken im Unterbewusstsein. Die sinnlichen Eindrücke haben einen Mechanismus, den die Person erfahren kann. Dieser Mechanismus wird als cerebrosponiales System bezeichnet. Dieser Mechanismus ist auch Teil einer Biostruktur, die als menschlicher Körper bekannt ist. Die angesammelten sinnlichen Eindrücke werden auf die Psyche der Person projiziert; also eine Artbewusstseinserweiternde Welt für die Person zu schaffen.

Damit jedoch dieses gesamte Phänomen erlebt werden kann, wurde die komplexe Anatomie des Menschen zusammen mit einer parallelen Schöpfung außerhalb des Körpers geschaffen. Diese parallele Schöpfung nennen wir die Außenwelt. Es wird auch "Natur" genannt. Diese parallele Erstellung ist jedoch keine separate Einheit als solche. Es existiert als eine Art Medium für den Menschen, um die angesammelten sinnlichen Eindrücke zu erfahren. Daher ähnelt es eher der Reflexion in einem Spiegel.

Es gibt fünf Sinnesorgane im menschlichen Körper, durch die die Außenwelt vom Menschen erfahren wird. Sie werden die Organe des Wissens genannt. Durch das Wort Wissen; Es ist das Wissen über die Außenwelt, das kontinuierlich auf der Psyche der Person aufgezeichnet wird, auf die wir uns hier beziehen. Diese fünf Organe sind; Augen, Ohren, Nase, Zunge und Haut. Diese Organe erhalten kontinuierlich passive Eingaben.

Zusätzlich zu den oben genannten fünf Methoden, um die sinnlichen Eindrücke zu erhalten, gibt es fünf weitere Methoden,

## Die Illusion

mit denen ein Mensch die Eingaben der Erfahrung erhält, die als "Leben" bezeichnet wird. Für diesen Zweck wurden weitere fünf Organe im menschlichen Körper bereitgestellt. Die Person empfängt die Eingaben jedoch nicht direkt passiv wie die oben genannten Organe. Hier müssen die Organe in Aktion treten. Deshalb werden sie Aktionsorgane genannt. Diese fünf Organe sind; Beine, Hände, Mund, Genitalien und der Anus.

Im obigen Kapitel haben wir sie bereits ausführlich besprochen. Wir haben die Abfolge der Schöpfung diskutiert, durch die ein Mensch auf dem Planeten geboren wird. Wir haben auch diskutiert, dass ein Mensch das Miniaturmodell Gottes ist, wie es in den alten Sanskrit-Texten verkündet wird. Ich habe jedoch die obigen Absätze wiederholt, um noch einmal zusammenzufassen, was wir bisher besprochen haben. Andernfalls besteht die Möglichkeit, dass nicht alle Leser der Erzählung des Buches folgen können. Um solchen durchschnittlichen Lesern gerecht zu werden, habe ich einige Details noch einmal geschrieben, sogar auf Kosten der Wiederholung. Ich hoffe, dass die intelligenten Leser, die sich vielleicht gelangweilt fühlen, meine Bemühungen verstehen.

Ich habe bereits darüber gesprochen, dass Gott einem Kreis ohne Mittelpunkt und Umfang ähnelt. Ebenso habe ich über den Menschen gesprochen; als Miniaturmodell Gottes; jedoch, mit der Mitte innerhalb des Selbst und unendlichen Umfangs angeordnet. Diese Aussage hat tiefgreifende Auswirkungen auf unser Verständnis des Kosmos. Darüber hinaus hat dies schwerwiegende Auswirkungen auf unser Verständnis der modernen Wissenschaft.

Alle Leser sind mit der modernen Wissenschaft im Allgemeinen vertraut. Vor ungefähr zweitausend Jahren, während der Zeit von Aristoteles, glaubte man, dass die Erde das Zentrum des Universums ist. Später haben diese Ideen während der Zeit von Copernicus vor etwa 500 Jahren einen revolutionären Wandel erfahren. Die Menschheit hat erkannt, dass sich die Erde nicht im Zentrum des Universums befindet. Mit dem Aufkommen des Teleskops wurde beobachtet, dass unser Planet ein Fleck in unserem Sonnensystem selbst ist; geschweige denn unsere Galaxie oder das beobachtbare Universum.

Der Marsch der modernen Wissenschaft hat in eine ganz andere Richtung begonnen. Es ist im ausgehenden Modus ausgeschaltet. Das heißt, die Erforschung der Wissenschaft war auf

die Welt beschränkt, die sich als Mensch widerspiegelt. Es ist so, als würde man sein Gesicht im Spiegel studieren.

Es gibt jedoch auch kein Problem mit diesem Ansatz! Die Wissenschaft hat begonnen, die oberflächliche Erscheinung des Kosmos zu untersuchen. Das ist nichts als das Spiegelbild des Selbst. Das Studium der inneren Region oder was unter der oberflächlichen Erscheinung des Kosmos liegt, wurde den Philosophen überlassen, um darüber nachzudenken. Auch dazu gibt es kein Argument! Wir können davon ausgehen, dass Wissenschaft und Philosophie einfach als zwei Bereiche entstanden sind, aber dieselbe Entität studiert haben, die als Kosmos bekannt ist. Das heißt, wenn sich die Wissenschaft mit der äußeren Erscheinung des Kosmos befasst; Die Philosophie befasst sich mit der inneren Natur oder dem, was sich unter der Äußeren befindet.

Das Problem liegt darin zu glauben, dass Wissenschaft alles ist. Das Problem liegt im Ausschluss des Inneren. Das Problem besteht darin, die Studie nur auf das Äußere oder Oberflächliche zu beschränken. Das Problem liegt in der Suche nach einer großartigen einheitlichen Theorie des Kosmos unter Ausschluss einer Seite der Medaille.

Dieser Ansatz wird uns auf jeden Fall eines Tages auf die interne Reise zurückführen! Die Erklärung des Kosmos muss sowohl das Innere als auch das Äußere umfassend einbeziehen. Ich meine das Studium des Kosmos als Objekt, muss berücksichtigt werden, das Studium des Subjekts auch! Das heißt, wenn der menschliche Geist das Thema ist, das den Kosmos studiert, dann muss derselbe Geist selbst als ein weiteres Objekt untersucht werden. Es kann jedoch argumentiert werden, wie eine Person ihr eigenes Gesicht ohne Spiegel studieren kann. Dies bedeutet, egal was Sie tun, man kann sein Gesicht niemals ohne die Hilfe eines Spiegels sehen. Daher kann man argumentieren, dass der Kosmos, da er sichtbar ist, untersucht werden kann; aber nicht der Verstand.

An dieser Stelle möchte ich die Leser auf das aufmerksam machen, was in einem der obigen Kapitel über die Struktur der menschlichen Anatomie geschrieben wurde. Das erste, was geschaffen wird, nachdem sich die Energie von Gott in Form einer Illusion manifestiert hat, ist: Verstand zusammen mit Egoismus. Diesem folgten das Bewusstsein und der Körper (sowohl subtil als auch grob). Mit subtil meine ich das System der Lebenskraft, das im Körper wirkt. Mit brutto meine ich das Fleisch,

## Die Illusion

Blut und Knochen. Daher muss dieselbe Reihenfolge jetzt umgekehrt werden, wenn wir untersuchen müssen, was unter dem Äußeren liegt.

Was die moderne Wissenschaft bisher studiert hat, ist das, was sich außerhalb des Bewusstseins befindet, das System der Lebenskräfte, die innerhalb und des groben Körpers wirken, und außerdem die Außenwelt, die aus Elementen außerhalb des menschlichen Körpers besteht! Das Unterbewusstsein wurde für die Philosophie ausgelassen. So weit ist es gut! Bei diesem Ansatz gibt es bisher kein großes Problem.

Das Entscheidende hier ist jedoch; zu verstehen, dass es keinen Unterschied zwischen dem groben menschlichen Körper und der Außenwelt außerhalb gibt. Beide bestehen aus den gleichen fünf Elementen; obwohl die moderne Wissenschaft nur vier akzeptiert. Sie sind das Erdelement als Feststoffe, das Wasserelement als Flüssigkeiten, das Feuerelement als Wärme und Licht und das Lufterelement als Gas. Das fünfte Element, das in alten Texten als schwer fassbarer Äther namens *Akash* bekannt ist, wurde von der modernen Wissenschaft bisher nicht akzeptiert.

Vier der fünf Elemente, die von der modernen Wissenschaft akzeptiert werden, sind sowohl dem groben menschlichen Körper als auch der Natur gemeinsam. Sogar der gesunde Menschenverstand weist darauf hin, dass das Geistesmaterial nur aus einer Art Materieteilchen bestehen darf; obwohl die Wissenschaft sie bisher nicht entdeckt hat. Darüber hinaus führt uns der gleiche Zug der Logik auch zum menschlichen Verstand. Der sehr menschliche Verstand muss zusammen mit dem Egoismus selbst aus bestimmten Materieteilchen bestehen, die die moderne Wissenschaft bisher noch nicht entdeckt hat.

Alle Leser müssen mit unseren Oma- Geschichten sowie den Aussagen der modernen Wissenschaft vertraut sein. Wie sich die Art der Nahrung auf unseren Geist, unseren Verstand und unseren Egoismus auswirkt. Manche Menschen essen Chilischoten, um ihren Egoismus ein wenig zu stärken. Ebenso wissen wir, wie sich der Alkoholkonsum auf den Egoismus auswirkt. Darin liegt natürlich die Wahrheit! Wir alle wissen, wie sich die fleischfressenden Tiere und die pflanzenfressenden Tiere verhalten. Daher wirken sich die feste Nahrung, die wir essen, und die Flüssigkeiten, die wir trinken, auf den Geist aus. In ähnlicher Weise die Wärme und Kälte in unseren Köpfen! Darüber hinaus

wirken sich die Gase, die wir einatmen, auf unseren Geist aus. Was also ist seltsam in der Tatsache, dass Geist und Verstand gemacht wurden bis nur von Materieteilchen? Ich meine den menschlichen Geist; Verstand und Egoismus wurden nicht aus der Luft oder dem Raum oder aus dem Nichts erschaffen. Sie sind sehr viel Teil des Kosmos oder der Natur. Sie können nicht von einer großen einheitlichen Theorie der Naturkräfte ausgeschlossen werden; welche die moderne Wissenschaft versucht zu vereinen. Sie sind; die schwache Kraft, die starke Kraft, die elektromagnetische Kraft und die Gravitationskraft.

Wenn diese fundamentalen Teilchen, die den menschlichen Geist, Verstand und Egoismus bilden; Um jemals von der modernen Wissenschaft entdeckt zu werden, muss das Studium vom Verstand eines Wissenschaftlers auf seinen eigenen Verstand selbst konzentriert werden, was bis jetzt für Philosophen zum Nachdenken ausgelassen wurde. Hier ist endlich der große Treffpunkt von Wissenschaft und Philosophie. Darüber hinaus sollte jede große einheitliche Theorie logischerweise alles erklären; sowohl das Subjekt als auch das Objekt. Damit dies jedoch erreicht werden kann, brauchen wir ein Labor, in dem beide Experimente durchgeführt werden können. Das bedeutet, dass Experimente sowohl innerhalb des physikalischen Labors als auch innerhalb des Geistes als internes Labor durchgeführt werden müssen.

Kehren wir jetzt zu den Tagen des Aristoteles zurück, als man glaubte, die Erde sei im Zentrum des Universums. Aristoteles war doch nicht so alt, wenn man die lange Geschichte der Menschheit über Jahrtausende betrachtet. Da jedoch ab diesem Zeitraum historische Beweise in aufgezeichneter Form vorliegen, können wir diesen Zeitraum für allgemeine Referenzzwecke verwenden.

Worauf bezog sich Aristoteles mit der Vorstellung, dass die Erde im Zentrum des Universums liegt? Ist es unsere Existenz als die Menschheit im Zentrum des Kosmos oder des Planeten Erde? Wenn er den Planeten Erde meinte, dann wissen wir alle, was danach geschah. Wenn es um unsere Existenz als menschliche Rasse gegangen wäre, dann hätte die Idee tiefgreifende Auswirkungen. Wir sind uns jedoch im Allgemeinen bewusst, was Aristoteles meinte, als er sagte, der Kosmos dreht sich um die Erde; einschließlich der Sonne, des Mondes, der Planeten und aller Fixsterne. Aber ich habe einen Grund, warum ich die

## Die Illusion

Aufmerksamkeit der Leser auf die Tage des Aristoteles lenke.

Ich habe die Struktur des Kosmos, die Abfolge der Schöpfung usw. in den obigen Kapiteln beschrieben, wie in alten Sanskrit-Texten erklärt. Wenn wir für den menschlichen Geist zu Konto haben, Verstand und Egoismus als Teil des Kosmos wie jede andere gewöhnliche Materie zu sein, dann fehlt etwas grundlegendes in unserem Ansatz.

Schauen wir uns nun noch einmal genauer an, was Aristoteles damit gemeint hat, dass sich alles um die Erde dreht. In diesem Zusammenhang möchte ich die Leser daran erinnern, dass Aristoteles sowohl ein Wissenschaftler seiner Zeit als auch ein Philosoph war. Vielmehr gab es während der Zeit des Aristoteles kaum einen Unterschied zwischen Wissenschaft und Philosophie.

Vielleicht hatte Aristoteles das Glück, während seiner Zeit nicht auf die hochtechnische und mathematische Natur des Kosmos zu stoßen. Er war ein Philosoph, der eher dem einfachen Prinzip der "Selbstverständlichkeit" des Kosmos als dem heutigen Ungewissheitsprinzip von Heisenberg folgte. Leser, die mit der modernen Wissenschaft vertraut sind, müssen wissen, was nach der Entdeckung des Heisenbergschen Unsicherheitsprinzips passiert ist. In Zeiten von Hochtechnologie und künstlicher Intelligenz kämpfen wir immer noch im Dunkeln. Versuchen, die beiden Säulen der modernen Wissenschaft in Einklang zu bringen; die Relativitätstheorie von Albert Einstein und der Quantenmechanik. Beide stimmen auf der fundamentalen Ebene nicht überein, nehme ich an!

Lassen Sie mich nun die Leser zu den Ideen von Aristoteles "selbstverständlicher" Natur des Kosmos zurückführen.

Als Aristoteles sagte, dreht sich alles um uns; die Sonne, der Mond, die Planeten und die Fixsterne, es ist tatsächlich die Rechnung für viele Dinge. Es ist definitiv ein großes Ja für die Astrologie!

Was ist, wenn wir uns an dieses einfache Prinzip der Selbstverständlichkeit des Kosmos halten? und sind glücklich und zufrieden. Ich meine, die Menschheit lebt seit Äonen, die sich über unzählige Jahrtausende erstrecken, vollkommen in Ordnung. Ich bitte die Leser, sich freundlich an das zu erinnern, was ich oben in Bezug auf das Problem der Formulierung einer großartigen einheitlichen Theorie von allem beschrieben habe. Vor diesem Hintergrund fordere ich die Leser auch auf, sich an die Abfolge der

Erschaffung eines Menschen durch Gott oder an die Manifestation Gottes als Mensch zu erinnern; das Miniaturmodell des Kosmos.

So! Beginnen wir unseren sogenannten rationalen Ansatz für alles in eine andere Richtung.

Ich möchte allen Lesern demütig mitteilen, dass ich nicht versuche, etwas gegen die moderne Wissenschaft zu kritisieren oder zu sagen. Ich mache es von Anfang an sehr deutlich, damit die Leser mich nicht missverstehen. Ich bin kein Wissenschaftler, Philosoph oder Gelehrter. Ich versuche nur, die alten Wahrheiten mit dem modernen Denkprozess aus Yoga-Sicht in Einklang zu bringen.

Als Mensch nehme ich wahr und was ich wahrnehme und erlebe ist die Wahrheit für mich.

Wir betrachten möglicherweise ein weit entferntes Sternensystem in dem Raum, der Lichtjahre von uns entfernt ist. Das uns am nächsten gelegene Sternensystem soll das Alpha Centauri sein; in dem es ungefähr 4,3 Jahre dauern wird, bis das Licht erreicht ist. Den Lesern ist bekannt, dass es allein in unserer Milchstraße etwa 400 Milliarden Sternensysteme gibt. Darüber hinaus gibt es im beobachtbaren Universum etwa 200 Milliarden solcher Galaxien. Heutzutage hat die Wissenschaft begonnen, über das Konzept mehrerer Universen im Kosmos zu spekulieren, und wir zählen immer noch. Wie die Leser leicht erraten können, basieren all diese Daten ausschließlich auf Mathematik. Das heißt, unsere Vorstellung vom Kosmos ist mathematischer Natur.

Dieses mathematische Modell des Kosmos funktioniert möglicherweise perfekt, um den Kosmos in der Ferne zu erklären. Die Leser werden jedoch gebeten, freundlich zu beachten, was oben geschrieben wurde, dass der menschliche Geist, der Verstand und der Egoismus Teil desselben Kosmos sind. Kann dieses mathematische Modell auf den Bereich des Geistes angewendet werden, um seine Tiefe zu ergründen? Die Leser sind mit den Gedanken vertraut. Die Emotionen, Zentren der Sinnesorgane, Zentren der fünf Elemente der Natur, Zentren der Handlungsorgane, usw.

All das oben Genannte muss bei der Erklärung des Kosmos berücksichtigt werden. Andernfalls wird es so sein, als würde man es isoliert erklären. Der Beobachter und das Beobachtete oder das Subjekt und das Objekt müssen beide berücksichtigt werden, während es sich um eine große einheitliche Theorie handelt.

## Die Illusion

Aus dieser Perspektive hat das, was Aristoteles vor mehr als zweitausend Jahren gesagt hat, tatsächlich einen gewissen Wert. Die Selbstverständlichkeit des Kosmos ist viel einfacher zu verstehen! Ja, wenn wir in den Himmel schauen, scheint sich alles um uns zu drehen. Die Sonne, der Mond, die Planeten und die Fixsterne. Ja, die Sterne erscheinen fest am Himmel. Bitte erinnern Sie sich an das Kapitel über die Struktur des Kosmos, in dem ich geschrieben habe, dass wir nicht einmal wissen, ob diese Stars noch vorhanden sind. Wenn ein Stern jetzt in Stücke zerfallen wird, werden wir es erst nach mehreren Millionen Jahren erfahren. Ist es daher ratsam, sich über ein solches unbekanntes Phänomen Gedanken zu machen oder sich mit der selbstverständlichen Fixierung des Sternensystems zufrieden zu geben?

Die moderne Wissenschaft basiert auf dem Konzept des „Wie“ für alles. Es erklärt, wie das Licht unsere Augen erreicht. Das Konzept des „Warum“, wie es im alten Sanskrit-Text erklärt wird, wird nicht berücksichtigt. Wenn dies berücksichtigt wird, hat die Vorstellung, dass wir alle in einer Welt der Illusion leben, tiefgreifende Auswirkungen auf das, was die moderne Wissenschaft gesagt hat.

Vielleicht müssen wir den Kosmos aus einer anderen Richtung erklären. Das heißt, wir werden uns nicht darum kümmern, wie das Licht unsere Augen erreicht. Wir können anfangen zu analysieren, warum das Licht uns erreicht. Dann wird die Wahrheit dämmern; dass es überhaupt nichts gegeben hat.

Wenn wir diesen logischen Zug ausdehnen, sind wir nur einen Schritt davon entfernt, die endgültige Schlussfolgerung zu ziehen. Ist ein Mensch nicht das Zentrum des Kosmos? Vielleicht ein passender Status für das Miniaturmodell des Gottes!

Lassen Sie uns jetzt ein wenig über eines der heißesten Themen der Gegenwart diskutieren. Es ist in Bezug auf die Suche nach zusätzlichem - terrestrischer Intelligenz.

Was ich in diesem Kapitel schreibe, ist nur meine Spekulation und ich behaupte demütig, dass ich in keiner Weise Wissenschaftler oder Gelehrter bin. Ich habe nur meine bescheidenen Ansichten zu diesem Thema artikuliert. Daher bitte ich die intelligenten Leser, die möglicherweise Experten für ihre Suche nach außerirdischer Intelligenz oder SETI sind, mich zu entschuldigen, dass ich in diesem Bereich so naiv bin.

Ich habe bereits erwähnt, dass alle Klangkörper im Grunde genommen Energiezentren sind. Ich habe auch erwähnt, dass Göttlichkeit oder Gott alles durchdringt. Ferner habe ich auch erwähnt, dass weder die Göttlichkeit oder Gott noch die kosmische Kraft in Teile teilbar sind. In alten Sanskrit-Texten heißt es jedoch, dass jeder Klangkörper mit einem Gott oder einer Göttin oder einem Himmelskörper verbunden ist. Darüber hinaus wurden Klangkörper mit den fünf Elementen der Materie verbunden. Dies dient der Erleichterung unseres Verständnisses, dass wir es auf diese Weise diskutieren, indem wir die Göttlichkeit oder die höchste kosmische Kraft teilen. In jedem Fall wurde die Erschaffung des Universums selbst auf diese Weise durchgeführt. Es ist das gleiche Szenario mit Menschen und anderen Kreaturen. Solange sich unser Geist in einem Zustand des Dualismus befindet; All dies wird wahr sein. Die Göttlichkeit oder Gott durchdringt nicht nur alle Menschen und Geschöpfe, sondern auch die Himmlischen und andere Wesen. Aus dieser Perspektive; Es gibt keinen Unterschied zwischen den Erdlingen und den Nicht-Erdbewohnern.

Daher ist es meine bescheidene Spekulation, dass Himmelskörper mit Klangkörpern oder bei einer anderen Schwingung der Energie existieren müssen. Das heißt, nur Erdlinge haben grobe Körper.

Wir müssen uns eher als Erdlinge oder Erdbewohner als Menschen betrachten, um die Existenz von Himmlischen (Nicht-Erdbewohnern) zu verstehen. Genau wie wenn wir uns mit unseren Körpern identifizieren, erkennen wir andere menschliche Körper. Wenn wir uns mit unseren Familienmitgliedern identifizieren, erkennen wir andere Familien. Wenn wir uns mit unserem Dorf identifizieren, erkennen wir benachbarte Dörfer. Wenn wir uns erst dann mit einer bestimmten geografischen Region identifizieren, erkennen wir andere geografische Regionen. Zum Beispiel die Identifikation mit einem Distrikt, Bundesstaat / Provinz, Land, Kontinent usw.!

In ähnlicher Weise mussten wir uns als Menschen auf dem Planeten Erde identifizieren, damit wir beginnen können, die Tiere oder Vögel zu identifizieren. Das heißt, bevor wir beginnen, Außerirdische oder Himmlische zu identifizieren, müssen wir uns als Erdlinge / Erdbewohner und nicht nur als Menschen identifizieren. Das heißt, wir müssen die gesamte Flora und Fauna

## Die Illusion

auf unserem Planeten als Teil unserer eigenen Familie akzeptieren. Dies hat zwei Dimensionen. Erstens ist es aufgrund von Liebe / Mitgefühl möglich. Es ist die Kraft dieser Idee, die als Liebe und Mitgefühl bekannt ist, die die Vereinigung bewirkt; natürlich, von dem irdischen oder materialistischen Standpunkt.

Die Fähigkeit, andere fremde Zivilisationen oder ihre Existenz an sich zu erkennen, ist nur mit dieser Einstellung möglich. Vielleicht könnte es sich sogar um ein sehr privates Geschäft handeln. Es bedeutet, dass nur diejenigen menschlichen Köpfe, die sich in diesem Zustand befinden, in der Lage sein könnten, die Existenz solcher außerirdischen Zivilisationen zu verstehen. Vielleicht können sie sogar mit ihnen kommunizieren. Es ist möglicherweise nicht möglich, dass jeder mit Außerirdischen oder Himmlischen kommuniziert. Ein typisches Beispiel finden Sie mit unseren eigenen terrestrischen Kreaturen. Wir alle sind uns bewusst, dass wir normalerweise nicht mit Tieren oder dem Pflanzenreich kommunizieren können. Wir finden jedoch bestimmte Leute, die das tun. Tiere reagieren auf Menschen! Nicht wahr? Pflanzen reagieren auf äußere Reize. Zumindest ist es eine nachgewiesene Tatsache der modernen Wissenschaft. Es ist nur eine andere Geschichte, dass wir nicht die notwendigen Kommunikationstechniken für die Kommunikation mit Tieren und Pflanzen entwickelt haben. Vielleicht reagiert sogar die inerte Materie, wenn die richtige Technik angewendet wird.

Ebenso reagieren Tiere und Pflanzen auf Hass. Das bedeutet menschliche Emotionen. Wie wir alle wissen, besteht der menschliche Geist aus neun Kategorien von Emotionen. Jeder Mensch hat von Geburt an eine Mischung aus Emotionen. So wie ein menschlicher Geist mit einer Mischung von Emotionen existiert, existieren auch die Nicht-Terrestrischen. Sie könnten entweder Himmlische oder sogar Unterirdische genannt werden. Wenn unser Geist für diese Dinge sensibel genug wird, können wir möglicherweise mit solchen himmlischen / unterirdischen Wesen kommunizieren. Ihre Körper bestehen jedoch möglicherweise nicht aus denselben Elementen wie wir. Möglicherweise besitzen sie Energiekörper. Daher könnte es möglich sein, über das Medium Klangkörper mit ihnen zu kommunizieren.

Heute finden wir, dass andere Planeten nicht in von Aliens

## Colonel T Sreenivasulu

bewohnt. Wer weiß? Sie befinden sich möglicherweise auf einer anderen Frequenzstufe und können möglicherweise über Schallkörper mit ihnen kommunizieren. Ebenso müssen sie die gleiche Art von Emotionen haben wie Menschen, aber mit einer anderen Mischung des Verhältnisses der neun Emotionen.

Alle Sanskrit-Texte haben darauf hingewiesen, dass es neben unserer irdischen Existenz noch mehr Existenzebenen gibt. Außerirdische kommunizieren möglicherweise nicht mit Menschen, weil die Gedanken nicht kompatibel sind. In ähnlicher Weise sind sie möglicherweise nicht in der Lage, die Materie zu stören, da ihre Körper nicht kompatibel sind.

Daher muss das Konzept des Menschen im Zentrum des Kosmos in dieser Perspektive verstanden werden. Es hängt von den verschiedenen oben - genannten Parametern ab. Das Konzept selbst hat keine Gültigkeit. Es ist vergleichbar mit einem Frosch, der das Zentrum des Brunnens, in dem er wohnt, als Zentrum des Universums beansprucht. Es erkennt die Sinnlosigkeit seiner Suche, wenn jemand sie mit Gewalt nimmt und in einen Ozean fallen lässt.

## *Die Illusion von Raum-Zeit*

Jeder Punkt auf einer linearen Dimension ist einfach ein Punkt. Dieser Punkt neigt jedoch dazu, imaginärer Natur zu werden, wenn wir versuchen, seine genaue Existenz zu definieren. Andernfalls kann, wenn es sich auf die gesamte lineare Größe oder Länge bezieht, seine allgemeine Position in Bezug auf seinen Abstand vom Ursprungspunkt der linearen Dimension bestimmt werden. Auch hier tritt das gleiche Problem auf, wenn der Ursprung der linearen Dimension genau festgelegt werden muss. Dieses Konzept zur Festlegung der genauen Position eines Punktes wird später klarer, wenn wir die anderen Ideen in Bezug auf Größe, Entfernung, Zeit usw. diskutieren. Daher werden die Leser gebeten, dies eine Weile zu berücksichtigen.

Wenn wir über die Größe einer Sache sprechen, ist der wichtigste Aspekt die Idee, mit der die Idee der Größe vermittelt wird. Nehmen wir an, eine bestimmte Sache hat die Größe eines Meters in der Breite. Aber was bedeutet, dass man – Meter? Es hat keine absolute Existenz. Dies ist einfach ein bedeutungsloses Wort. Wie ist jemand auf die Idee gekommen, eine bestimmte Länge als Meter zu bezeichnen? Es ist einfach eine zufällige Idee, die vor langer Zeit aufgegriffen wurde. Heutzutage gehen wir alle einfach an einer Meterstange vorbei, die in einem Pariser Labor oder woanders aufbewahrt wird. Wir haben es als selbstverständlich angesehen, dass es das Standardwerkzeug zum Messen aller Arten von Entfernungen ist.

Ferner ist die Idee eines Zählens in zahlreiche immer kleinere Entfernungen unterteilt. Der Zug der Logik hat kein Ende. Wir könnten bald in die subatomare Skala eintreten. Was wird dann

danach passieren? Obwohl möglicherweise keine Materieteilchen vorhanden sind, kann die Idee dennoch bis an eine beliebige Grenze ausgedehnt werden. Zum Beispiel können wir die Größe eines milliardstel Meters und so weiter sagen. Deshalb habe ich gesagt, dass der Punkt in der Natur eher imaginär wird, wenn wir versuchen, seine genaue Existenz zu definieren. Genau wie die Idee einer Meterlänge keine absolute Existenz hat; Auch seine Unterteilungen in Zentimetern oder Millimetern usw. haben keine absolute Existenz.

Wenn wir also von einem Punkt auf einer linearen Dimension sprechen, wo fangen wir an? Die Größe eines Punktes neigt dazu, imaginärer Natur zu werden. Infolgedessen ist seine genaue Existenz einfach eine Geisteridee. Wenn wir jedoch versuchen, es auf eine bestimmte Länge zu beziehen, sagen wir, dass es eine bestimmte Entfernung vom Ursprungspunkt ist. Aber wie vermitteln wir diese Idee? Zum Beispiel können wir sagen, dass der Punkt oder Punkt auf Ihrer linearen Skala von einem Meter einen Abstand von 10 Zentimetern vom Ursprungspunkt hat. Dies setzt jedoch voraus, dass wir uns entschlossen haben, jede Entfernung in Meter und seine Unterteilungen zu messen.

Es gibt keinen universellen Standard zum Messen von Zeit, Entfernung und Gewicht. Zum Beispiel: Lassen Sie uns das Thema „Zeit“ nach moderner westlicher Tradition analysieren! Sobald sich der Planet um sich selbst dreht, wird er ein Tag genannt. Ein Tag hat zwei Hälften, eine helle Hälfte (Tag) und eine dunkle Hälfte (Nacht)! Der Tag ist jetzt in 24 Teile unterteilt, wobei jeder Teil als „Stunde“ bezeichnet wird. Eine Stunde ist in 60 Teile unterteilt, wobei jeder Teil als „Minute“ bezeichnet wird. Eine Minute ist in 60 Teile unterteilt und jeder Teil wird als "Sekunde" bezeichnet.

Wenn die Erde einmal um die Sonne umhergeht, ist ein Jahr vergangen. Ein Jahr ist in 12 Teile unterteilt und jeder Teil wird als „Monat“ bezeichnet. Teilen Sie auf die gleiche Weise einen Monat in 30 Teile und nennen Sie es einen Tag! Dies bedeutet, dass auf diese Weise 360 Tage im Jahr berechnet werden sollten. Aber die bekannteste Zahl aller Leser ist das 365-Tage-Jahr! Ich werde das später analysieren. Analysieren wir zunächst die oben beschriebene 360-Tage-Logik!

Es ist kein Problem, wenn die Zeit, die die Erde braucht, um sich um die Sonne zu drehen, ein Jahr genannt wird! Kein Problem, auch wenn es in 12 Teile, dh. Monate geteilt ist! Und es ist

## Die Illusion

kein Problem, wenn jeder „Monat“ in 30 Teile bzw. Tage geteilt wird. So weit ist es gut! In ähnlicher Weise ist es auch richtig, einen Tag in 24 Stunden, eine Stunde in 60 Minuten und eine Minute in 60 Sekunden zu unterteilen.

Aber wie verfolgt man den „Moment“? So wurde die „Uhr“ erfunden. Ein Zeiger in der Uhr stellt die Minute dar. Eine Runde dieses Arms auf dem Zifferblatt der Uhr würde als eine Minute angesehen. Ebenso würde ein anderer Arm die Stunde darstellen. Und eine Runde dieses Arms auf dem Zifferblatt der Uhr würde als 12 Stunden angesehen.

Ein Jahr wird jedoch nicht auf diese Weise gemessen! Denn in 360 Tagen vollendet die Erde nicht genau eine volle Runde der Sonne! Es wird argumentiert, dies sei der Grund, dass die Umlaufbahn der Erde um die Sonne nicht perfekt kreisförmig ist. So wird gesagt, dass es ein wenig mehr als 365 Tage dauert, bis die Erde die Sonne einmal umkreist hat. Dadurch wurde die ganze Methode der Zeitberechnung nach dem Sonnensystem verwirrend. Um dieses Chaos unter Kontrolle zu bringen, werden für das kommende Jahr alle vier Jahre 366 Tage für ein Jahr vergeben. Auf Deutsch wird es das Schaltjahr genannt. Das heißt im Schaltjahr hat der Monat Februar 29 Tage statt nur 28 Tage. Zudem haben einige Monate nur 30 Tage, währenddessen andere 31 haben. Wenn es beispielsweise 30 Tage im Juni gibt, gibt es 31 Tage im Juli. Nichts scheint systematisch zu sein. Diese Methode wird seit der christlichen Ära praktiziert. Die historischen Details der vorchristlichen Ära müssen nach dem Sonnensystem berechnet werden.

Die Leser mögen sich fragen, ob es nicht ausreichen würde, wenn die tatsächliche „Sekunde“ richtig gemessen wird. Wäre es nicht ausreichend, den Zeiger so in der Uhr zu befestigen, dass es 360 Tage im Jahr gibt? Aber auch das hat das Problem nicht gelöst. Dazu müssten wir jetzt alle Uhren der Welt ändern. Darüber hinaus sagt die moderne Wissenschaft, dass die Geschwindigkeit, mit der sich die Erde um die Sonne dreht, niemals dieselbe ist.

Gibt es einen universellen Standard für die Zeit der tatsächlichen „Sekunde“? Bedeutet das, dass die „Sekunde“ für alle, die in diesem riesigen Universum leben, gleich ist, nicht nur für Menschen? Ich denke, die Leser werden klar verstehen, wie bedeutungslos und irrational diese Idee ist.

Auf welcher Grundlage sagt jemand, dass die tatsächliche Zeit,

## Colonel T Sreenivasulu

die die Erde benötigt, um sich um die Sonne zu drehen, als „Jahr“ bezeichnet wird? Warum nicht einen anderen astronomischen Prozess wählen, um die Zeit zu messen? Der Mond braucht nach dem Mondkalender zum Beispiel 30 Tage, um die Erde einmal zu umrunden, und dieser Zeitraum wird als „Monat“ bezeichnet. Außerdem haben wir alle 15 Tage den Vollmond (Vollmond) oder keinen Vollmond (Neumond). Warum nicht diesen astronomischen Prozess betrachten, den jeder Mensch miterleben kann?

Warum kann der Mondkalender (die Größe des Mondes, der jeden Tag gesehen wird) nicht berücksichtigt werden? Dadurch wird das gesamte Problem vollständig gelöst! Das heißt, nachdem alle 14 Tage ein Vollmond am 15. Tag ist und ein neuer Mond am 30. Tag! Wäre es nicht gut genug, 30 Tage als Monat und 12 Monate als Jahr zu betrachten? Die Ziffer des Mondes, die jeden Tag erscheint, ist vorhersehbar! Zumindest wird es keine Verwirrung geben, die Zeit zu kennen. Abgesehen davon hat es auch eine andere Verwendung. Die genaue durchschnittliche Zeit für alle himmlischen Prozesse, die in diesem Universum stattfinden, kann ermittelt werden. Das heißt, wenn jemand anderes auf einem weit entfernten Planeten in diesem Universum lebt, wäre es für ihn einfach, die Zeit in unserer Welt abzuschätzen, und es würde ausreichen, die Zeit seiner Welt mit unserer Zeit zu vergleichen!

Um eine „Sekunde“ der Zeit zu messen, reicht es in ähnlicher Weise aus, dies mit einem normal ablaufenden physischen Prozess und nicht mit einer von Menschenhand geschaffenen Vorrichtung zu tun. Zumindest wird das Wort Zeit eine echte Bedeutung haben. Das heißt, „Zeit“ kann mit etwas verglichen werden, das sich bewegt. Das heißt, jede Bewegung auf der Welt ist gleich Energie. Die moderne Wissenschaft stimmt zu. Ebenso stimmen die alten Sanskrit-Wissenschaften überein. Nehmen Sie zum Beispiel eine Bewegung, die normalerweise ständig im menschlichen Körper stattfindet. Der Prozess des Bewegens der Augenlider (Schließen und Öffnen der Augenlider) soll nach der modernen Wissenschaft in einer Drittelsekunde stattfinden. Das heißt, sobald die Augenlider geschlossen und mit drei multipliziert sind, entspricht die benötigte Zeit fast einer Sekunde!

Wenn jedoch die Zeit auf diese Weise gemessen wird, muss alles, was in der heutigen modernen Welt vor sich geht, ein Ende

## Die Illusion

haben. Es sollte jedoch nicht übersehen werden, dass menschliche Zivilisationen auch ohne Uhren seit vielen tausend Jahren auf diesem Planeten überleben konnten. Historische Texte besagen, dass die Menschheit auf der Welt in der Lage war, die Zeit nach Belieben zu messen und ein Leben ohne Probleme gemäß den sozialen Bedingungen zu führen. Es gibt also keinen Standard für eine moderne Maschine wie eine Uhr! Die Maschine kann auf jede Art und Weise hergestellt werden. Dies bedeutet, dass wir die Zeit auf eine Weise messen können, die unseren Wünschen und Bequemlichkeiten entspricht.

Es gibt auch keinen Standard für die Messung der Entfernung. Eine Kilometerentfernung soll zum Beispiel tausend Meter betragen. Es gibt jedoch keinen Standard als solchen zum Messen einer Meterentfernung. Ich meine, es hat in keiner Weise einen universellen Charakter. In der heutigen modernen Welt basieren alle Messungen auf einer Skala von einem Meter Länge. Aber nach welchem Standard soll die Messskala gleich lang sein? Das heißt, es wurde auf dieser Skala gewählt, um auf Deutsch Meter genannt zu werden. Die meisten Länder der Welt verwenden diese Skalen. In ähnlicher Weise wird ein Meterabstand durch hundert Zentimeter oder tausend Millimeter geteilt. Es gibt auch keine Authentizität dafür! Das heißt, es gibt nirgendwo die Regel, dass ein Meterabstand in nur hundert Teile geteilt und jeder Teil als Zentimeter bezeichnet werden sollte. Dies ist nichts anderes als ein natürlicher Prozess der Bequemlichkeit. Es ist nur eine Verwirrung, die im Namen der modernen Wissenschaft entsteht!

Wenn jedoch jemand einen natürlichen Ansatz gewählt hätte, wäre dieses Problem wahrscheinlich nicht so gewesen! Versuchen wir zum Beispiel, die Entfernung mit jedem Organ im menschlichen Körper zu messen! Hier besteht jedoch das Problem, dass nicht alle menschlichen Körper gleich groß sind und dementsprechend auch nicht ihre Körperteile. Dies bedeutet, dass, wenn eine Entfernung von einer Person mit einem ihrer Gliedmaßen gemessen wird, diese gemessene Entfernung nicht für eine andere Person gilt, weil beide Glieder möglicherweise nicht gleich groß sind! Jemand misst zum Beispiel die Entfernung mit seinen Fingern!

Ich fordere jedoch alle Leser hier auf, eines zu beachten.

Jeder Mensch hat die Illusion von Distanz in seinem Gehirn

gespeichert. Zum Beispiel, wenn eine kleine Person eine X-Anzahl von Schritten macht, um eine Strecke von hundert Metern zu gehen, würde eine größere Person weniger Schritte unternehmen, um dieselbe Strecke zurückzulegen. Dies bedeutet, dass eine große Person weniger Schritte unternehmen würde, um dieselbe Strecke zu überqueren.

Das heißt, wenn der Begriff „Abstand“ in das Gehirn gehalten, gibt es einen Unterschied zwischen einer kurzen Person und einer großen Person. Das hängt von der Größe des Organs ab.

Ich diskutiere hier jedoch nicht, welcher der beiden schneller laufen kann. Ich analysiere nur die Illusion, die in unseren Köpfen entsteht.

Hier ist eine andere Sache, an die ich alle Leser hier erinnern möchte!

Die Welt wird von jedem Einzelnen durch das Medium der fünf Sinne und Sinnesorgane erlebt. Die Welt, die ein Individuum erlebt, unterscheidet sich also von den persönlichen Erfahrungen einer anderen Person, aufgrund des Unterschieds in den Sinnesorganen. Das Konzept von „Zeit und Entfernung“ wird also für jede Person unterschiedlich beibehalten. Dies interessiert jedoch niemanden, da es keinen großen Unterschied in der Anatomie des Menschen gibt.

Die moderne Wissenschaft verwendet jedoch externe Geräte, um Zeit und Entfernung zu messen. Dies macht die illusorische Welt der Menschen noch illusorischer. Es ist, als würde man einen Film in einem Film ansehen. Dies macht es für einen noch schwieriger zu erkennen, dass die Welt illusorisch ist.

## *Die unvollkommene Welt*

Die Welt um uns herum, die wir erleben, ist einfach eine illusionäre Sache, die uns schließlich zum Elend führt. Das heißt, es wird letztendlich zur Ursache des Unglücks. Es scheint, als wäre es eine schöne Sache, damit wir gefangen werden. Es offenbart später seine wahre Natur, wenn es zu einem Grund für Elend wird. Dies ist die unvermeidliche bittere Wahrheit. Man kann alle möglichen Wege versuchen, um dieser Wahrheit zu entkommen! Lassen Sie jeden versuchen, seinen Kopf in eine beliebige Ecke der Welt zu schlagen, um diese Wahrheit anders zu beweisen! Aber am Ende ist dies die bittere Wahrheit. Ich wünschte, das hätte etwas einfacher sein können. Ich wünschte, Gott hätte etwas barmherziger sein können. Leider ist manchmal sogar Gottes Barmherzigkeit bitter. Vielleicht stellt sich heraus, dass es sogar grausamer Natur ist, wie ich in meinem vorherigen Buch betont habe.

Was ist dann die Lösung?

Entkomme Sie dieser illusionären Welt. Lassen Sie sich nicht in dieses unvermeidliche Elend verwickeln. Schlüpfen Sie wie ein Fisch aus den Fängen. Auf jeden Fall wird die illusionäre Welt versuchen, jeden mit all seinen Fähigkeiten zu fangen. Und es ist in der Tat ziemlich geschickt. Immerhin ist dies die göttliche Kraft, von deren Zauber wir uns befreien müssen. Die Leser könnten darauf hinweisen, indem sie fragen, was die Notwendigkeit ist, ihm zu entkommen, da es sich um die sehr barmherzige göttliche Kraft handelt. Ferner könnten sie darauf hinweisen, dass es in der Tat sinnlos ist, es zu versuchen, da die Göttlichkeit allmächtig ist.

Ich werde die zweite Frage zuerst und die erste Frage später beantworten.

## Colonel T Sreenivasulu

Hier ist meine bescheidene Vorlage.

Göttlichkeit ist definitiv barmherzig. Es ist genau der gleiche Grund, warum ein Praktizierender die Chance hat, ihm zu entkommen, obwohl er allmächtig ist. Das bedeutet, dass die Göttlichkeit barmherzig genug ist, um ihre Gnade auf dich zu schütten, damit du ihrem grausamen Griff entkommst. Andernfalls ist es keinem Menschen möglich, den Griff der allmächtigen Maya (Illusion) des Allmächtigen zu überwinden. Nur wenn wir die Gnade suchen, zeigt sie ihre Gnade, indem sie uns befreit! Aber normalerweise suchen die Menschen nicht auf diese Weise nach Gnade. Sie versuchen eher, eine Lösung innerhalb der Parameter von Maya zu finden. Daher streben sie nach Wohlstand, Ruhm, Gesundheit, Familienverbesserung, Freiheit vom Elend der Welt usw. Kurz gesagt, sie versuchen, die Maya zu bekämpfen, indem sie versuchen, einen Ausweg aus ihren unangenehmen Erfahrungen zu finden. Leider erkennen sie nicht, dass es sich um eine Falle handelt, die Maya selbst gestellt hat.

Es ist etwa so wie ein Kredithai, der versucht, seinen Segen auf dich zu schütten. Da Sie finanzielle Probleme haben, erscheint er Ihnen zu diesem Zeitpunkt wie ein Engel. Erst später, als er versucht, sein Pfund Fleisch herauszuholen, merkt man, dass es eine Falle war. Die illusionäre Welt der Göttlichkeit (da die Illusion das Werk der Göttlichkeit selbst war) ist genau wie der Kredithai. Sie suchen nach den materialistischen Vorteilen, die Sie daraus ziehen könnten. Aber dann landest du auch in der Falle.

Ja, wie Sie alle im Gegensatz zum Kredithai betont haben, ist auch die Göttlichkeit barmherzig. Aber diese Barmherzigkeit hat eine andere Bedeutung. Suche diese Gnade. Das heißt, bete zum Kredithai, dass er dich nicht mit seinem falschen Segen überschüttet.

Nur mit dieser Einstellung kann man der illusionären göttlichen Gnade entkommen. Ich hoffe, die Leser sind nicht verwirrt darüber, was ich zu sagen versuche. Suche keine materialistischen Freuden. Suchen Sie auch kein Elend. Die Göttlichkeit kann Ihnen alles gewähren, was Sie suchen damit Sie in der Illusion gefangen sind. Was Sie tun müssen, ist, zur Göttlichkeit zu beten, um Sie in Ruhe zu lassen. Und Sie werden entdecken, dass Siedie ganze Zeit selbst diese Göttlichkeit gewesen sind. Es gibt nichts Mächtigeres als Sie. Ja, was Sie gesagt haben, ist richtig. Die Göttlichkeit ist allmächtig. Das heißt, Sie sind es, der dieses allmächtige Wesen ist.

## Die Illusion

Als nächstes kommen wir zu Ihrer ersten Frage! Warum ist die Gnade der Göttlichkeit grausam? Es ist so, dass Sie einen wahren Segen suchst. Ansonsten ist es normal, dass ein gewöhnlicher Mensch von der Macht der Illusion beeinflusst wird und allen möglichen weltlichen Freuden nachläuft.

Lassen Sie mich ein Beispiel erzählen, um die Idee der Illusion nach Hause zu bringen!

An einem heißen Nachmittag standen zwei Personen in einer Wüste. Einer ist ein Analphabet aus einem Dorf. Die andere Person ist zufällig ein Wissenschaftler. Plötzlich schreit der Dorfbewohner vor Freude und sagt "Wasser!" Der Wissenschaftler sagt "Entschuldigung, aber es ist ein Trugbild". Der Dorfbewohner erwidert: "Was meinst du mit einem Trugbild?"

Der Wissenschaftler antwortet, als wollte er ihn erziehen, indem er ihm sagt, dass es sich um eine optische Täuschung handelt. Der Dorfbewohner wird neugierig und fragt ihn, was er mit einer optischen Täuschung gemeint habe. Der Wissenschaftler ist jetzt aus offensichtlichen Gründen nicht mehr so sehr daran interessiert, ihn weiterzubilden. Der Wissenschaftler sagt ihm jetzt, er solle sich nicht mehr darum kümmern.

Der Dorfbewohner sagt, wie er ein schönes Wasserbecken ignorieren kann, besonders wenn beiden das Wasser zum Trinken ausgeht. Der Wissenschaftler sagt ihm, dass er zu diesem Thema nichts weiter sagen kann. Aber sagt dem Dorfbewohner, er solle ihm nur glauben, da er sich besser auskennt als der erstere. Der Dorfbewohner sagt, er könne ihm nicht einfach so glauben. Als letzten Ausweg fordert der Wissenschaftler ihn auf, sich den Ort anzusehen und zurückzukehren, nachdem er überzeugt ist, dass dort kein Wasser ist. Die Dörfler weigern sich und sagen, dass er es nicht braucht, da er ausreichend Wasser in seinem Schiff hat. Der Wissenschaftler weigert sich nun, etwas weiter zu sagen, um die Sinnlosigkeit des Arguments zu sehen.

Der Dorfbewohner ist immer noch unruhig und bleibt bestehen. Er fragt den Wissenschaftler, ob er endlich zustimmt, dass sich Wasser in der Ferne befindet oder nicht. Jetzt hat der Wissenschaftler noch zwei Möglichkeiten. Eine Möglichkeit ist, ihn zu ignorieren und weiterzumachen. Die andere ist, ihn an seinem Kragen gewaltsam an die Stelle des angeblichen Wasserbeckens zu ziehen. Dieser letzte Prozess heißt *Sbaktipat*. Natürlich, schließlich beginnt dem Dörfler klar zu werden, dass es nur eine Illusion ist.

Bei einer solchen nächsten Gelegenheit steht derselbe Dorfbewohner zufällig mit einem anderen Wissenschaftlerfreund in derselben Wüste, der gerade auf einer anderen wissenschaftlichen Mission angekommen ist. Beide bemerken zufällig, dass die Fata Morgana wie ein Wasserbecken blitzt. Der Wissenschaftler ergreift diesmal die Initiative. Er beginnt ihm zu erklären, wie die optische Täuschung entsteht. Der Dorfbewohner ist jetzt ruhig und wartet geduldig darauf, dass sein Freund als Wissenschaftler seine lange Erklärung, die voller wissenschaftlicher Terminologie ist, beendet. Der Dorfbewohner fragt ihn schließlich, wozu all das wissenschaftliche Geschwätz, das er gerade beendet hat, von Nutzen ist. Der Wissenschaftler ist überrascht und erkennt seine eigene Dummheit, wenn er versucht, das Phänomen der optischen Täuschung in einer Sprache zu erklären, die der Dorfbewohner einfach nicht verstehen kann. Er fragt ihn jedoch, ob er weiß, dass dort kein Wasser ist, das wie ein Wasserbecken erscheint. Der Dorfbewohner antwortet, dass er sich dessen bewusst ist. Dieses Bewusstsein des Individuums für die Realität der optischen Täuschung wird "Wissenschaft" oder das absolute Wissen genannt! Dem Wissenschaftler ist dieselbe Tatsache ebenfalls bekannt, obwohl er sie noch nicht überprüft hat. Aber auch er kam auf andere Weise zu derselben Schlussfolgerung, die seiner Meinung nach die eigentliche „Wissenschaft“ oder die absolute oder rationale Schlussfolgerung des Wissens ist. Das Wissen, über das der Wissenschaftler vor der physischen Überprüfung verfügt, wird jedoch als „Unwissenheit“ bezeichnet, da es noch überprüft werden muss.

Im ersten Beispiel hatte der Wissenschaftler zunächst vier Möglichkeiten, den Dorfbewohner zu überzeugen. Einer wird "der Weg des Wissens" genannt, als er versuchte, die optische Täuschung zu erklären. Der zweite wird "der Weg der Leidenschaftslosigkeit" genannt, als er versuchte, ihm zu sagen, er solle das Trugbild einfach ignorieren. Der dritte wird "der Weg der Hingabe" genannt, als er den Dorfbewohner aufforderte, dem zu vertrauen, was er sagt. Die vierte Methode heißt „der Weg der Meditation“, als er ihm sagte, er solle physisch gehen und es selbst sehen.

Lassen Sie mich an eine Anekdote aus den alten Sanskrit-Texten erinnern, die ich vor langer Zeit gelesen habe. Jetzt erinnere ich mich nicht mehr an den genauen Namen des Textes. Das

## Die Illusion

Wesentliche der Geschichte ist jedoch das, was wichtig ist. Es fährt eine wichtige Lektion für die Menschheit nach Hause.

Es waren einmal elf Blinde, die versuchten zu erklären, wie ein Elefant aussieht. Sie alle berührten den Elefanten an verschiedenen Stellen seines Körpers. Alle elf versuchten, ihre individuellen Erfahrungen zu erklären. Sie alle sagten aufgrund ihrer praktischen Erfahrung die Wahrheit. Kein Argument kann ihrer Erfahrung als solche widersprechen, weil es zufällig die Wahrheit war. Jeder von uns ist sich jedoch einig, dass seine Erfahrungen nicht heilsam waren. Als Ergebnis, sei das gesunde Bild eines Elefanten, im Hinblick auf seine Gesamtform und Größe nie entstanden. Außerdem stritten alle elf über die ultimative Wahrheit und zwar, wie ein Elefant aussieht.

Es ist im Allgemeinen überall dieselbe Geschichte, wenn wir versuchen, die Göttlichkeit zu verstehen. Gott ist kein irdisches Wesen wie ein Elefant. Selbst wenn Gott direkt als irdisches Wesen inkarnieren sollte, wie es in der Vergangenheit in mehreren Kulturen oft vorgekommen ist, werden wir ihn dennoch als jedes andere irdische Wesen betrachten. Denken Sie einen Moment darüber nach! Viele Menschen sahen die göttlichen Inkarnationen wie; Krishna, Buddha, Jesus, Prophet, als sie sich auf diesem Planeten manifestierten. Wir alle wissen, dass nur sehr wenige sie als die Göttlichkeit verstanden hatten. Und das Gleiche wird auch jetzt noch passieren! Selbst wenn der Allmächtige jetzt vor uns erscheint, wird keiner von uns zugeben, dass das Wesen nichts anderes als die Göttlichkeit ist. Daher ist es kein Wunder, dass Menschen die göttlichen Inkarnationen nicht erkannten, als sie sich als Menschen manifestierten.

Wenn wir heute versuchen, ihre Lehren zu verstehen, verstehen wir sie definitiv richtig, wie die guten alten Blinden, die versuchten, den Elefanten zu verstehen. Genau wie die Blinden vor einem Elefanten sind die meisten von uns tatsächlich blind vor einem Ding oder sind wie die Göttlichkeit oder der Allmächtige. Wir bekommen kein gesundes Bild, wie es die göttlichen Inkarnationen selbst offenbaren.

Um diese Lektion der Blinden weiter und besser zu verstehen, nehmen wir an, dass einer der Blinden zufällig eine Vision bekam und das große Bild des Elefanten sah. Selbst wenn er versucht, es den anderen zu erklären, ist es zweifelhaft, wie viel sie akzeptieren werden. Nehmen wir weiter an, dass der Mann, der den gesunden

Elefanten gesehen hat, den Ort verlassen hat und ein anderer blinder Mann die Vision bekommt. Als dieser zweite Mann versuchte, das Gesamtbild des Elefanten zu erklären, gab es möglicherweise eine geringfügige Abweichung in der Erklärung, da er den Elefanten zufällig aus einem anderen Blickwinkel als der vorherige Mann sah. Dann beginnt der Streit unter den anderen neun Männern! Ein Teil von ihnen unterstützt den ersten Mann und die anderen unterstützen den zweiten Mann.

Es wäre eine ganz andere Geschichte darüber was passiert ist geworden, wenn beide Männer, die das große Bild des Elefanten sahen, dort geblieben wären und an der Debatte teilgenommen hätten. Auf jeden Fall hätte es unter den beiden Herren, die das Gesamtbild des Elefanten als solchen tatsächlich sahen, keinen Streit gegeben. Aber definitiv hätten die anderen neun Blinden das Thema so sehr politisiert, dass der Streit immer noch weitergegangen wäre. Vielleicht ist dies der Grund, warum die beiden Herren nicht dort geblieben sind, um nicht in die Politik hineingezogen zu werden. Das ist reiner Humor bitte!

Die Göttlichkeit hat sich auf diesem Planeten zu verschiedenen Zeiten und in verschiedenen Regionen manifestiert, basierend auf den jeweils vorherrschenden sozialen Bedingungen. Aber Generationen der Menschheit sind in endlose Schlachten geraten, und Sie alle wissen, wie viel Blut im Namen der Religion vergossen wurde. Dies ist das Erbe, das die Menschheit immer noch zu wahren versucht. Streite nicht über die Wahrheit des Lichts, nur weil du es geschafft hast, aus einer dunklen Ecke des Raumes ins Sonnenlicht zu gucken. Wenn Sie die Haupttür öffnen und in den offenen Sonnenschein gehen, wird Sie die schiere Brillanz des Lichts für immer verzehren.

Dies ist die Lehre aus dem Gesamtbild mitkleinen Details.

Es ist wie das magische Portal, durch dessen Rahmen man in die Welt des Lichts gelangen muss. Alles was getan werden muss, ist die Tür zu finden.

Die Menschheit war nicht nur die Erbin des Erbes des Blutvergießens über die Religion, sondern hatte auch das Glück, die großen alten Texte zu erben. Sie alle beschreiben das Gesamtbild im Allgemeinen im gleichen Ton! Halten Sie zumindest an der Idee des Gesamtbildes fest, bis Sie die Gelegenheit erhalten, die Haupttür zu finden. Sie alle hätten zumindest einige der in den großen Texten verkündeten Wahrheiten studiert oder gehört und

## **Die Illusion**

sogar erlebt. Aber gönnen Sie sich keine vergeblichen Debatten, nur weil Sie es geschafft haben, ins Licht zu gucken. Erinnern Sie sich immer an die Geschichte des großen Ganzen! Passt die obige Geschichte vollständig zur Rechnung? Wenn ja, dann finden Sie die Tür, die Sie allein zu diesem großen Bild oder der ultimativen Vision der Göttlichkeit führt.

## Die Sprache des Kosmos

Wie ich in den obigen Kapiteln geschrieben habe, ist der Klang die ursprüngliche Form der Energie. Das bedeutet, dass alle Materie im Kosmos im Grunde genommen auf der fundamentalen Ebene gesund ist. Diese Theorie wird sogar von der modernen Wissenschaft spekuliert. Die vorgeschlagene Stringtheorie spekuliert über dieses Konzept. Diese Theorie wird durch alle alten Sanskrit-Texte gestützt, in denen auch erwähnt wird, dass die Erschaffung des Universums vom ursprünglichen Klangkörper 'O m' aus begann.

Ich habe bereits in einem der obigen Kapitel „Die Abfolge der Schöpfung“ erklärt, wie sich der Klang aus der nicht manifestierten Form manifestiert. In diesem Zusammenhang habe ich auch das geschrieben; Die alles durchdringende Göttlichkeit ist niemals von der kosmischen Energie getrennt.

Die Leser werden gebeten, beim Lesen dieses Kapitels die beiden oben genannten Absätze zu beachten.

Die Schöpfung manifestiert sich auf zwei Arten aus dem ursprünglichen Klangkörper 'O m' gemäß den alten Sanskrit-Texten. Einer heißt *Klangwelt (Shabdaprapanča)* und der andere heißt Welt der Dinge (*Arthaprapanča*). Beide werden in einer Reihenfolge parallel zueinander erstellt.

Die Welt der Klangkörper fungiert als Blaupause für die Architektur des Universums. Es ist vergleichbar mit dem Bau einer Megastruktur. Zuerst wird der Entwurf vorbereitet und dann folgt die Konstruktion.

Hier wird der Leser gebeten, die beiden oben genannten Arten der Manifestation der Schöpfung nicht mit den Begriffen

## Die Illusion

Mikrokosmos und Makrokosmos zu verwechseln, wie in früheren Kapiteln erläutert. Lassen Sie mich das noch einmal klarstellen!

Die Schöpfung selbst ist auf zwei Ebenen. Einer ist auf der individuellen Ebene eines Menschen und der andere ist auf der kollektiven Ebene der Menschheit. Was ich jetzt schreibe, ist die Schaffung von zwei parallelen Welten, entweder auf individueller Ebene oder auf kollektiver Ebene. Das Phänomen ist in beiden Fällen das Gleiche. Die Leser müssen sich nicht wundern, wie viele Welten oder Universen mit einer Rate von einer pro Mensch geschaffen werden. Alles ist psychedelischer Natur. Das heißt einfach illusionär in der Natur! Deshalb habe ich dieses Buch geschrieben, um zu erklären, dass Energie oder „E ist Illusion“ auf der fundamentalen Ebene.

Es ist nur die grobe Manifestation der Energie als verschiedene Elemente in der Natur und auch verschiedene physikalische Kräfte wie Elektrizität oder Magnetismus oder Wärme usw., die wir erfahren. Daher ist dieses Phänomen als solches kein Wunder. Ich fordere die Leser auf, sich nicht sofort eine Meinung zu bilden, ohne dieses ganze Kapitel zu lesen.

Bisher haben wir diskutiert, dass alles aus dem ursprünglichen Klangkörper 'O m' entspringt, sei es auf individueller oder auf kollektiver Ebene. Bitte denken Sie auch daran, dass diese gesamte Theorie auf dem Konzept basiert, dass ein Mensch das Miniaturmodell Gottes oder des Kosmos ist.

Der ursprüngliche Klangkörper 'O m' ist in 50 Buchstaben des Sanskrit-Alphabets unterteilt. Jeder Buchstabe des Sanskrit-Alphabets ist ein Samen- oder *Beej*-Mantra. Die gesamte Wissenschaft des Mantras ist eine Permutation und Kombination der fünfzig Buchstaben des Sanskrit-Alphabets. Ich bin der bescheidenen Meinung, dass dies mit den vorgeschlagenen "Strings" gemäß der modernen "String-Theorie" zusammenhängen könnte.

Wir haben bereits in einem der Kapitel über die Abfolge der Schöpfung besprochen, wie die *Tanmatras* oder *Tattvas* oder die Essenzen der fünf Elemente in der Hülle des Geistes entstehen. Alle diese fünf '*Tanmatras*' oder die Essenzen von Elementen sind mit dem cerebrosinalen System verbunden.

Die Leser müssen sich darüber im Klaren sein, wie das gesamte cerebrosinale System in sieben primäre Chakren oder Energiezentren unterteilt wurde. Jedes dieser Energiezentren

ausgehend vom Wurzelchakra wurde mit einem der *Tattvas* oder der Essenz der Elemente verbunden. Gleichzeitig ist jedes Chakra des Energiezentrums jedoch auch mit einer Reihe von Buchstaben des Sanskrit-Alphabets verbunden.

Hier ist das Wichtigste zu verstehen. Wer hat diese Briefe verteilt? Ist es eine göttliche Handlung? Warum können die Buchstaben einer anderen Sprache nicht auf ähnliche Weise verteilt werden? Ist es eine zufällige Verteilung? Wenn nicht, sind die Auswirkungen sehr schwerwiegend. Das heißt, jeder Buchstabe des Sanskrit-Alphabets wurde absichtlich gemäß der Beschreibung der Erschaffung des Universums verteilt.

Untersuchen wir zunächst eines der Chakren, um dieses Phänomen zu verstehen. Wenn die Leser weiter interessiert sind, finden sie heutzutage im Internet eine riesige Menge an Literatur zu diesem Thema.

Ich schreibe hier jedoch nur über das erste Chakra, um die gesamte Handlung dieses Buches zu unterstützen. Wenn das Grundkonzept von den Lesern verstanden wird, kann dasselbe auch auf alle anderen Chakren angewendet werden. Daher müssen hier nicht alle Chakren besprochen werden.

Das Wurzelchakra befindet sich genau auf halber Strecke zwischen dem Anus und der Genitalregion eines menschlichen Körpers. Dies wird *Muladhara*-Chakra oder das erste Chakra des cerebrospondinalen Systems genannt. Dieses Chakra ist im Grunde eines der Energiezentren und mit der Psyche des Menschen verbunden.

Alle Chakren sollen in Form von Lotusblumen vorliegen.

Der Wurzel-Chakra-Lotus besteht aus vier Blütenblättern. Die Blütenblätter sind rot gefärbt. Vielleicht ist das Energiemuster in Form eines Blütenblatts geformt, und es gibt vier solcher Muster. Ferner kann die rote Farbe die zugehörige Frequenz wie die rote Farbe im elektromagnetischen Spektrum anzeigen.

Auf jedem der Blütenblätter befindet sich ein Buchstabe aus dem Sanskrit-Alphabet. Die Farbe dieser Buchstaben ist golden! Der Klang der Buchstaben ist *Va, Sha, Sha*, und *Sa*. Wenn gesagt wird, dass sich die Buchstaben auf den Blütenblättern befinden, ist es vielleicht der Klangkörper des Sanskrit-Buchstabens, der irgendwie in das Energiemuster integriert ist.

In jedem Fall ist Schall als solcher auch Energie. Daher ist einem bestimmten Buchstaben des Sanskrit-Alphabets oder dem

## Die Illusion

bestimmten Klang des Buchstabens ein bestimmtes Energiemuster zugeordnet.

Die gesamte Lotusblume soll ein Energiezentrum sein. Es ist daher leicht zu verstehen, dass es basierend auf verschiedenen Energiemustern in Form von Blütenblättern, Buchstaben, der Farbe der Blütenblätter oder der Farbe der Buchstaben strukturiert ist. In diesem Fall sollen alle Buchstaben einen bestimmten Frequenzpegel anzeigen.

In der Blume befindet sich eine Region, die die Form eines vierseitigen Würfels haben soll, umgeben von acht Speeren! Gemäß Yoga-Texten ist das Quadrat ein Symbol für das Erdelement. Die Speere repräsentieren verschiedene Richtungen.

Daher soll diese Region die „Erdqualität“ oder das Prinzip der Solidität in der Materie darstellen!

Ferner ist die Farbe dieser Region gemäß Yoga-Texten gelb. Der Leser muss mit der Energiefrequenz vertraut sein, die mit der gelben Farbe im elektromagnetischen Spektrum verbunden ist. Daher könnte diese gelbe Farbe auf eine Art Energiemuster hinweisen. Gemäß Yoga-Texten steht Gelb für das Erdelement. Darüber hinaus repräsentiert die Farbe Gelb auch den Geruchssinn gemäß Yoga-Texten! Die gesamte gelbe Region wird durch einen Buchstaben „*lam*“ aus dem Sanskrit-Alphabet dargestellt! Oder der Klangkörper repräsentiert diese gelbe Region.

In der Blume befindet sich auch ein umgekehrtes Dreieck. Das umgekehrte Dreieck repräsentiert das weibliche Genitalorgan oder die weibliche Energie gemäß dem Kult der *Shāktās* oder Energieanbeter in Indien. Das umgekehrte Dreieck selbst muss also ein Muster der Energie sein, da Energie als solche immer durch ein umgekehrtes Dreieck dargestellt wird. Ferner befindet sich innerhalb des Dreiecks ein anderer Ton oder Sanskrit-Buchstabe "*klīm*". Das Dreieck ist ebenfalls mit der roten Farbe gefüllt. Der Klang *klīm* soll sexuelle Energie oder kreative Energie darstellen. Die Farbe Rot ist mit Leidenschaft oder Lust verbunden.

Oberhalb des Dreiecks ist ein Shiva *Linga* oder ein Phallus in schwarzer Farbe (wie es in Form aussieht). Laut den Anhängern des *Shāivismus* in Indien wird der Allmächtige in Form eines Phallus verehrt.

*Kundalīni* oder die höchste kosmische Energie soll in einer gewundenen Form um den Phallus liegen. Es soll aus dreieinhalb

Windungen bestehen und die Form einer Schlange haben, deren Mund die Oberseite des Phallus bedeckt!

Die Leser können sich nun gut vorstellen, auf welcher mikrokosmischen Ebene diese Energie existiert und wie allmächtig sie ist.

Erstens ist das Energiezentrum selbst unsichtbar und kann mit hoch entwickelten modernen Instrumenten nicht einmal erkannt werden. Die gesamte Struktur des lotusförmigen Energiezentrums besteht aus superfeinen Energiemustern. Es ist, als würde man eine Maschine mit Energiemustern als Material konstruieren oder sie kann mit einem Modell verglichen werden, das aus superfeinen Energiemustern aufgebaut ist! Darüber hinaus ist jedes Energiemuster bewusst und wird vom Höchsten Brahman oder der universellen Seele oder Gott durchdrungen! Daher gibt es einen lokalen Gott oder eine Göttin, die mit jedem Energiemuster verbunden ist.

Lassen Sie mich näher darauf eingehen.

Energie kann zu keinem Zeitpunkt getrennt vom Geist, der Göttlichkeit oder Gott existieren. Der Energie werden jedoch unterschiedliche Eigenschaften zugeschrieben, die auf ihrer spezifischen Funktion im Kosmos oder in ihrer Miniaturversion des menschlichen Körpers beruhen. Daher wird Gott auch jedem Energiemuster zugeschrieben. Dies ist gemeint mit einem lokalen Gott oder einer Göttin in einem Energiezentrum. Andernfalls kann die Göttlichkeit als solche nicht in verschiedene Götter zerlegt werden. Ohne diese theoretische Trennung der Höchsten Göttlichkeit ist es nicht möglich, die hochkomplexe Natur der Göttlichkeit rational zu erklären oder zu verstehen.

*Die Kundalini-*Energie selbst existiert innerhalb dieser komplexen Struktur in einer noch feineren Form als die Energie, die innerhalb des lotusförmigen Energiezentrums existiert. Ich hoffe, die Leser können sich jetzt die mikrokosmische Natur der Energie im menschlichen Körper leicht vorstellen!

Es ist diese höchste kosmische Energie, die, nachdem sie einen Menschen geschaffen hat, weiterhin eine Welt der Illusion auf die Psyche des Menschen projiziert und aufrechterhält! Irgendwie sind die verschiedenen Energiemuster auf dem cerebros spinalen System (die ich oben beschrieben habe) in den Illusionsstrahl integriert, der ins Unendliche projiziert wird, wodurch die illusionäre Welt entsteht, die ein Mensch erlebt.

## Die Illusion

Einige lokale Götter und Göttinnen sowie einige andere Objekte befinden sich gemäß Yoga-Texten ebenfalls in dieser Chakra-Struktur! Ich werde nicht weiter auf dieses Chakra eingehen, da es keinen Nutzen haben wird!

Die Leser werden nun gebeten, die obige Anatomie des Wurzelchakras mit dem Kapitel „Die Reihenfolge der Schöpfung“ zu verknüpfen. Es ist klar ersichtlich, dass die Aufteilung des ursprünglichen Klangkörpers 'O m' in 50 Buchstaben des Sanskrit-Alphabets parallel zur Manifestation der fünf Elemente der Natur verläuft. Außerdem wurden sie mit den zehn Sinnesorganen in Verbindung gebracht.

Hier ist die entscheidende Verbindung zwischen den beiden parallelen Welten von Klängen und Dingen. Wie es aus der obigen Erklärung hervorgeht, ist die Verteilung der Buchstaben des Sanskrit-Alphabets schließlich nicht zufällig. Warum jedoch nur Sanskrit-Buchstaben? Wer hat es getan? Ich behaupte demütig, dass es keinen Sinn macht, überhaupt über diese Fragen nachzudenken. Es ist vergleichbar mit der Frage, ob der Samen oder der Baum zuerst da war. Es reicht aus, wenn die Leser verstehen, dass es das evolutionäre Ergebnis des menschlichen Denkprozesses über Äonen hinweg ist.

Das wichtige Problem, das hier zu beachten ist, ob es zur allgemeinen Erklärung bezüglich der Erschaffung des Kosmos passt oder nicht.

Die Frage nach dem Warum wird endlich beantwortet. Vielleicht kann die moderne Wissenschaft eines Tages die Frage nach dem Wie zu diesem Thema erklären. Wie ich bereits oben geschrieben habe, weist die moderne vorgeschlagene Stringtheorie bereits in diese Richtung.

Darüber hinaus wird diese Theorie durch das Singen verschiedener Mantras seit der Antike durch Praktizierende bestätigt. Sogar in der heutigen Zeit haben viele Yogapraktiker, die die Mantras singen, über die vorteilhaften Aspekte des Gesangs dieser Mantras berichtet. Das heißt, die Akkumulation oder Freisetzung der Energie durch Rückgriff auf die mentale Wiederholung der Mantras erscheint logisch.

Alle Leser sind damit vertraut, wie eine Person in einer Turnhalle Muskeln aufbaut. Eine Person nimmt ein Gewicht auf und macht die Übung, indem sie die Bewegung ständig wiederholt. Es ist das gleiche Phänomen wie auch bei einem

Mantra. Der einzige Unterschied ist, dass es mental statt physisch ist. Was macht eine Person mit den physischen Gewichten? Das Gleiche geschieht durch die Verwendung eines gesunden Körpers im Geist. Hier fungiert der Klangkörper des Mantras als Werkzeug und der Geist als Turnhalle.

Daher wird nur diese Art des Experimentierens mit Mantras den erforderlichen Einblick in dieses Thema geben. Das heißt, man muss es üben und realisieren. Es kann nicht verstanden werden, wenn man nur das Thema studiert. Alles Wissen basiert auf direkter Erfahrung.

Wenn es wahr ist, dass durch das Singen eines bestimmten Samenmantras oder eines einzelnen Buchstabens des Sanskrit-Alphabets das Energieniveau in Bezug auf den Buchstaben des Alphabets erhöht wird oder wenn es das zugehörige Wurzelchakra aktiviert, dann liegt es in der Logik, dass es genauso gut ist wie jede andere Wissenschaft.

Aus dieser Perspektive weist es auf einen Zweifel hin, dass die Sanskrit-Sprache als solche eher einer Reihe von mathematischen Standardformeln ähnelt. Das heißt, es ist eine Art universeller wissenschaftlicher Formeln, die auf Klangkörpern basieren. Möglicherweise wurde es jedoch von Wissenschaftlern als Sprache übernommen. Es ähnelt den mathematischen Gleichungen der modernen theoretischen Physik. Daher gibt es in diesem Phänomen wirklich nichts derart Seltsames.

Alle Leser sind sich einig, dass wenn es eine Sprache gibt, man darauf basierend eine beliebige Anzahl von Sprachen entwickeln kann! Es ist vergleichbar mit der Entwicklung einer beliebigen Anzahl von Skripten aus einer Sprache. Zum Beispiel hat die englische Sprache 26 Buchstaben. Man kann sie auf verschiedene Arten weiter schreiben. Es ist nicht erforderlich, dass der erste Buchstabe des englischen Alphabets 'A' genau in der gleichen Form wie 'A' geschrieben ist. Es kann in beliebiger Form optimiert und geschrieben werden; wie eine geometrische Figur oder eine andere Form usw. Die Aussprache des Buchstabens oder des Klangkörpers bleibt jedoch konstant.

In ähnlicher Weise kann, wenn es eine Sprache im Kosmos gibt, dieselbe auf viele Arten oder Sprachen ausgedrückt werden. Hier wird der Klangkörper zusammen mit den Buchstaben des Alphabets optimiert und geändert. Die Idee dahinter bleibt jedoch konstant.

## Die Illusion

Zum Beispiel kann die Idee der 'Mutter' in einer beliebigen Anzahl von Sprachen ausgedrückt werden, obwohl sie in der Originalsprache einen bestimmten Klangkörper hat. Wenn wir also die Frage stellen, ob die Sanskrit-Sprache einen universellen Charakter hat, muss es aus dieser Perspektive verstanden werden.

Aus heutiger Sicht, basierend auf dem aktuellen Stand der Wissenschaft, ist immer noch nicht bekannt, ob es eine solche Sprache gibt. Wenn die Wissenschaft es in Zukunft jemals herausfindet, wird es eher mathematischen Formeln oder dem Periodensystem der Chemie ähneln. Das heißt, es kann wie jede andere reine Wissenschaft sein und nicht wie eine Sprache. Dazu muss die Wissenschaft jedoch möglicherweise einen Paradigmenwechsel durchlaufen. Gegenwärtig ist es mathematischer Natur. Dies kann aufgrund der Klangkörper wahrscheinlich psychedelischer Natur sein.

In einem solchen Szenario gibt es möglicherweise keine Unterscheidung zwischen Wissenschaft und Sprache. Sie werden beide gleich sein. Aus dieser Perspektive kann die Wissenschaft des Mantras tatsächlich als Blaupause für den Kosmos behandelt werden.

Wenn sich die Leser an das Vorwort erinnern, welches ich am Anfang dieses Buches geschrieben habe; Mein Guru hat mich angewiesen, dieses Buch zu schreiben, indem er mich gebeten hat, mich auf das Thema oder die Handlung zu konzentrieren. Lässt Gott jede Sprache haben? Aber wenn Gott mit jemandem sprechen möchte, kann die Kommunikation in jeder Sprache der Menschen stattfinden. Alle Sprachen haben den gleichen menschlichen Denkprozess oder die gleiche Emotion. In jedem Fall begegnet Gott dem Menschen genau so, wie er gesucht wird.

Lassen Sie mich an den berühmten Vers aus einem alten Sanskrit-Text erinnern, Gita! Lord Krishna sagt: Wer sich mir jemals in irgendeinem Zustand nähert, den werde ich genau auf die gleiche Weise segnen.

Daher ist die Sprache dem Menschen kein Hindernis für die Kommunikation mit Gott oder die Suche nach göttlicher Gnade. Es braucht nicht viel Vorstellungskraft, um zu verstehen, dass Gott weder für sich selbst noch für irgendeinen anderen Menschen eine einzige Sprache hat.

Die alte Sanskrit-Sprache, wie wir sie kennen; Vielleicht von universellem Charakter, weil es die Wissenschaft des Mantras oder

des Klangs sowie die Wissenschaft der Dinge oder des Kosmos ist. Tatsächlich ist es die ursprüngliche kosmische Kraft, die in 50 verschiedenen Formen von Klangkörpern zu existieren scheint.

Die Leser werden jedoch gebeten zu verstehen, dass die Wissenschaft des Mantras oder der Sanskrit-Sprache oder der Welt der Dinge so materialistisch ist wie alles andere, was der Menschheit bekannt ist. Das heißt, dies hat in keiner Weise mit Spiritualismus zu tun. Es ist auch illusionärer Natur.

Es ist meine bescheidene Unterwerfung gegenüber allen Lesern, sich nicht in solche Literatur wagen. Es kann für Sie nützlich sein, wenn Sie ein Buch schreiben oder einen Vortrag halten möchten. Andernfalls bringt es keinen dauerhaften Frieden oder Glück in Ihren Geist. Im besten Fall kann es Ihnen intellektuelle Belustigung geben und Ihr Ego stärken, während Sie sich in der Herrlichkeit eines akademischen Gelehrten aalen.

Einige Leser mögen die Gültigkeit dieser Theorie in Frage stellen, indem sie sagen, dass die Wissenschaft die universelle Wahrheit hinter sich hat, während alle über Spiritualismus reden und keine rationale Grundlage haben. Wir alle wissen, dass die Säulen der modernen Wissenschaft; Relativitätstheorie und Quantenmechanik nicht übereinstimmen. Von Aristoteles bis Albert Einstein war die Wissenschaft nie dieselbe. So viele kosmologische Konstanten mussten von Wissenschaftlern eingefügt werden, während verschiedene mathematische Gleichungen entdeckt wurden. Sie haben keine Ahnung, warum eine bestimmte Zahl zu ihren Gleichungen passt. Theorien zum Kosmos sind rein spekulativ. Das Wissen über bestimmte Themen wie Neurowissenschaften usw. ist selbst in Zeiten der sogenannten High-Tech-Technologie pathetisch sehr gering. Daher überlasse ich es den Lesern, zu entscheiden, wie sie sich durch diesen Nebel der Illusion bewegen wollen.

Die Wissenschaft hat sich in den letzten zweitausend Jahren ständig verändert. Es gibt keine Garantie dafür, dass es keinen erneuten Paradigmenwechsel geben wird. Vielleicht stimmen sogar die modernen Highschool-Kinder dieser Einschätzung zu.

Daher möchte ich allen Lesern demütig mitteilen, dass es zwecklos ist, etwas zu verfolgen, das nicht dauerhaft ist. Vielleicht ist menschliches Leben zu kostbar, um es mit so trivialen Dingen wie materialistischen Bestrebungen zu verschwenden. Es kann bis zu einem gewissen Punkt in Ordnung sein, die materialistischen

## Die Illusion

Dinge zu verfolgen, um sein Brot zu verdienen. Aber es mag keinen leidenschaftlichen Ansatz verdienen, da die Befriedigung der menschlichen Sinne kein Ende hat.

Ich bin der bescheidenen Meinung, dass die Idee jeder Nation oder Regierung oder des Raj Dharma sein sollte, die Menschen dazu zu bringen, ihre Aufmerksamkeit eher auf die innere Reise als auf die endlosen materialistischen Bestrebungen zu richten.

## *Die Illusion einer perfekten Gesellschaft*

Ich möchte den Lesern mitteilen, dass ich kein Politikwissenschaftler bin und mein Wissen über das politik- und sozialwissenschaftliche Fach Null ist. Ich versuche jedoch, meine Ansichten zu diesem Thema mit einer anderen Absicht zu artikulieren. Aus rein spiritueller Sicht versuche ich, eine Idee zur Unterstützung der gesamten Handlung dieses Buches zu vermitteln.

Seit Beginn der menschlichen Zivilisation gibt es in jeder Gesellschaft ein Regierungssystem. Sogar primitive Gesellschaften, die in abgelegenen Regionen des Planeten leben, verfügten über ein funktionierendes Regierungssystem. Der Hauptgrund für das Schreiben darüber ist die Analyse, was das perfekte Regierungssystem ist.

Die Leser kennen möglicherweise verschiedene Arten der Regierungsführung in der Mode seit der Antike. Die Geschichte sagt, dass das System der Monarchie für den größten Teil der uns bekannten Geschichte in Mode war. Es ist jedoch nicht klar, wie lange es in der Geschichte der Menschheit zurückreicht.

Ein allgemeiner Blick darauf zeigt, dass es ein weithin akzeptiertes Regierungssystem unter den Menschen gewesen sein muss. Eine königliche Familie wurde mit der vollen Verantwortung betraut, sich um die Gesellschaft zu kümmern. Vielleicht muss die Gesellschaft so von Gott ordiniert worden sein, obwohl in der Natur nichts perfekt ist. Es ist wie jede andere Form von Ordnung, die von Gott bestimmt wird, wie Familie, Dorf, Gemeinschaft usw.

## Die Illusion

Es ist nur eine gewöhnliche Funktion in der Gesellschaft, im Königreich oder in modernen Nationalstaaten.

Viele andere Formen der Regierungsführung wurden in der Neuzeit in die Praxis umgesetzt. Alle Leser müssen mit Begriffen wie Demokratie, Kommunismus, Nationalsozialismus, Faschismus, Fundamentalismus usw. vertraut sein. Die Ideen einiger Systeme wurden nicht populär. Die Frage ist; Was ist die perfekte Form der Regierungsführung? Gibt es überhaupt so etwas wie ein perfektes System?

Alle Leser müssen mit der Art von Blutvergießen vertraut sein, das im Namen eines perfekten Regierungssystems auf diesem Planeten verschüttet wurde. Jeder ist sich im Allgemeinen einig, dass jedes System seine eigenen Vor- und Nachteile hat. Daher dreht sich alles um ein bestimmtes Stadium in der Evolution der Menschheit. Heutzutage praktiziert die Mehrheit der Nationen möglicherweise Demokratie. Aber nichts hält ewig! Es könnte alles zyklischer Natur sein. Vielleicht unterstützt die Menschheit eines Tages eine weitere neue Regierungsform oder geht sogar auf die guten alten Zeiten des monarchischen Systems zurück.

Es gibt nichts, was als perfektes Regierungssystem bekannt wäre! Es ist so illusionär wie jedes andere materialistische Streben. Es ist traurig zu sehen, dass so viele junge Männer und Frauen, deren Leben durch verschiedene Formen von Gewalt beendet wurde, eine bestimmte Sache unterstützen.

Das gleiche gilt für verschiedene andere soziale Systeme wie; Kaste, Rassismus, Sklaverei usw. Alles war von Zeit zu Zeit ein Teil der von Gott bestimmten Gesellschaft. In jüngster Zeit ist uns allen bewusst, dass sich die Menschheit über viele solcher sogenannten sozialen Übel hinweg entwickelt hat. Sind wir heute als Rennen glücklicher als in der Vergangenheit? Daher ist mein Standpunkt der; Es ist der Fokus der Gesellschaft auf spirituelles Wachstum, der zählt.

Was ist das ultimative Ziel eines Nationalstaates? Ist es, die wirtschaftliche Entwicklung? Wenn ja, bis zu welchem Stadium? Kann jemand die Obergrenze quantifizieren? Oder ist es Expansionismus? Oder ist es kulturelle Eroberung? Oder ist es politische Dominanz? Es gibt keine klaren Antworten auf irgendetwas. Es wird sich immer die Frage stellen, was dann? Auf jeden Fall hat noch nie jemand solche oben genannten großen globalen Ziele erreicht. Die Geschichte hat uns seit den Anfängen

der modernen Reichsstaaten viele Lektionen beigebracht. Alles musste zu einem bestimmten Zeitpunkt zum Stillstand kommen.

Daher wird sich die Geschichte auf die eine oder andere Weise, wenn nicht genau, immer wieder wiederholen. In der Zwischenzeit wären Millionen umgekommen. Millionen kostbarer Menschenleben wären verwüstet worden.

Daher sollte das ideale Ziel eines jeden Nationalstaates darin bestehen, die Menschen auf den Weg ihrer Erlösung zu führen. Ich versuche nicht zu sagen, dass wir alles beiseitelassen sollten, wie wirtschaftliche Entwicklung oder nationale Sicherheit usw. Der Hauptfokus eines Rennens sollte jedoch auf der inneren Welt liegen.

Zum Beispiel können wir unseren Körper nicht einmal erhalten, wenn wir bestimmtes Karma nicht ausführen, wie z. Essen, Trinken, Baden, Sport treiben usw. Außerdem benötigen wir möglicherweise Medikamente, Kleidung, Unterkunft usw., um uns selbst zu ernähren. Darüber hinaus müssen wir möglicherweise bis zu einem gewissen Grad Wohlstand ansammeln, um auf die Kinder und die Alten aufzupassen. Natürlich muss man sich um all das kümmern.

Es gibt jedoch eine Grenze für alles; obwohl es nichts gibt, was als perfekte Grenze bekannt ist. Bei unserem Streben nach materialistischem Leben muss ein gewisses Gleichgewicht aufrechterhalten werden. Das bedeutet das Gleichgewicht zwischen unserem materialistischen Leben und dem Innenleben. Vielleicht wird die Erkenntnis, dass alles illusionärer Natur ist, die Menschheit dazu bringen, das oben erwähnte Gleichgewicht zu erreichen.

Gibt es eine Grenze für das Streben nach sinnlichen Freuden? Gibt es eine Grenze für das Streben nach Vermögensbildung? Gibt es eine Grenze für das Streben nach Ruhm? Gibt es eine Grenze für das Streben nach Macht? Alle Leser sind mit den Gefahren vertraut, die mit den oben genannten großen Zielen verbunden sind. In Indien hat es eine Tradition im Gegensatz zu dem vorliegenden immer - Tag Szenario. Das heißt; klug zu sein bedeutet, Gott zu verfolgen. In der Neuzeit ist es gegenteilig geworden; klug sein heißt reich sein!

Dies ist ein typisches Beispiel für den Fall Gottes.

Wie kann man also die Menschheit durch das Durcheinander materialistischer Bestrebungen lenken? Vielleicht besteht eine

## Die Illusion

Möglichkeit darin, zuerst eine Art Gleichgewicht wiederherzustellen. Das heißt, man sollte nicht (dies gilt auch für Nationalstaaten) bei der Verfolgung von irgendetwas über Bord gehen. Danach wird die Menschheit selbst einen Weg finden, Gott zu verfolgen. Die Bedingungen sollten für die Menschheit günstig gemacht werden, um das Göttliche zu verfolgen.

Alle Leser müssen wissen, wie großartig Erfindungen und Entdeckungen von Wissenschaftlern gemacht werden. Niemand kennt die Geheimnisse, bis sie gelüftet werden. Niemand weiß, wie es geht. Alles, was getan werden kann, ist, die notwendige Infrastruktur in Bezug auf Labors und Bibliotheken zu schaffen. Geben Sie dem menschlichen Geist eine Chance, etwas zu erschaffen oder zu zerstören (abhängig von der Art der durchgeführten Experimente). Ohne eine geeignete Umgebung kann es jedoch eine weit hergeholte Idee sein, zu erwarten, dass jeder plötzlich eine Offenbarung herausbringt. Daher müssen geeignete Bedingungen in einem Nationalstaat oder einer Gesellschaft geschaffen werden, damit der allgemeine Fokus der Bevölkerung nach innen gerichtet werden kann. Vielleicht können ermutigende Eigenschaften wie Toleranz einen langen Weg in diese Richtung gehen.

Alle Leser mögen vielleicht zustimmen, dass einem hungrigen Mann kein Spiritualismus beigebracht werden kann. Ebenso könnte es schwierig sein, einem überreichen Menschen etwas über Gott beizubringen. Das spirituelle Wachstum findet normalerweise unter Bedingungen eines Gleichgewichts statt. Das ist der Grund, warum ich früher über das Erwachen der *Kundalini*-Energie in einem menschlichen Körper unter bestimmten Bedingungen geschrieben habe.

Dieses sogenannte Gleichgewicht selbst ist jedoch schwer fassbar. Das heißt, wenn eine Person zuerst versucht, dieses Gleichgewicht zu erreichen, bevor sie sich entscheidet, den Weg der spirituellen Reise zu beschreiten, kann er oder sie es möglicherweise nie starten. Vielleicht beginnt die göttliche Kraft selbst, einen Menschen zu führen, wenn er oder sie die ersten Schritte in Richtung des Göttlichen vorantreibt. Dies ist vergleichbar mit einer Person, die auf ein loderndes Feuer zugeht, um dem Elend der Kälte zu entkommen. Wenn jeder Schritt vorwärts gemacht wird, beginnt die Wärme des Feuers in die Person einzudringen und vertreibt so das Elend.

## Colonel T Sreenivasulu

Dies ist eine große Lektion, die gelernt werden muss. Geh auf Gott zu! Es besteht auch keine Notwendigkeit, einen Vertrauenssprung zu machen! Am Anfang genügt nur ein kleiner Schritt. Ich möchte hier jedoch ein Beispiel geben, um den Punkt praktischer zu veranschaulichen. Wenn Sie eine Wand brechen möchten, können Sie dies nicht mit einem kleinen Messer oder einem Eisennagel versuchen. Möglicherweise schaffen Sie es letztendlich, die Mauer abzubrechen und eines Tages niederzureißen! Das ist aber nur theoretisch. Alle Leser können die Höhe der Zeit zu schätzen wissen und es braucht Arbeit. Sie müssen ein großes Werkzeug verwenden, um dies in angemessener Zeit zu erreichen. Dies ist der praktische Weg, dies zu tun.

Ebenso ist der Unterschied zwischen Idealismus und Pragmatismus sehr gering. Jeder Mensch hat irgendwann eine Sackgasse. Daher ist auch keine perfekte Methode bekannt, die sagt was man tun kann. Balance ist der Name des Spiels des Lebens. Dies ist das Spiel, das du mit niemand anderem als Gott spielst. Dies ist ein Spiel, bei dem man gleichzeitig Sünder und Heiliger ist. Dies ist ein Spiel, bei dem man sich über die Konzepte von Tugend und Sünde erhebt. Dies ist das Spiel, bei dem es um die göttliche Gnade geht. Spielen Sie es und Sie gewinnen es! Vielleicht ist Gott zu glücklich, um zu verlieren!

## *Heilige und Sünder*

Eines der größten Verwirrung, die auf dem Weg der Spiritualismus vorherrscht, bezieht sich auf die Idee, ein Heiliger oder Sünder zu sein. Ich werde zunächst eine allgemeine Erklärung zu diesem Thema abgeben, bevor ich weiter darauf eingehe. Das populäre Sprichwort ist das; Es ist einfacher, für einen Sünder *Moksha* oder Erlösung zu erlangen als für einen Heiligen. In jedem Fall gibt es aus der Sicht des Göttlichen keine Unterscheidung zwischen einem Sünder und einem Heiligen. Die Idee, ein Sünder oder ein Heiliger zu sein, ist ein rein menschliches Konstrukt. Es ist einfach so illusionär, wie alles andere, was wir bisher in den obigen Kapiteln besprochen haben.

Solange wir alle im Bann der Maya oder der kosmischen Illusion leben, wird diese Art der Unterscheidung zwischen den beiden Konzepten immer da sein. Die Ideen in Bezug auf richtig und falsch; das Gute und das Böse; Moral und Unmoral; Gott und Teufel usw. sind einfach oberflächlich! Diese Ideen beziehen sich einfach auf den Bereich des menschlichen Verstands.

In ähnlicher Weise werden diese Ideen weiter auf die Ebene des Geistes ausgedehnt. Die Emotionen wie Mut und Angst, Mitgefühl und Grausamkeit, Angenehmheit und Ekel, Liebe und Hass usw. beziehen sich alle auf das Reich der Psyche oder des Geistes.

Die oben genannten Gegensätze werden auch auf die physische Welt ausgedehnt. Das Phänomen von Hitze und Kälte; süß und bitter; Freude und Schmerz; Duft und Gestank, Musik und Kakophonie usw. sind wieder oberflächlich. Sie beziehen sich auf das Reich der physischen Sinneswelt.

Daher haben wir die Zusammensetzung eines Menschen, wie

oben erwähnt, allgemein in drei Kategorien unterteilt. Sie sind Verstand, Geist und Körper! Alle Ideen sind vom Verstand, Leidenschaften beziehen sich auf den Geist und körperliche Erfahrung ist die des Körpers.

Ein Heiliger oder Sünder unterscheidet sich nicht von einem anderen gewöhnlichen Menschen. Es ist einfach eine Klassifizierung, die auf zwei Wörtern basiert. Es ist vergleichbar damit, eine Farbe als grün oder blau zu bezeichnen. Es gibt keinen Unterschied zwischen den beiden Farben. Beides sind einfache Farben. Sie können schön oder hässlich sein, je nachdem, was mit ihnen gefärbt wird! Ebenso sind ein Heiliger und ein Sünder beide Menschen. Die Göttlichkeit durchdringt sie beide gleichermaßen. Es basiert jedoch auf ihrer Denkweise, ihren Leidenschaften und ihren körperlichen Vorlieben, dass sie als Heilige und Sünder eingestuft werden. Der Punkt, der hier zu beachten ist, ist der; Ihre sinnlichen Eindrücke werden durch den Sinn für Egoismus oder das Gefühl, die Handelnden zu sein, gefärbt. Das heißt, es ist eine Art falsche Identität, die ihrem Verstand, Geist oder Körper zugeschrieben wird. Daher werden solche sinnlichen Eindrücke zu Ursachen oder Karma für ihr zukünftiges Schicksal.

Im Gegensatz zu den Heiligen und Sündern gehört ein Yogi oder *Yogini* insgesamt zu einer anderen Kategorie. Ich habe bereits in einem der obigen Kapitel erklärt, wie der Geist aus drei *Gunas* oder Qualitäten besteht. Jeder menschliche Geist besteht aus einer bestimmten Mischung der drei *Gunas*. Heilige und Sünder sind auch keine Ausnahme. Das bedeutet, dass eine menschliche Seele, die vorgibt, ein Heiliger auf der Welt zu sein, auch durch ein bestimmtes Verhältnis aller drei *Gunas* gefärbt ist. Es kann nicht passieren, dass solch eine heilige Person nur aus der *SattvaGuna* oder der ruhigen Natur besteht. In ähnlicher Weise kann eine Seele, die als Sünder gebrandmarkt ist, auch eine gewisse Menge *SattvaGunas* besitzen. Das heißt, ein Sünder kann nicht rein sündig sein. Daher hängt alles vom Prozentsatz der *Gunas* oder den Eigenschaften ab, mit denen der Geist für die Person geschaffen wurde. Die Leser werden jedoch gebeten, sich daran zu erinnern, dass diese Komposition von *Gunas* auf die von der Person angesammelten Karma aus der Vergangenheit zurückzuführen ist.

Die Leser fragen sich vielleicht, warum es für einen Sünder im Vergleich zu einem Heiligen einfacher ist, *Moksha* oder Erlösung zu

## Die Illusion

erlangen. Der Grund ist sehr einfach. Eine Person muss zuerst ein Yogi sein, um den Zustand von *Moksha* oder Selbstverwirklichung zu erreichen, dass das Selbst von Natur aus göttlich ist. Dieser Prozess wird jedoch von einem Menschen zunächst nicht durch irgendeine Menge Yoga-Praxis erreicht. Nach den alten Texten hängt es ganz vom göttlichen Willen Gottes ab. Aber es gibt einen Zustand, der als Samadhi oder der Zustand der Gedankenlosigkeit bekannt ist und den ein Mensch erreichen möchte. Aus dem Zustand der Gedankenlosigkeit heraus beginnt die letzte Reise zur Selbstverwirklichung.

Um den Zustand der Gedankenlosigkeit zu erreichen, muss zuerst das Karma oder alle sinnlichen Eindrücke, die der Mensch sammelt, neutralisiert werden. Dieser Prozess der Neutralisierung des Karmas ist wieder der göttlichen oder höchsten kosmischen Kraft ausgeliefert, was sich als angesammelter Bestand an Karma manifestiert hat. Das heißt, die kosmische Kraft muss sich in einem Menschen entspannen. Dieser Prozess der Involution oder Zerstörung des Karmas kann erst nach dem Erwachen der *Kundalini*-Energie in einer Person beginnen. Das heißt, solange die *Kundalini*-Energie nicht in einem menschlichen Körper geweckt wird, passiert nichts!

Die schlafende *Kundalini*-Energie wird in einem menschlichen Körper durch die Gnade eines Gurus geweckt. In Indien wurde seit der Antike eine Vielzahl von Yoga und tantrischen Techniken entwickelt, um die *Kundalini*-Energie zu erwecken. In einigen Fällen tritt ein versehentliches Erwachen aufgrund der unregelmäßigen Yoga- und Tantraübungen einer Person auf. Das könnte aber gefährlich sein. Es ist vergleichbar mit Selbstbehandlung. Es ist nicht die richtige Art, etwas zu tun. Allen Lesern ist bewusst, dass wenn eine Person krank ist, er oder sie muss zum Arzt gehen. Das ist der richtige Weg. Selbstbehandlung kann zu schwerwiegenden medizinischen Komplikationen führen.

Ebenso muss die *Kundalini*-Energie nur von einem qualifizierten spirituellen Meister oder Guru geweckt werden. Andernfalls kann alles passieren, wenn es versehentlich ohne Aufsicht geweckt wird.

Ich habe den obigen Absatz absichtlich geschrieben, auch auf Kosten der Wiederholung des Themas in diesem Buch. Dies wurde getan, um die Leser zu warnen, ohne die Aufsicht eines Gurus nicht auf eigene Praktiken zurückzugreifen.

Wie bereits erwähnt, bin ich zufällig ein Teil der Linie der *Shaktipat* Gurus. Auf meinem Weg wird die *Kundalini*-Energie durch eine Technik namens *Shaktipat* geweckt, wie in einem der obigen Kapitel erwähnt. Diese Technik funktioniert jedoch nur bei einer Person, wenn zwischen den drei *Gunas* ein Gleichgewicht besteht.

Im Fall einer Person, die zufällig ein Sünder ist, sind die angesammelten *Karmas* eher *tamasischer* Natur. Das heißt, die Qualität von *Tamas* ist in der Person vorherrschend. Infolgedessen ist der geistige Zustand nicht reif, um *Shaktipat* an einer solchen Person durchzuführen. Was ist dann die Lösung? Normalerweise wird der Person geraten, die *sattvischen* *Karmas* anzusammeln, um den Geist auszugleichen. Das heißt, für jede Sünde die er oder sie bis jetzt begangen hat, muss eine tugendhafte Tat aufgeführt werden, damit der Geist den Gleichgewichtszustand erreicht. Die Gesellschaft um die Person wird jedoch auch von solchen tugendhaften Handlungen profitieren.

Im Falle eines Heiligen gibt es ein echtes Problem. Die Person hätte viel gutes Karma angesammelt, das *sattvischer* Natur ist. Das heißt, er oder sie hätte viele fromme Taten vollbracht. Aus materialistischer Sicht können sie sehr edle Handlungen sein, die von der Person ausgeführt werden. Die Gesellschaft hätte von den edlen Taten und Gedanken einer solchen Person immens profitiert. Ferner hätte die Person viele andere religiöse Aktivitäten unternommen, wie z. Anbetung der Götter und Göttinnen; Bau von Tempeln oder anderen religiösen Kultstätten; die Praxis des Zölibats; die Praxis der Askese usw. Als Ergebnis all dessen; Die geistige Verfassung ist nicht geeignet, um *Shaktipat* an einer solchen Person durchzuführen.

Wie ich oben bereits erwähnt habe, bin ich zufällig ein *Shaktipat*-Praktizierender, und ich schreibe dies nur aus technischer Sicht. Ich bitte die Leser, mich dafür zu entschuldigen, dass ich meine Ansichten zu solchen religiösen Verdiensten, die von einer heiligen Person gesammelt wurden, nicht artikuliert habe. Vom Punkt der Yoga-Praxis haben sie keine Auswirkungen. Ich meine, sie können eine Person nicht von Karma befreien. Das bedeutet, dass es Yoga egal ist, ob eine Person ein Heiliger oder ein Sünder ist. Vom Punkt des spirituellen Wachstums oder um den Zustand der Gedankenlosigkeit zu erreichen, sind alle Arten von Karma einfach mit Müll verwandt.

## Die Illusion

Daher muss dieser geistige Zustand eines Heiligen für die Einweihung von *Shaktipat* in das *Kundalini* Yoga berücksichtigt werden. Das heißt, für jede tugendhafte Handlung der Person muss eine entgegengesetzte sündige Handlung getan werden. Dies wird offensichtlich der Gesellschaft Schaden zufügen. Normalerweise sanktioniert Gott eine solche Disharmonie in der Gesellschaft nicht nur um die spirituelle Errettung eines Menschen willen.

Die geistige Brillanz eines Menschen ist ausschließlich ein Privatgeschäft. Es hat jedoch nur begrenzte Auswirkungen auf die Gesellschaft. Wenn es zum allgemeinen Wohl der Menschheit ist, dann ist es in Ordnung. Das bedeutet, wenn der Menschheit durch die tugendhaften Taten eines Sünders, der jetzt versucht, das Gleichgewicht der *Gunas* wiederherzustellen, etwas Gutes passiert, dann ist es eine glückliche Situation für alle. Für einen Heiligen ist es jedoch nicht dasselbe. Das ist der Grund, warum es ein Problem für den Heiligen ist.

Ich möchte den Lesern hier ein kleines Beispiel geben, um dies näher zu erläutern. Wenn eine Person aufgrund seltsamer Umstände das Leben eines Menschen rettet, gibt es ihm kein Recht, das Leben später wegzunehmen. Das ist die Logik.

Was ist dann die Lösung für einen Heiligen? Wenn wir logisch und rein technisch vorgehen, dann gibt es eine Lösung. Das bedeutet, dass der Betroffene die Konsequenzen für alle angesammelten religiösen Verdienste genießen muss. Die Person muss einige von ihnen erschöpfen, um die drei *Gunas* auszugleichen. Bis zu diesem Zeitpunkt kann *Shaktipat* möglicherweise nicht an einer solchen Person arbeiten. Aus diesem Grund ist die Verzögerung unvermeidlich für die Errettung einer solchen Person.

Ich habe oben eine so lange Erzählung geschrieben; in Bezug auf Heilige und Sünder, um den Lesern eine der grundlegenden Wahrheiten zu artikulieren. Es gibt nichts Großes, ein Heiliger zu sein! Ebenso ist es nicht zu verurteilen, ein Sünder zu sein!

Es ist eher ein Hindernis, ein Heiliger als ein Sünder auf dem Weg des Spiritualismus zu sein. Es bedeutet, dass für einen durchschnittlichen Sünder wie mich, meine angesammelten Sündenleichter zu neutralisieren sind als die tugendhaften Taten. Auf jeden Fall muss mein Bestand an angesammelten tugendhaften Taten aus meinen vergangenen Leben sehr gering gewesen sein. (Das ist bitte nur Humor).

## Colonel T Sreenivasulu

Daher ist es eine Warnung an alle Heiligen der Welt aus den alten Yoga-Texten, mit der Anhäufung ihrer religiösen Verdienste nicht über Bord zu gehen. Falls sie während der Ausführung der frommen Taten eine angemessene Leidenschaft ausüben, werden solche Aktionen nicht als frisches Karmaangesammelt. Andernfalls werden ihre Aktionen zu frischem Karma, die sie zu einem späteren Zeitpunkt aufräumen müssen.

## Der Asket des Begehrens

Als Fortsetzung des vorherigen Kapitels möchte ich auch das Konzept der Ausübung von Zölibat und Askese diskutieren. Ich werde dieses Thema jedoch in diesem Kapitel separat behandeln, um weiter nach Hause zu fahren, einige wichtige Lektionen darüber, wie man ein Heiliger ist. Ich bitte alle heiligen Leser um Verzeihung, wenn sie durch die nachfolgenden Absätze in diesem Kapitel beleidigt werden. Es ist überhaupt nicht meine Absicht, die jahrhundertealten glorreichen Traditionen des Praktizierens von Zölibat und Askese zu kritisieren.

Meine bescheidenen *Grüße* an all die Mönche des alten Ordens von *Sanyasis* oder *Bettler*! Ich verneige mich mit Ehrfurcht vor dieser glorreichen Tradition, Safrankleider von solch edlen Seelen zu tragen.

Mein eigener Guru, Seine Heiligkeit Swami SahajanandaTirtha, gehört ebenfalls zu einer so ehrwürdigen Linie von Mönchen. Die meisten Mönche meiner Linie des *Shaktipat*-Ordens sind auch *Sanyasis*, die strenge Sparmaßnahmen praktizierten.

Die Praxis des Zölibats und der Askese wurde immer als Fundament der spirituellen Reise betrachtet. Diese großen Traditionen finden sich normalerweise auch in verschiedenen Kulturen auf der ganzen Welt. Die Gesellschaft im Allgemeinen hatte immer die höchste Achtung vor den Zölibaten und Asketen. Dieses gesamte Konzept muss jedoch umfassend und nicht in kleinen Stücken verstanden werden.

Es ist meine bescheidene Behauptung, dass alle Personen, die Zölibat und Askese praktizieren, nicht unbedingt als Yogis eingestuft werden. Ein Yogi gehört zu einer ganz anderen

Kategorie. Die Leser hätten inzwischen erkannt, was es heißt, ein Yogi zu sein.

Es gibt zwei Arten von Yogis.

Die meisten von ihnen verzichten im Allgemeinen auf das weltliche Leben, tragen Safrankleidung und leben an abgelegenen Orten abseits der Mainstream-Gesellschaft. Sie konzentrieren sich darauf, ihren Geist von allen sinnlichen Eindrücken zu *befreien*, damit sie den Zustand von *Samādhi erreichen können*, einen Zustand der Gedankenlosigkeit.

Ihre Askese und Yoga-Praxis erzeugen starke Schwingungen, die die Welt auf sehr positive Weise beeinflussen. Diese Schwingungen erzeugen Frieden und Harmonie zwischen der Menschheit, dem Tierreich und auch innerhalb des Ökosystems. Kurz gesagt, die Welt profitiert auf sehr subtile und immaterielle Weise von ihrer Yoga-Praxis.

Sie haben es geschafft, die Außenwelt zu verlassen und sich ganz auf ihre Innenwelt zu konzentrieren. Sie kämpfen darum, ihren Geist in den Zustand der Gedankenlosigkeit zu bringen, dies ist das Endziel aller Yogasysteme. Allerdings sind einige Yogis in diesem Kampf aufgrund der Anziehungskraft des weltlichen Lebens und der Nichtauflösung ihres Geistes gescheitert. Infolgedessen mussten sie zu ihrem normalen Lebensstil zurückkehren, was zu schweren geistigen Verletzungen führte.

Für einen gefallenen Yogi gibt es keine vorgeschriebene oder bekannte sofortige Abhilfemaßnahme im Sinne einer Yogatechnik oder religiösen Praxis. Unter Berücksichtigung der alten Sanskrit-Schriften als Autorität - ob rational oder irrational - dauert es lange, bis ein gefallener Yogi zu seinem ursprünglichen Weg des Yoga zurückkehren kann.

Aus Angst davor bleiben einige Yogis lieber in der Mainstream-Gesellschaft und praktizieren Yoga. Dies scheint geistig beruhigend zu sein, da keine Gefahr besteht, vom Yoga-Pfad herunterzufallen.

Es ist jedoch nur eine Frage der Betrachtung.

Auf dem früheren Weg fällt der Yogi nur aufgrund der schwachen Entschlossenheit seines Geistes herunter, wodurch er oder sie der Anziehungskraft weltlicher Dinge zum Opfer fällt. Die Person nutzte jedoch eine faire Chance, als sie das äußere weltliche Leben verließ, Safrankleider anzog und von der Mainstream-Gesellschaft weg lebte. Es hätte für die Person einfacher sein

## Die Illusion

sollen, im Yoga voranzukommen.

Im letzteren Fall weigert sich ein Yogi, die Mainstream-Gesellschaft zu verlassen. Die Person hat jetzt jedoch die größte Herausforderung zu bewältigen - das heißt, nicht den leicht verfügbaren Attraktionen zum Opfer zu fallen. Der größte Vorteil dabei ist jedoch, dass der Yogi wieder eine faire Chance hat. Die Person hat die Möglichkeit, alle in der Vergangenheit angesammelten Verdienste und Nachteile auszugleichen. Dies geschieht, indem man die Konsequenzen vergangener Taten ohne emotionale Bindung physisch erlebt. In dem ersteren Fall, in dem der Yogi als Einsiedler von der Mainstream-Gesellschaft weg lebte, konnte die Person ihre Taten nur durch die Ausübung von Yoga ausgleichen.

Selbst in dem Fall, in dem der Yogi die Konsequenzen seiner Taten physisch erlebt, indem er in der Mainstream-Gesellschaft lebt, wird davon ausgegangen, dass die Person nur Yoga praktiziert. Das bedeutet, ein normales Leben auf leidenschaftslose Weise zu führen, bedeutet auch, Yoga zu praktizieren.

Wenn es um die Ausübung von Yoga geht, spielt es keine Rolle, ob der Yogi von der Mainstream-Gesellschaft weg oder inmitten dieser lebt. Es ist der permanent veränderte Geisteszustand, der zählt. Die eingesetzten Mittel sind nicht relevant.

Deshalb habe ich gesagt, dass alles davon abhängt, wie man es betrachtet.

Beide Methoden haben ihre eigenen Vor- und Nachteile. Man kann also nicht wirklich sagen, welche Art des Yoga-Lebens die bessere ist.

Vielleicht entscheidet das Schicksal selbst über die Lebensweise eines Yogis.

Wie ich bereits sagte, müssen Personen, die Safrankleidung tragen und Zölibat und Askese praktizieren, nicht unbedingt Yogis sein. Ebenso gibt es keine solchen obligatorischen Anforderungen für die Ausübung von Yoga.

Persönlich war ich immer ein Anhänger der zweiten Kategorie von Yogapraktikern. Vielleicht war es mein Schicksal, das mich auf diesen Weg getrieben hatte. Es war jedoch immer mein innerer Wunsch, dass ich mich nach meiner Pensionierung in einer ruhigen Umgebung niederlassen sollte, um Yoga zu praktizieren.

In diesem Zusammenhang möchte ich einige Ereignisse aus meinem persönlichen Leben erzählen, um dieses Thema der

Askese weiter zu erläutern.

Vor einigen Jahren besuchte ich zufällig einen beliebten Ferienort in der Nähe der Stadt Kozhikode (früher Calicut genannt) im indischen Bundesstaat Kerala. Ich war auf einer offiziellen Tour und daher war es eher ein bezahlter Urlaub. Der Name des Ortes war "The RavizKadavu Resort andSpa" am Rande der Stadt. Es soll für seine ausgezeichnete *ayurvedische* Gesundheitsbehandlung beliebt sein.

Es war ein Fünf-Sterne-Hotel am Ufer eines der berühmten Backwaters von Kerala namens Chaliyar River. Ich war jedoch immer im Zweifel, ob es sich um einen Fluss oder ein Rückstau des Arabischen Meeres handelt. Ich hatte immer das Gefühl, dass es wahrscheinlich eine Kombination aus beiden ist, weil ich keinen Wasserfluss darin gefunden habe. Es war rundum total üppig grün. Beide Ufer der Backwaters waren in der Tat wunderschön mit dichten Kokospalmenhainen und anderer Vegetation. Als ich auf dem Balkon meines Zimmers stand, konnte ich sehen, wie ein Ende des Gewässers in der Ferne in wunderschöne Berge übergang. Die Farbe der Backwaters war ebenfalls etwas bläulich-grün.

Die landschaftliche Schönheit des Ortes war zweifellos atemberaubend. Das gesamte Resort lag inmitten einer ruhigen Umgebung. Daher gab es keine Lärmbelastung in der Luft. Außerdem war die Luft frisch zum Atmen, da der Ort von üppig grüner, dichter Vegetation umgeben war. Ich sollte dort ungefähr eine Woche leben. Es war wie ein Traum, der wahr wurde, in einer so ruhigen Umgebung zu meditieren. Das waren die ersten Tage, als ich anfang, dieses Buch zu schreiben. Ich hatte das Glück, eine solche Reise zu unternehmen, und das kostenlos. Natürlich musste ich die Leistungen im Spa bezahlen, da sie nicht Teil des Tour-Pakets waren. Das *Ayurveda*-Spa befand sich jedoch auch inmitten einer wunderschönen Umgebung mit Zimmern, die vollständig offen für die Backwaters des Arabischen Meeres waren.

Am ersten Tag saß ich auf dem privaten Balkon, um zu meditieren. Einige Minuten lang saß ich dort in der ruhigen und friedlichen Umgebung, um die landschaftliche Schönheit des Ortes zu schätzen. Nach ein paar Minuten schloss ich meine Augen und begann langsam in tiefe Meditation zu verfallen. Die Meditationssitzung war gut und dauerte ungefähr zwei

## Die Illusion

Stunden. Am Ende der Sitzung öffnete ich langsam meine Augen und saß noch einige Zeit dort; mit der landschaftlichen Schönheit des Ortes beginne ich langsam meine Augen zu öffnen. Schließlich war die Sitzung beendet und ich stand von meinem Platz auf. Ich war in ein paar tiefen Gedanken versunken, als ich auf dem Balkon auf und ab ging.

Die erste Frage, die sich in meinem Kopf gestellt hatte, war: wohin ist diese Schönheit gegangen, während ich in dem seligen Zustand der Meditation war? Tatsächlich verschwand all diese landschaftliche Schönheit einfach, sobald ich meine Augen schloss. Es war wie ein Vorhang der Dunkelheit, der plötzlich vor meinen Augen herabkam. Danach war es egal, wo ich saß. Tatsächlich hatte ich viel intensivere und glückseligere Meditationssitzungen inmitten der geschäftigen Straßen des Stadtlebens durchlaufen.

Einige Jahre vor dieser Tour (im Jahr 2011) besuchte ich zufällig die Hauptstadt Neu-Delhi für eine Dauer von ungefähr zwei Monaten auf einer anderen offiziellen Tour. Zu dieser Zeit wohnte ich jedoch in einer Regierungsunterkunft neben einer der stark befahrenen Straßen. Das Zimmer war nicht ausreichend schallisoliert. Infolgedessen war die Luft mit beiden Arten von Verschmutzung gefüllt; Lärm und Staub. Ich erinnere mich jedoch, dass ich in dieser Zeit tiefe Meditationssitzungen genossen habe. In der Tat die intensivsten und tiefsten Meditationssitzungen, die ich je in meinem Leben erlebt habe. Dies sogar über einen Zeitraum von zwei Monaten am Stück, neben dieser belebten Straße von Neu-Delhi.

Ich begann über die Meditationssitzung nachzudenken, die ich gerade neben den Backwaters des Bundesstaates Kerala beendet hatte. Die Erkenntnis kam mir blitzschnell in den Sinn; es egal ist, wo du sitzt, um zu meditieren. Nachdem Sie Ihre Augen geschlossen haben, schließen Sie einfach die Türen zur Außenwelt, wie schön oder hässlich es auch ist! Bis dahin ist der Wunsch, Yoga am Meer oder am Fluss oder in den Berghöhlen oder Waldresidenzen usw. zu praktizieren, von Natur aus illusionär. Die Illusion hält an, bis Sie Ihre Augen schließen, um zu meditieren!

Bei einer anderen Gelegenheit besuchte ich die Stadt Kochi im Bundesstaat Kerala erneut auf einer anderen offiziellen Tour. Diesmal war ich jedoch in einem der Hotels innerhalb der Stadtgrenzen. Ich freute mich darauf, auf dieser Reise viele

persönliche Einkäufe zu tätigen. Ich hörte von einem großen Einkaufszentrum in der Stadt. Es heißt Lulu Einkaufszentrum. Es sollte zu dieser Zeit eines der größten Einkaufszentren in Indien sein, allerdings weiß ich nicht, ob es diesen Titel immer noch trägt. Da ich vorgeplant hatte, an diesem Ort einzukaufen, hatte ich mich für das Marriott Court Yard Hotel entschieden, das sich auf demselben Campus befindet. Das heißt, sowohl das Hotel als auch das Einkaufszentrum befanden sich am selben Ort.

An einem der Tage während meiner Tour stand mir aufgrund einiger Feiertage für die Regierungsstellen ein ganzer Tag zur Verfügung. Es war einer der günstigsten Momente für mich, um einzukaufen. Ich war ganz alleine auf der Tour und wohnte in einem Hotel direkt neben dem Einkaufszentrum, wobei mir ein ganzer Tag zur Verfügung stand.

Das heißt, ich war keinerlei mentalen Einschränkungen ausgesetzt. Außerdem freute ich mich mehrere Tage auf diesen Einkaufsbummel. An diesem Tag stand ich faul aus dem Bett auf und nachdem ich ein spätes Frühstücksbuffet gegessen hatte, ging ich zum Einkaufszentrum. Irgendwie bin ich daran gewöhnt, keine Debit- oder Kreditkarten oder jede andere Form des elektronischen Zahlungssystems zu verwenden. Ich habe es immer vorgezogen, meine Debitkarte nur als eine Art Auszahlungsfeld zu verwenden, um Bargeld von den Geldautomaten abzuheben, wie es in guten alten Zeiten der Fall war. Ich lehne es einfach ab, die Technologie in bestimmten Angelegenheiten einzusetzen, natürlich ohne Grund. Es geschieht gerade meine Neigung in bestimmten Angelegenheiten zu sein. Das ist alles! Dies trotz der Tatsache, dass Banknoten mit hohem Nennwert zu dieser Zeit noch nicht allgemein verwendet wurden. Infolgedessen hatte ich einen großen Beutel mit Bargeld für meine Einkaufsbedürfnisse dabei.

Als ich das riesige Einkaufszentrum betrat, war es eine angenehme Überraschung für mich. Der Hauptgrund war nicht die riesige Einkaufspassage innerhalb des Gebäudekomplexes! Es war die Vielfalt der Artikel, die dort zum Kauf angeboten wurden. Bestimmte Arten von Gegenständen wie importiertes Obst und Gemüse haben mich am meisten überrascht. Zum Beispiel, wenn Sie Bananenfrüchte kaufen möchten; Dort gab es eine Vielzahl von importierten Bananen aus verschiedenen Regionen des Planeten an einem Ort. Das hat mich am meisten

## Die Illusion

beeindruckt. Dies ist nur ein kleines Beispiel, das ich geschrieben habe. Es ist überall im Einkaufszentrum die gleiche Geschichte.

Das Einkaufszentrum war riesig mit mehreren Stockwerken. Es gab Rolltreppen, die jede Etage miteinander verbanden. Ich ging zuerst in das Einkaufszentrum im Erdgeschoss. Danach habe ich angefangen, durch jede Etage zu laufen, bis ich die oberste Etage erreicht habe. Ich hatte bis jetzt keine Einkäufe getätigt. Ich dachte daran, zuerst durch das Einkaufszentrum zu gehen, bevor ich etwas kaufte.

In der obersten Etage gab es Food Courts. Ich hatte keine Lust, etwas zu essen, da ich gerade erst mein Frühstück beendet hatte. Dann bin ich in den ersten Stock des Einkaufszentrums hinabgestiegen. Nachdem ich heruntergekommen war, begann ich wieder meine zweite Runde der Tour durch das Einkaufszentrum. Ich habe die oberste Etage wieder erreicht, ohne etwas zu kaufen. Ich fühlte mich zu diesem Zeitpunkt ganz anders. Ich kann meine Gefühle zu diesem Zeitpunkt nicht wirklich ausdrücken. Es war nur eine Art Vakuumgefühl in meinem Kopf.

Dann habe ich mich mental entschlossen, endlich ein paar Artikel zu kaufen. Dafür musste ich noch einmal ins Erdgeschoss. Dahergingich zurück ins Erdgeschoss und begann meine dritte Runde der Tour.

Ich ging aneinigen Läden vorbei, in denen sich die Gegenstände befinden, die ich vor ein paar Minuten kaufen wollte. Ich hatte wirklich keine Ahnung, was mit mir hier drinnen geschah. Ich ging einfach vor ihnen vorbei, ohne etwas zu kaufen. Schließlich erreichte ich zum dritten Mal am Tag die oberste Etage, ohne auch nur eine Stecknadel zu kaufen. Inzwischen habe ich erkannt, was in meinem Kopf vor sich ging.

Ich habe einfach das Interesse verloren, überhaupt etwas zu kaufen. Außerdem hat mein Verstand angefangen, mich von innen heraus zu stoßen und zu sagen: Was immer ich brauche, ist im ganzen Land verfügbar. Daher war es nicht nötig, das Zeug in diesem Einkaufszentrum zwangsweise zu kaufen. Schließlich stieg ich zurück ins Erdgeschoss und verließ das Einkaufszentrum, ohne es zu bereuen.

Ich habe aus meinem Aufenthalt im Bundesstaat Kerala einige wertvolle Lektionen gelernt. Am wichtigsten ist, dass ich in diesen Tagen meines Aufenthalts in Kerala angefangen habe, dieses Buch

## Colonel T Sreenivasulu

zu schreiben.

Es spielt keine Rolle, wo Sie leben, um Yoga zu praktizieren! Es spielt keine Rolle, ob Sie am Meer, am Fluss oder am See wohnen! Es spielt keine Rolle, ob Sie sich in abgelegene Wälder oder Berghöhlen zurückziehen oder inmitten der luxuriösen Umgebung leben. Es spielt keine Rolle, ob Sie Zölibat oder Askese praktizieren! Den Geist zu beruhigen ist eine ganz andere Geschichte! Mach es einfach mit Haken oder Gauner! Das ist alles was zählt! Auf diese Weise erreichen Sie das Portal der Erlösung oder Selbstverwirklichung oder *Moksha* oder *Samadhi* oder den Zustand der Gedankenlosigkeit!

Es ist der letzte Kampf mit der letzten Dimension des Geistesraums! Es ist der Kampf eines Asketen des Begehrens!

## Nachwort

Das Substrat in den Tiefen jeder Kreatur ist reine Göttlichkeit oder eine absolute Stille oder Freiheit von den Beschränkungen, die der Psyche auferlegt werden.

Jeder Mensch erlebt jedoch seine eigenen akkumulierten sinnlichen Eindrücke in seinem Unterbewusstsein. Es ist so ähnlich wie ihr Selbst zu sehen, es wird zurückreflektiert. Das Äußere, von dem diese Reflexion zurückgeworfen wird, kann als Unendlichkeit oder Leere oder Raum-Zeit oder irgendetwas anderes bezeichnet werden. Wer hat diese sinnlichen Eindrücke geschaffen? Sie wurden in das Unterbewusstsein eingepägt, als die Person diese Erfahrungen zuvor durchgemacht hatte. Aber wie hat er oder sie sie am Anfang erlebt, als die Natur des Geistes in einem Zustand absoluter Ruhe sein soll oder das Substrat reine Göttlichkeit sein soll. Dies ist vergleichbar mit der Frage, ob der Samen an erster Stelle steht oder der Baum an erster Stelle steht. Dies ist eine sinnlose Debatte, da dies uns in die Antike der Zeit führen wird, seit die Evolution der einzelnen menschlichen Seele oder des Geistes ihre Reise begonnen hat. Die Transmigration der Seele oder des Geistes muss seit Beginn der Schöpfung stattgefunden haben.

Als nächstes möchte ich ein paar Worte über die Kraft der Selbsthingabe an die Göttlichkeit sagen, bevor ich mein Buch abschließe. Es wird nicht länger vom Treibstoff des Egoismus getragen. Es trägt nur von selbst. Woher kommt die Kraft, um den Willen zur Selbsthingabe aufrechtzuerhalten? Es kommt nicht von irgendwoher, da die Anwendung des freien Willens nicht mehr ausgeübt wird.

## Colonel T Sreenivasulu

Lassen Sie mich eine interessante Anekdote aus den alten Sanskrit-Schriften erzählen, damit die Kraft, die aus dem Akt der Selbsthingabe hervorgeht, besser verstanden werden kann.

Am Ende des Ersten Weltkriegs im alten Indien, als Mahabharata bekannt, kommt eine Zeit, in der *Ashvathama*, der auf der Gegenseite der siegreichen *Pandava*-Prinzen kämpft, eine ganz besondere Art von göttlicher Rakete namens *NarayanAstra* in Sanskrit *freisetzt*, die von den Mantras ordnungsgemäß beschworen wird. Die Rakete wurde gegen die fünf *Pandava*-Prinzen *abgefeuert*, um sie zu zerstören. Die Rakete war so mächtig, dass es keine andere Gegenwaffe gab. In der Tat, wenn jemand versuchte, Widerstand zu leisten und Gegenkräfte einzusetzen, erlangte er immer mehr Macht. In einer solchen Situation waren die *Pandava*-Prinzen völlig hilflos. Schließlich hat Lord Krishna im Volksmund die göttliche Inkarnation in Indien akzeptiert und das Geheimnis enthüllt, der Waffe entgegenzuwirken. Der Akt der Selbsthingabe an die göttliche Rakete! Als die *Pandava*-Prinzen knieten und sich niederwarfen, die Köpfe niedergeworfen und die Hände zum Gruß gefaltet wurden, verlor die göttliche Rakete alle Kraft, um ihnen Schaden zuzufügen, und wurde somit neutralisiert. Dies ist die Kraft, die von der Selbsthingabe ausgeht, wenn sie richtig gemacht wird.

## *Glossar*

**Ajna chakra** Das Energiezentrum zwischen den beiden Augenbrauen in einem menschlichen Körper.

**anahata chakra** Das Energiezentrum befindet sich in der Herzregion an der Wirbelsäule.

**anahata sound** Der Klang, der produziert wurde ohne dass irgendetwas geschlagen wurde und von einer Person nur im Inneren gehört werden kann.

**ānandamaya kôsha** Die Schicht der Glückseligkeit. Es ist die erste Schicht, die auf der individuellen Seele oder dem Geist in Form einer kosmischen Illusion gebildet wird. Die ursprüngliche Energie ist in dieser Phase am feinsten und fundamentalsten.

**Annamayakôsha** Die Schicht der Nahrung. Es ist die fünfte und letzte Schicht, die auf dem individuellen Geist in Form eines groben menschlichen Körpers gebildet wird.

**ashram** Der yôgische Rückzug. Es ist die Residenz eines Gurus oder der ehrwürdigen Lehrer, unter dessen direkter Aufsicht Yôga von Menschen praktiziert wird.

**Brahman** Die Höchste Göttlichkeit, die den ganzen Kosmos und alles darüber hinaus durchdringt, oder der Gott oder der Allmächtige usw.

**Buddhi** Es ist eine Form der kosmischen Energie, die "Intellekt" in einer Person oder der diskriminierenden Fakultät genannt wird, mit der der Egoismus zusammen steht.

**Chit** Der Geist-Zeuge in einer Person. Es ist der Sitz aller Sinne, wo die Anwendung des freien Willens von einer Person ausgeübt

wird.

**chitshakthi** Es ist eine Form der kosmischen Energie namens psychische Energie, die im Geist funktioniert.

**Chakra** Ein Energiezentrum im Zerebrospinalsystem.

**Guru** Der ehrwürdige Lehrer, der die Dunkelheit oder Unwissenheit aus dem Geist eines Schülers vertreibt, so dass das Licht des Wissens, das schon im Inneren des Selbst liegt, hervorgehoben wird

**guñas** Die drei Qualitäten des Geistes.

**karaña sharīra** Die versklavte individuelle Seele oder der Geist, umgeben von der kosmischen Illusion. Es heißt der formlose Körper.

**kriya** Die unfreiwillige Reaktion in Körper, Geist und äußerem Alltag, die sich manifestiert, um den Geist eines Menschen von all seinen Sinneseindrücken zu reinigen.

**kundalini** Die oberste ursprüngliche kosmische Energie, die sich in Form vom Universum manifestiert. Diese Energie liegt an der Basis des Zerebrospinalsystems in jedem Menschen auf halbem Weg zwischen Anus und Genitalbereich.

**kumbh mêla** Es ist ein Flussfestival, das einmal in zwölf Jahren in Indien am Ufer des Flusses Ganga gefeiert wurde.

**manômaya kôsha** Es ist die dritte Hülle, die über die individuelle Seele oder den Geist gebildet wird. Es ist der Sitz aller Sinne, wo die Anwendung des freien Willens ausgeübt wird.

**Maya** kosmische Illusion oder die kosmische Energie in ihrer fundamentalsten Form.

**mañipura chakra** Es ist das Energiezentrum am Nabelbereich auf dem Zerebrospinalsystem im menschlichen Körper.

**mañi dveepa** Es ist der Aufenthaltsort der höchsten ursprünglichen kosmischen Energie. Es heißt die "Insel der Edelsteine" und ist von dem "Ozean der Glückseligkeit" umgeben! Es liegt weit entfernt von den unzähligen weltlichen Systemen sehr tief im Inneren des riesigen und unendlichen Kosmos nach den Sanskrit-Texten.

**Mantra** Es ist eine heilige Sanskrit-Silbe oder ein Wort oder ein Satz oder eine Gruppe von Sätzen, die in eine Ansammlung von Texten verlaufen könnte.

**Mûladharachakra** Das Energiezentrum befindet sich an der Basis des Zerebrospinalsystems auf halbem Weg zwischen dem Anus und dem Genitalbereich.

## Die Illusion

**ôm** Es ist die heilige Sanskrit-Silbe oder Ton oder Mantra, die die Form der ursprünglichen kosmischen Energie repräsentiert!

**para shakthi** Die oberste ursprüngliche kosmische Energie.

**prañamaya kôsha** Es ist die vierte Hülle, um die einzelne Seele oder Geist abzudecken. Sie wird auch die "Hülle der Lebenskraft" genannt!

**prakriti** Es ist im Grunde die Energie in grober Form oder der Kosmos oder die Natur.

**prañ** Es ist eine Form der kosmischen Energie oder die kinetische Energie, die den gesamten Kosmos durchdringt. Es ist auch die Lebenskraft, die die "Hülle der Lebenskraft" in einem menschlichen Körper durchdringt.

**rajas** Eine der drei Qualitäten des Geistes, durch welche Kreativität in allen Formen manifestiert wird.

**Satvic** Eine der drei Qualitäten des Geistes, durch die die Funktion der Instandhaltung oder der Nahrung in allen Formen manifestiert wird.

**samadhi** Es ist ein Zustand der Gedankenlosigkeit. Es ist das terminale Ziel aller Yôga-Praxis, bevor Selbstverwirklichung auftreten kann!

**shaivism** Die Philosophie der Anhänger von Lord Shiva, einer der drei Götter der Hindus, die zusammen als Dreieinigkeit bekannt sind.

**shakthipath** "Der Abstieg der Energie". Es ist eine Technik, die von den "Orden der Shakthipâth"-Mönchen benutzt wird, um einen Praktizierenden in das Sidha Mahâ Yôga System zu initiieren.

**shakthi** Die ursprüngliche kosmische Energie.

**shakthi peeta** Das ursprüngliche kosmische Energiezentrum.

**siddha maha yôga** Das Grand Yôga System, das alle einzelnen Yôgasysteme umfasst, nachdem die Kundalini-Energie in einer Person geweckt wurde. Es ist das Yôga-System, das von dem "Orden der Shakthip" angeführt wird.

**svadhisthana chakra** Es ist das Energiezentrum in der Nähe der Wurzel der Genitalregion im Zerebrospinalsystem.

**sûkshmarsharîra** Der subtile Körper, der aus allen Hüllen besteht, die nicht der grobe physische Körper sind. Es ist dieser Körper, der den physischen Körper nach seinem Tod beendet, um noch einmal zu reinkarnieren.

**tamas** Eine der drei Qualitäten des Geistes, durch welche die Zerstörung in allen Formen manifestiert wird.

**Tandhra** Es ist ein Stadium zwischen dem Traumzustand und dem Wachzustand wie bei Yoga-Texten.

**tantric** Praktiker von Tantra. Eine Form des Yoga-Systems.

**vaishño dêvi** Die Göttin auf dem Trikûta-Berg im Himalaya im Bundesstaat Jammu und Kaschmir in Indien. Es ist das populärste verehrte Energiezentrum.

**vishôka** Gegenteil von Trauer.

**vijnanamayakôsha** Die zweite Hülle bildete sich über dem formlosen Körper. Intellekt und Egoismus befinden sich in dieser Hülle. Es ist auch die Heimat für alle sinnlichen Eindrücke, sowohl bewusst als auch unterbewusst.

**yoga** Verschmelzung der individuellen Seele oder des Geistes mit dem Allmächtigen.

**yôgi** Der praktizierende Mann eines beliebigen Yôga-Systems.

**yôgini** Die praktizierende Dame eines beliebigen Yôga-Systems.

## *Āshrams der Shakthipāth Ordens*

1. Yogini Rachna, Lakhimpur Kheri, Uttar Pradesh, India, Mobile: +91 945 022 0221
2. Yogini Supriya, Melbourne Beach, Florida, USA, Mobile: +1(321)960-0445, Email: [supriyavarmakurup@gmail.com](mailto:supriyavarmakurup@gmail.com)
3. Yogini Vartika Shukla, Gurugram, Haryana, India, Mobile: +91 981 996 2635, Email: [vartikashukla2000@gmail.com](mailto:vartikashukla2000@gmail.com)
4. Gregory Hagi, Melbourne, Victoria, Australia, +61 407 683 465  
Email: [ghracer@hotmail.com](mailto:ghracer@hotmail.com)
5. Yogi Virendra, Ghaziabad, Uttar Pradesh, India, +91 9999290388, Email: [virendrasfarswan@gmail.com](mailto:virendrasfarswan@gmail.com)
6. Abhishek Vashist, Jaipur, Rajasthan, India, +91 9079121514  
Email: [abhijagriya@gmail.com](mailto:abhijagriya@gmail.com)
7. Yogi Gautam, Hyderabad, Telangana, India, +91 9963359922  
Email: [yogi.Shaktipāt@gmail.com](mailto:yogi.Shaktipāt@gmail.com)
8. Yogini Ramya Devi, Bengaluru, Karnataka, India, Mobile: +91 988 023 9480
9. PuneetParashar, Dubai, UAE, Mobile: +971 52 867 6684  
Email: [puneetparashar39@gmail.com](mailto:puneetparashar39@gmail.com)
10. Yogini Manisha, Ranchi, Jharkhand, India, Mobile: +91 799 110 9595
11. S Sewduth, Johannesburg, South Africa, Mobile: +27 83 682 2286, Email: [juss@mpla.net.co.za](mailto:juss@mpla.net.co.za)
12. Yogini Parameshwari, Jangaon, Telangana, India, Mobile: +91 970 442 407

**Colonel T Sreenivasulu**

13. Shalin Kumar, Kollam, Kerala, India, Mobile: +91 8281219592  
Email: [shalin\\_kumar@sahajananda-ashram.com](mailto:shalin_kumar@sahajananda-ashram.com)
14. Ramganapathy, East Godavari, Andhra Pradesh, India, Mobile: +91 9494546139, Email: [ramaganapathi@sahajananda-ashram.com](mailto:ramaganapathi@sahajananda-ashram.com)
15. Yogini Shikha, Gurugram, Haryana, India, Mobile: +91 9560046782, Email: [shikhatiwari512@gmail.com](mailto:shikhatiwari512@gmail.com)
16. Shyam Gwalani, Nashik, Maharashtra, India, Mobile: +91 8275798148, Email: [shyampgwalani@gmail.com](mailto:shyampgwalani@gmail.com)
17. Mr. Ravi Kumar Kousik, Hyderabad, India, Mobile: +91 8978611137
18. Mr. Ajay Humsagar, Hyderabad, India, Mobile: +91 9449824331
19. Mr. Nageswar Rao, Andhra Pradesh, India, Mobile: +91 8639139422
20. Mr. Kamalesh Padiya, Pune, Maharashtra, +91 9765800457, +91 8530390457
21. Narayan Kuti Sanyas Ashram, Tekri Road, Dewas, Madhya Pradesh, India, PIN – 455001, Tele: +91 0727223891/31880, Mobile: 9977968108
22. Swami Vishnu Tirth *Sādban* Seva Nyas, 12-3, Old Palasiya, Jopat Koti, Indore, Madhya Pradesh, India, PIN – 452001, Tel: +91 0731 566386/564081, Mobile: 9713468347
23. Swami Shivom Tirth Kundalini Yoga Centre, Durga Mandir, Near Collector Bungalow, Chindwada, Madhya Pradesh, India, PIN – 480001, Tel: +91 07162 42640
24. Swami Shivom Tirth Ashram, Mukarji Nagar, Raisen, Madhya Pradesh, India, PIN – 464551, Tele: +91 07482 22294
25. Swami Shivom Tirth Maha Maha Yoga Ashram, Khari Ghat, Jabalpur, Madhya Pradesh, India, PIN – 482008, Tel: +91 0761 665027
26. Devatma Shakti Society, 74, Navali Village, Post Dhahisar (via Mumbra), Mumbra Panvel Road, Thane District, Maharashtra, India, PIN – 400612, Tel: +91 022 7411400
27. Shivom Krupa Ashram Trust, House No. 28-1463/1, Tene Banda, Shivom Nagar, Chittor, Andhra Pradesh, India, PIN – 517004, Tel: +91 9440069096, 08572 49048
28. Yog Shree Peeth Ashram, Shivanand Nagar, Muni-ki-rethi, Rishikesh, Uttarakhand, India, PIN – 249201, Tel: +91 0135 430467
29. Om Kar Ashram, Chittorh Shasanagir, Junagarh, Gujarat, India

## Die Illusion

30. Om Kar *Sādban* Ashram, Anand, Gujarat, India
31. Swami Vishnu Tirth Jnana *Sādban* Ashram, Kubudu Road, Kedi Gujjar, Gannur, Sonapat District, Haryana, India, Tel: +91 0124 62150/61550
32. Vishnu Tirth Sidha Mahayog Samstanam, Shivom Kuti Ashram, Near Kaleshwar Mandir, Bhahadurpur Road, Amalner Post, Jalgaon District, Maharashtra, India, PIN – 425401
33. Guru Niketan, Shiva Colony, Dabra, Gwalior Dist, Madhya Pradesh, PIN – 475110, Tel: +91 07524 22153
34. Swami Shivom Tirth Ashram, Route No. 97, Pond Eddy, Sullivan Country, New York, U.S.A
35. Swami Maheshwaranand Tirtha, Sunwaha, Raison District, Madhya Pradesh, India, +917697648720



## Über den Autor

Der Autor ist Absolvent einiger renommierter indischer Institutionen wie der Sainik School Korukonda, der National Defense Academy und der Indian Military Academy.

Im Alter von fünfzehn Jahren fühlte er sich aufgrund seiner Leidenschaft für Abenteuer im Klettern und Bergsteigen, von den mächtigen Himalaya-Gebirgen angezogen. Seine lange Reise, mehr als zweitausend Kilometern von seiner Heimat entfernt, führte zu einer völlig anderen Reise, nachdem er seinen Himalaya-Meister an Bord des gleichen Zuges wie zuvor als kleiner Junge getroffen hatte!

Auch wenn es dem damals noch kleinen Jungen nicht bewusste war, seine Reise war seitdem schon vorbestimmt.

Der Autor ist zufällig ein Grand Guru in der Linie des *Shaktipat*-Ordens! Einige seiner Schüler sind *Shaktipat* Gurus, die die Botschaft von *Shaktipat* auf der ganzen Welt verbreiten.

